Anlage 3: Spielplatz-Einzelbewertungen

1. Almrich

Lage:	*Westviertel, (6 Einzelquartier), Alt Almrich, Rainweg/ Sportplatz, Naumburg*
Größe:	*4000 m ² (Spiel-, Bolzplatz)*
Eigentümer (Grundstück):	*Vereinigte Naumburger Waisenversorgungsanstalt*
Zugang:	*Rainweg*
Spielalter:	*3 bis 12 (bis 18 Fußball)*
Einzugsgebiet:	*Westviertel (5.3; 6) mit 130 Kindern*
Vegetation:	*alter Baumbestand, ausreichend Beschattung*
Bodenbelag:	*Rasen, Sand*

Nr	Spielgerät	Einbau-jahr	Spielalter	Nutzungs-intensität	Baulicher Zustand	Investitionen, Euro	Verbleibende Nutzungsdauer, Jahre
1.	2 Fußballtore	1993	6 bis 18	6	4	786,00	3
2.	Viererwippe	1992	3 bis 12	5	4	508,00	2
3.	3 – Fach - Schaukel	1995	3 bis 12	4	4	1.250,00	3
4.	Sandkasten	1995	3 bis 12	4	6	511,00	2
5.	Klettergerät	1992	3 bis 12	5	5	ca. 1.500,00	2
6.	Spielturm mit Rutsche	1991	3 bis 12	5	6	2.902,00 1.146,50	2
7.	Bänke, Papierkörbe	1996	Alle	6	4	1.115,00	4
8.	Tischtennisplatte	2012	Alle	5	1	5.500,00	15

- **Erreichbarkeit /Verkehrsinfrastruktur:** Der Spielplatz befindet sich an der Kreuzung des Rainweges / Alt Almrich, einem Gebiet mit überwiegend Einfamilien- und wenigen Mehrfamilienhäusern. Der Platz ist gut mit Auto, Fahrrad oder zu Fuß zu erreichen. Die Straße ist wenig befahren. Schmale Gehwege sind teilweise vorhanden. Eine Zufahrt mit dem PKW bzw. Wartungsfahrzeugen auf das Grundstück ist möglich.
- **Soziale Infrastruktur**: Südöstlich des Spielplatzes befinden sich die Albert-Schweitzer Schule (Grundschule und Sekundarschule) und südlich ein Kindergarten in freier Trägerschaft. In der Kösener Straße bestehen Einkaufsmöglichkeiten. Südlich des Spielplatzes ist die Almricher Kirche und der Gemeinderaum zu finden.
- **Wohlfühlorte:** Der Spiel-und Sportplatz wird sowohl von Kindern als auch von Erwachsenen genutzt. Er ist ein beliebtes Ausflugsziel für Kindereinrichtungen und für Feierlichkeiten von Jugendlichen. Der Spielplatz hat keine separate Einfriedung. Er ist von alten und großen Bäumen umgeben, die für einen schattigen Aufenthalt sorgen. Eine große Rasenfläche bietet ausreichend Platz zum Spielen und ruhige Ecken zum Ausruhen.
- **Beeinträchtigungsfaktoren:** Die Spielgeräte werden seit bis zu 20 Jahren intensiv genutzt und sind daher verschlissen. Regelmäßige Kontrollen und Reparaturen erhalten zwar einen verkehrssicheren Zustand, aber die Aufwendungen hierfür sind relativ hoch. Die Pappeln als säumende Bäume sind schwer geschädigt, eine Ersatzpflanzung sollte zur Verhinderung von Unfällen kurzfristig erfolgen. Der Spielplatz weißt innerhalb der Fläche keine befestigten Wege auf.
- **Erneuerungsbedarf:** Die Fußballtore, der Spielturm mit Rutsche und das Klettergerät sollten mittelfristig erneuert werden. Die Kontrollen sollten bis dahin in einem wesentlich kürzeren Abstand erfolgen. Zur Pflege der Oberflächen und Erhöhung des objektiven Erscheinungsbildes kann ein Anstrich erfolgen.
- **Bedarfsdeckung:** Der Bedarf ist gedeckt.

Gesamtbeurteilung:

Der Platz ist sehr groß und bietet Freiraum für viele verschiedene Spiele, es besteht jedoch ein gewisses Gefahrenpotential durch herabfallende Äste von morschen Bäumen. Hier besteht Handlungsbedarf die Bäume zu entfernen und entsprechend zu ersetzen.

Ergänzung 2014

Die Pappeln wurden im Sommer 2013 gefällt und teilweise ersetzt. Zur Pflanzung wurden Erlen und Platanen verwendet. Die Position 5 der Spielgeräte konnte durch eine Zuwendung der Vereinigten Naumburger Waisenhausstiftung ersetzt werden. Das Spielgerät weist mehrere Klettermöglichkeiten auf und ist aus pflegearmen Materialien hergstellt. Im Dez. 2014 wurden die restlichen Baumstandorte ergänzt und die Bolztore ausgetauscht.

2. Auenblick

Lage:	*Siedlungsviertel, (13.4 Einzelquartier), Auenblick, Naumburg*
Größe:	*1500m² (Spiel-, Bolzplatz)*
Eigentümer (Grundstück):	*Stadt Naumburg*
Zugang:	*Über verkehrsberuhigte Straße*
Spielalter:	3 bis 12 (bis 18 Fußball)
Einzugsgebiet:	*Siedlung (13.4, 13.3/1, 13.3/2) mit 169 Kindern*
Vegetation:	a*usreichend, Beschattung gut*
Bodenbelag:	*Rasen, Sand*

Nr	Spielgerät	Einbau-jahr	Spielalter	Nutzungs-intensität	Baulicher Zustand	Investitionen, Euro	Verbleibende Nutzungsdauer, Jahre
1.	Kletternetz	1995	3 bis 6	4	3	3.682,84	5
2.	Sandkasten	Alt	3 bis 8	5	2	Altbestand	5
3.	Kombination (Klein)	1992	3 bis 8	6	4	3.781,52	3
4.	Drehscheibe	1992	3 bis 10	5	3	1.533,00	4
5.	Kombination (Groß)	2009	7 bis 16	6	1	18.680,47	>5
6.	2 Fußballtore	1995	7 bis 18	6	3	841,60	3
7.	Basketballkorb	1995	7 bis 18	5	3	1.750,00	4
8.	3 Federwippgeräte	1991	3 bis 7	4	2	1.217,58	2
9.	Bänke, Papierkorbe	1991	Alle	6	2	ca. 1.580,00	4

- **Erreichbarkeit /Verkehrsinfrastruktur:** Der Spielplatz liegt neben der Straße Auenblick in einem Stadtviertel mit Ein- und Mehrfamilienhäusern. Er ist sehr bequem mit Auto, Fahrrad oder zu Fuß zu erreichen. In der Siedlungsstraße hält die Stadtlinie des Busses. Der gesicherte und barrierefreie Zugang führt über den vorhandenen Parkierungsstreifen. Parkmöglichkeiten bestehen in unmittelbarer Nähe. Für Wartungs- und Unterhaltungsarbeiten kann die Fläche befahren werden. Die unterhalb des Spielplatzes verlaufende Straße stellt die Anbindung zum Saaleradwanderweg dar. Der Spielplatz liegt innerhalb einer 30 km/h Zone.
- **Soziale Infrastruktur**: Südlich des Spielplatzes befindet sich eine Kindereinrichtung in freier Trägerschaft und südöstlich ein Klinikum und Einkaufsmöglichkeiten. Im Siedlungshof gibt es einen weiteren sehr kleinen Spielplatz.
- **Wohlfühlorte:** Der Spielplatz ist in eine große Rasenfläche eingebettet und bietet viel Platz und ein vielfältiges Angebot an Geräten für Kinder jeden Alters. Der Spielbereich liegt abseits der Straße und wird durch eine Hecke abgetrennt, diese wirkt natürlich und schützt den Spielplatz. Der Eingang ist zusätzlich mit einem Absperrbügel gesichert.
  Die umfangreichen Bepflanzungen werden durch die Kinder in das Spiel einbezogen. Die Bänke bieten Rückzugsmöglichkeiten, ermöglichen ungestörtes Spielen in kleineren Gruppen oder einen schönen Ausblick auf die Weinberge und das Saaletal. Die Geräte für kleine Kinder liegen im Schatten der großen Büsche. Die Ballspielfläche ist einseitig Richtung Bahngleise (hangseitig) mit einem Ballfangzaun abgesichert. Die Höhenunterschiede, die verschiedenen Bodenbelägen und die durch Nutzung entstandenen Trampelpfade im Gehölzstreifen bieten interessante räumliche Aspekte, die ins Spiel integriert werden können.
- **Beeinträchtigungsfaktoren:** Die meisten Spielgeräte werden seit 20 Jahren intensiv genutzt und sind wie bei einigen anderen öffentlichen Spielflächen verschlissen. Erneuert wurde allerdings die Spielkombination am Hang im Jahr 2009, welche für ältere Kinder geeignet ist. Regelmäßige Kontrollen und Reparaturen erhalten zwar einen verkehrssicheren Zustand der anderen Geräte, aber die Aufwendungen hierfür sind relativ hoch. Der Platz ist in der Nähe der Bahngleise (in 50 m Entfernung, unterhalb des Hügels) angelegt, entlang des unterhalb des Spielplatzes gelegenen Weges gibt es ein Geländer, welches den Kindern bewusst macht, dass sie den Spielplatz verlassen. Auf dem Gelände des Spielplatzes befindet sich ein leerstehendes Gebäude, eine ehemalige Gaststätte. Sie macht einen verwahrlosten Eindruck und birgt durch abgelagerten Müll und zerbrochene Fensterscheiben Verletzungsgefahren. Die Lage und Ausstattung des Platzes lädt zu mehrstündigen Aufenthalten ein, allerdings fehlt hierzu eine Toilette. Die Wiedereröffnung der ehemaligen Gaststätte als Cafe und Öffnung der Toilette auch für die Besucher des Spielplatzes könnte dies ändern.
- **Erneuerungsbedarf:** Die Spielgeräte sollten mittelfristig durch eine zeitgemäße und wartungsärmere Ausstattung ersetzt werden.
- **Bedarfsdeckung:** Der Bedarf ist gedeckt.

Gesamtbeurteilung:

Der Spielplatz ist beliebt bei Kindern und deren Eltern. Die Ausstattung und die Vegetation sind vollständig und ausreichend für alle Ansprüche.

Anmerkung 2015

Das Gebäude wurde 2014 abgerissen. Die Fläche wurde eingeebnet und Rasen angesät.

3. Birkenwäldchen

Lage:	*Flemminger Weg, (Einzelquartiere 5.1/3; 7.2/1), Am Holländer, Naumburg*
Größe:	*18000 m² (Spiel-, Bolzplatz)*
Eigentümer (Grundstück):	*Stadt Naumburg*
Zugang:	*Über die Straßen Am Holländer, Teufelsgraben*
Spielalter:	*ab 3*
Einzugsgebiet:	*Westviertel und Flemminger Weg Mit 561 Kindern,*
Vegetation:	*ausreichend, optimale Grünanlage*
Bodenbelag:	*Rasen, Sand, Gehölze*

Nr	Spielgerät	Einbau-jahr	Spielalter	Nutzungs-intensität	Baulicher Zustand	Investitionen, Euro	Verbleibende Nutzungsdauer, Jahre
1.	Spielturm	1993	Ab 3	6	5	3.752,88	2
2.	Kreuzwippe	2008	Ab 3	4	2	2.631,11	>5
3.	Rutsche	1991	Ab 3	6	4	1.661,70	4
4.	Bänke, Abfallbehälter	1996	Alle	6	4	1.595,00	4
5.	2 Fußballtore	1994	Ab 12	6	5	741,36	3
6.	Skater Elemente	2002	Ab 10	5	4	1.626,12	5
7.	2 Basketballkörbe	1999	Ab 12	6	2	1.639,00	4
8.	2 Kleinfußballtore	1994	Ab 6	6	4	320,00	3

- **Erreichbarkeit /Verkehrsinfrastruktur:** Der Spielplatz liegt zwischen dem Flemminger Weg und Freien Blick in einem Stadtviertel mit Ein- und Mehrfamilienhäusern. Er ist barrierefrei und bequem mit allen Verkehrsmitteln zu erreichen. Stellplätze gibt es westliche des Platzes an der Grenze zur Kleingartenanlage, der Bus hält in kurzer Entfernung am Flemminger Weg, Fahrradparker sind am Bolzplatz angeordnet. Es gibt einen geschotterten Fußweg und diverse Trampelpfade durch den Park am nördlichen Teil der Sportanlage.
- **Soziale Infrastruktur**: Es gibt in 3 km Entfernung (Richtung Almrich) die Albert- Schweitzer- Schule mit Grund- und Sekundarschule. Südlich des Platzes befinden sich drei öffentliche Spielplätze, sowie nördlich ein weiterer öffentlicher Spielplatz und ein Kindergarten in freier Trägerschaft. In größerer Entfernung (Flemminger Weg) befinden sich ein Einkaufszentrum, ein Sport- und Freizeitbad sowie ein Jugendgästehaus und Sporthotel.
- **Wohlfühlorte:** Der Sportplatz/ Spielplatz verfügt über eine große Rasenfläche, aber auch andere Bodenbeläge wie Sand und Pflaster. Die Anlage ermöglicht Spiele für unterschiedliche Altersgruppen. In der Freizeitanlage sind oft Jugendliche, die sich dort treffen und unterhalten, da es auch ausreichend Sitzmöglichkeiten gibt. Der Platz selbst hat keine separate Einfriedung, aber die alten Bäume und Büsche dienen als Abschirmung gegenüber der Straße und spenden Schatten. Das kleine Fußballfeld und die Spielanlage liegen direkt unter den Bäumen. Die Wohnbebauung grenzt nicht unmittelbar an die Anlage, so dass die Nutzer sich unbeobachtet fühlen und den Spielplatz aufgrund der besonderen Angebote sehr oft nutzen. Die große Freifläche, die kleine Skateanlage und die Höhenunterschiede auf dem Gelände geben den Kindern die Möglichkeit sich in Geschicklichkeit zu üben. Die Hügel sind im Winter, wenn Schnee liegt, für jüngere Kinder ein beliebter Rodelhang, da keine Gefahr durch vorbeifahrende Fahrzeuge droht.
- **Beeinträchtigungsfaktoren:** Die Sport- und Spielanlage wird oftmals durch Vandalismus beschädigt und mit zerbrochenen Flaschen verschmutzt. Diese stellen eine Gefährdung für die Kinder dar. Der Fußweg wird auch von Autos befahren und es gibt einige "Schleichwege" über den Rasen.
- **Erneuerungsbedarf:** Einige Spielgeräte müssen repariert werden, aber es gibt zurzeit keinen dringenden Bedarf etwas komplett zu erneuern. Um die Nutzungsqualität aufrecht zu erhalten, sollte die Fläche mittelfristig neu ausgestattet werden.
- **Bedarfsdeckung:** Der Bedarf ist gedeckt.

Gesamtbeurteilung:

Der Platz ist groß und bietet verschiedene Spiele an, aber er ist oft verschmutzt. Es muss insgesamt durch die Nutzer mehr auf die Sauberkeit geachtet werden.

4. Bürgergarten Gaststätte

Lage: *Bürgergartenviertel, (Einzelquartier 8.4), Neidschützerstraße, Naumburg*
Größe: *1000 m² (Spielplatz)*
Eigentümer (Grundstück): *Stadt Naumburg*
Zugang: *Über den Park, auf dem Hügel*
Spielalter: *1 bis 6*
Einzugsgebiet: *Teil von Am Ziegelgraben (8.3) Bürgergartenviertel (8.1) Mit 408 Kindern*
Vegetation: *umgeben von großen Bäumen, Sträuchern und Rasenflächen*
Bodenbelag: *Sand, Oberboden*

Nr	Spielgerät	Einbau-jahr	Spielalter	Nutzungs-intensität	Baulicher Zustand	Investitionen, Euro	Verbleibende Nutzungsdauer, Jahre
1.	Spielhaus & Rutsche	1993	3 bis 6	6	4	2.684,30	3
2.	Spielhaus	1993	1 bis 6	6	4	997,53	3
3.	Schaukel (Reifen, Brett)	1993	1 bis 6	6	3	972,90	4
4.	Bänke, Abfallbehälter	1993	Alle	6	4	456,00	4
5.	Schiffsmast mit Netz und Strickleiter	1993	3 bis 6	5	3	1.631,55	4

- **Erreichbarkeit /Verkehrsinfrastruktur:** Der Platz liegt zwischen der Neidschützerstraße und der Hochstraße, wo es überwiegend Einfamilienhäuser gibt. Er ist gut mit dem Fahrrad oder zu Fuß zu erreichen. Zum Kleinkinderspielplatz kann man über einen unbefestigten Weg gelangen. Arbeits- oder Wartungsfahrzeuge können den Platz auch von der hinteren Seite erreichen (neben der Gaststätte). Es gibt einen Parkplatz.
- **Soziale Infrastruktur:** Im Umkreis des Spielplatzes gibt es südlich 2 öffentliche Spielplätze (1 km entfernt) und zwei Kindereinrichtungen (1,5 km nördlich). In Richtung Neidschütz befindet sich ein Kletterwald und eine Jugendherberge . In südlicher Richtung schließt das Gelände einer Gaststätte an.
- **Wohlfühlorte:** Der Spielplatz ist beliebt bei jungen Eltern, weil er gut in die umliegende Natur eingebunden ist. Der Platz ist einer von vier Spielorten in Naumburg der auch für Kleinkinder geeignet ist. Es gibt eine große Rasenfläche, welche alle Altersgruppen zum Spielen und Verweilen einlädt. Außerdem gibt es viele Bäume im Umfeld, die im Sommer Schatten spenden. Eine gesonderte Abgrenzung besteht nicht, da die umliegende Vegetation ausreichend Sicherheit bietet. Im Bereich unterhalb der Gaststätte befindet sich eine Fontäne, an der sich die Kinder an heißen Tagen abkühlen oder die Erwachsenen entspannen können. Die beiden Hügel zeigen sehr starke Abnutzungserscheinungen. Dies ist ein Zeichen, dass sie häufig begangen und mit Fahrrädern befahren werden.
- **Beeinträchtigungsfaktoren:** Die Geräte werden seit über 18 Jahren intensiv genutzt und weisen trotz regelmäßiger Reparaturen Verschleißerscheinungen auf. Besonders die Spielhäuser (aus Holz) und die Schaukel sind von häufigen Schäden betroffen. Es gibt außerdem nur wenige Sitzplätze in unmittelbarer Nähe der Spielgeräte. Ein separater Sandkasten fehlt in der Ausstattung.
- **Erneuerungsbedarf:** Die viel genutzte Spielkombination sollte mittelfristig gegen eine zeitgemäße Ausstattung getauscht werden. Der Ersatz in modernerer wartungsarmer Form reduziert die derzeit hohen Unterhaltungskosten.
- **Bedarfsdeckung:** Der Bedarf ist gedeckt.

Gesamtbeurteilung:
Der Spielplatz ist in guter Lage und beliebt, nur die Spielgeräte sind zu veraltet. Es ist zunächst wichtig die Geräte abzuschleifen und neu streichen zu lassen, um die Nutzungsdauer zu verlängern. Es ist zu überlegen, einen Sandkasten und mehr Sitzmöglichkeiten zu ergänzen.

5. Bürgergarten

Lage: *Bürgergartenviertel, (Einzelquartier 8.4), Neidschützerstraße, Naumburg*
Größe: *1500 m²(Spiel-, Sportplatz)*
Eigentümer (Grundstück): *Stadt Naumburg*
Zugang: *Über den Park*
Spielalter: *ab 6*
Einzugsgebiet: *Bürgergarten (8.4), Am Ziegelgraben (8.3) Mit 408 Kindern*
Vegetation: *dichter Bewuchs, alte Bäume*
Bodenbelag: *Rasen, Oberboden, Sand*

Nr	Spielgerät	Einbau-jahr	Spiel-alter	Nutzungs-intensität	Baulicher Zustand	Investitionen, Euro	Verbleibende Nutzungsdauer, Jahre
1.	Pendel-Balancierbalken	1993	Ab 6	2	4	273,46	4
2.	Doppel– Balancierseil	1993	Ab 6	1	3	328,35	5
3.	Doppel – Hangelseil	1993	Ab 8	2	3	516,81	4
4.	Bänke, Abfallbehälter	1993	Alle	5	3	750,00	5
5.	Drehbalken	1993	Ab 8	3	4	707,63	3
6.	Sandkasten	1993	Bis 10	1	3	ca. 600,00	5

- **Erreichbarkeit /Verkehrsinfrastruktur:** Der Spielplatz liegt neben der Neidschützerstraße an der Ecke zur Schillerstraße. Zweifamilienhäuser sind die häufigste Bauform in diesem Quartier. Er ist gut mit dem Auto, mit dem Fahrrad oder zu Fuß zu erreichen. Für Wartungsarbeiten kann der Bürgergarten über die Neidschützer Straße und die Wege des Parkes befahren werden.
- **Soziale Infrastruktur:** Ein öffentlicher Spielplatz befindet sich ca. 500m südlich und ein anderer ca. 1km westlich. Außerdem gibt es in ca. 1,5km Entfernung eine öffentliche Kindereinrichtung und eine in freier Trägerschaft. In der Nähe in Richtung Neidschütz befindet sich auch ein Kletterwald, eine Jugendherberge und ein Seniorenheim .
- **Wohlfühlorte:** Die Abgrenzung zur Straße ist durch einen Hang mit hohen Bäumen und Büschen auf eine natürliche Art gewährleistet. Die Trennung zur Straße gibt nicht nur ein gutes Sicherheitsgefühl für die Kinder, sondern schützt auch vor Sonneneinstrahlung. Die Sitzplätze und Abfalleimer sind ausreichend für die Art der Nutzung. Der Spielplatz hat auch einige sonnige Flächen, so dass dort ein schnelles Abtrocknen und Spielen an kälteren Tagen möglich ist. Es gibt eine kleine Treppe und einen Fußweg um einen Hügel zu erreichen. Die Treppen sind ein Bestandteil der Bewegungsfläche und schulen die Aufmerksamkeit und das Geschick der Kinder.
- **Beeinträchtigungsfaktoren:** Der Spielplatz liegt neben einer viel befahrenen Straße, dadurch gibt es eine gewisse Beeinträchtigung durch Lärm. Der Platz wird aber selten genutzt, was man am Zustand der Spielgeräte und an der Abnutzung des Rasens erkennen kann. Die gesamte Ausstattung befindet sich im Schatten, nur der Sandkasten liegt immer auf einer sonnigen Fläche.
- **Erneuerungsbedarf:** Die fast abgenutzten Spielgeräte, wie Balancierbalken, Drehbalken oder die Plattform sollten nutzungsorientiert erneut werden.
- **Bedarfsdeckung:** Der Bedarf ist gedeckt.

Gesamtbeurteilung:
Die Spielgeräte werden nicht sehr häufig genutzt, deswegen ist der Zustand der Spielgeräte trotz des Alters noch recht gut. Im Moment besteht kein Handlungsbedarf.

Anmerkung 2015

Die Spielgeräte sind derzeit abgebaut . Der Wiedereinbau noch verwendbarer Elemente ist vorgesehen.

6. Bürgergarten Trimmpfad/Bolzplatz

Lage: *Bürgergarten*
Größe: *Stationen auf einer Länge von 600m*
Eigentümer (Grundstück): *Stadt Naumburg*
Zugang: *Hauptwege des Bürgergartens*
Spielalter: *ab 10*
Einzugsgebiet: *ganze Stadt Naumburg, mit 3339 Kinder und 21269 Erwachsenen*
Vegetation: *alte Bäume, Beschattung gut*
Bodenbelag: *Wassergebundene Decke, Rasen, Oberboden*

Nr	Spielgerät	Einbau-jahr	Spielalter	Nutzungs-intensität	Baulicher Zustand	Investitionen, Euro	Verbleibende Nutzungsdauer, Jahre
1.	Balancierbalken	1993	Ab 10	4	4	715,00	3
2.	Kletterstrecke	1993	Ab 10	5	4	583,00	3
3.	Hangelsprossen	1993	Ab 10	5	5	1.180,00	2
4.	Zweierreck	1993	Ab 10	4	4	326,00	3
5.	Trimmgerät	2007	Ab 10	5	2	865,00	4
6.	Schrägbrett	1993	Ab 10	4	5	367,00	>5
7.	Balancierstrecke	1993	Ab 10	6	4	392,00	5
8.	Hüpfstangen	1993	Ab 10	5	4	275,00	4
9.	Fußballtore	1993	Ab 10	6	4	350,00	5

- **Erreichbarkeit /Verkehrsinfrastruktur:** Der Bürgergarten liegt direkt neben der Neidschützerstraße im Süden von Naumburg. In dieser Gegend gibt es überwiegend Einfamilienhäuser. Zu Fuß, mit dem Fahrrad, und auch mit dem Kinderwagen ist der Platz leicht erreichbar. Parkmöglichkeiten stehen in der Nähe des Kletterwaldes und am Eingang zur Waldschlosswiese zur Verfügung. Der Trimmpfad erstreckt sich über eine Strecke von ca. 600m entlang der Wege des Bürgergartens. Zu Wartungs- und Unterhaltungsmaßnahmen kann der Weg auch mit Transportern befahren werden.
- **Soziale Infrastruktur:** Es gibt in 1 km Entfernung vom Sportplatz, 2 öffentliche Spielplätze (nördlich) und zwei Kindereinrichtungen (1,5 km nördlich). Es befindet sich auch der bereits erwähnte Kletterwald, eine Jugendherberge und ein Seniorenheim in der Nähe in Richtung Neidschütz.
- **Wohlfühlorte:** Der Bürgergarten ist ein beliebtes Ausflugsziel für viele Menschen unterschiedlichen Alters und mit unterschiedlichen Interessen. Für die sportliche Nutzung stehen der Trimmpfad, das Fußballfeld und der private Kletterpark zur Verfügung. Der alte Baumbestand bietet ausreichend Schatten und Wetterschutz. Viele Naumburger nutzen den Park für ausgedehnte Spaziergänge. Der Park bietet eine gute Umgebung zum Ausruhen und Genießen und zum Naturerleben und Entdecken. Die Sportgeräte und der Fußballplatz fördern die sportlichen Aktivitäten. Die Ausstattung ist auch für Kinder geeignet.
- **Beeinträchtigungsfaktoren:** Die Spielgeräte sind überwiegend alt und viel benutzt. Die Balancierstrecke ist für kleinere Kinder eher ungeeignet, da die Abstände der Pfosten am Eingang recht groß sind. Im Bereich des Altenheimes sollten mehrere Sitzmöglichkeiten vorgesehen werden, um den Park auch für die Senioren attraktiver zu gestalten. An den Fußballtoren sollten Netze ersetzt werden.
- **Erneuerungsbedarf:** Der Austausch der Sportgeräte sollte gegen wartungsärmere Materialien erfolgen, um eine langfristige Nutzung zu sichern. Die Netze der Fußballtore, sowie mehr Sitzmöglichkeiten sollten kurzfristig ergänzt werden.
- **Bedarfsdeckung:** Der Bedarf ist gedeckt.

Gesamtbeurteilung:
Die Freizeitanlagen sind veraltet werden aber noch oft benutzt, daher sollten zumindest die notwendigen Reparaturen und Ergänzungen gemacht werden.

7. Erbsenweg

Lage: *Grochlitz, Naumburg Ost,*
Größe: *250 m² (Spielplatz)*
Eigentümer (Grundstück): *Stadt Naumburg*
Zugang: *frei*
Spielalter: *2 bis 12*
Einzugsgebiet: *Kroppentalstraße (12.4), Grochlitz (12.6) mit 137 Kindern*
Vegetation: *Neuanpflanzung 1992*
Bodenbelag: *Rasen, Sand*

Nr	Spielgerät	Einbau-jahr	Spielalter	Nutzungs-intensität	Baulicher Zustand	Investitionen, Euro	Verbleibende Nutzungsdauer, Jahre
1.	Turm mit Rutsche	1992	4 bis 12	4	5	4.641,00	3
2.	Bänke, Abfallbehälter	1995	Alle	6	2	750,00	5
3.	Doppelschaukel	1991	2 bis 12	5	3	460,00	4
4.	Tisch	1992	2 bis 6	4	2	399,00	5

- **Erreichbarkeit /Verkehrsinfrastruktur:** Der Spielplatz liegt zwischen dem Erbsenweg und dem Linsenberg in einem Einzelquartier mit Einfamilienhäusern und ist mit Auto, Fahrrad oder zu Fuß gut zu erreichen. Der Platz selbst kann bequem über einen Fußweg erreicht werden.
- **Soziale Infrastruktur:** Zwei Kindergärten in freier Trägerschaft eine städtische Kindertagesstätte und eine Grundschule befinden sich etwa 1 km südwestlich des Spielplatzes. Außerdem ist eine Sonderschule für geistig und körperlich behinderte Kinder in der Nähe zu finden. Es gibt in der Umgebung auch eine Pension und Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf.
- **Wohlfühlorte:** Der Platz wird oft genutzt, er ist ein beliebter Treffpunkt ansässiger Kinder und Jugendlicher. Der Spielplatz liegt in ruhiger Lage zwischen Einfamilienhäusern und Kleingärten. Für den längeren Aufenthalt sind genügend Sitzplätze auf den Bänken und den Palisadenabgrenzungen vorhanden. Ein Teil der Fläche liegt im Schatten der jungen Bäume.
  Zur Begrenzung des Platzes zum Erbsenweg, Gartenweg und zur Hauszufahrt wurden ein Metallzaun gesetzt und eine Gehölzfläche angelegt.
- **Beeinträchtigungsfaktoren:** Die Fläche des Sandkasten und der Spielgeräte sind nur gering beschattet und können an heißen Tagen nur eingeschränkt genutzt werden.
- **Erneuerungsbedarf:** Der Hauptanteil der Spielgeräte ist in gutem Zustand. Der Spielturm mit Rutsche wird seit über 19 Jahren genutzt und weist trotz regelmäßiger Reparaturen natürlich einen materiellen Verschleiß auf. Der Ersatz hierfür sollte mittelfristig in moderner, wartungsarmer Form gewählt werden, wodurch die derzeit hohen Unterhaltungskosten reduziert werden können. Die Schaukel kann vergleichsweise kostengünstig durch Teilreparaturen erhalten werden.
- **Bedarfsdeckung:** Der Bedarf ist gedeckt.

Gesamtbeurteilung:
Die Ausstattung ist angemessen und in einem annehmbaren Zustand, es sollte aber demnächst der Spielturm mit Rutsche ersetzt werden.

8. Frauenplan

Lage: *Innenstadtrand Ost*
Größe: *400m² (Spielplatz)*
Eigentümer (Grundstück): *Stadt Naumburg*
Zugang: *über verkehrsberuhigte Straße*
Spielalter: *4 bis 18*
Einzugsgebiet: *Vogelwiese (9.1, 12.1)mit 540 Kindern*
Vegetation: *große Linde - Beschattung gut*
bei Hecke evtl. Nachpflanzung notwendig
Bodenbelag: *Sand*

Nr	Spielgerät	Einbau-jahr	Spielalter	Nutzungs-intensität	Baulicher Zustand	Investitionen, Euro	Verbleibende Nutzungsdauer, Jahre
1.	Spielanlage	1993	4 bis 14	5	5	13.455,00	1
2.	Seilhängematte - Hags	1993	4 bis 18	6	4	3.744,00	2
3.	Sandkasten	1993	Ab 3	6	2	537,00	4
4.	Karussell	1993	4 bis 12	6	2	1.598,00	3
5.	Bänke, Abfallbehälter	1993	Alle	6	2	2.382,74	>5

- **Erreichbarkeit /Verkehrsinfrastruktur:** Der Spielplatz befindet sich in der Schönburger Straße, einem Quartier mit überwiegend Mehrfamilienhäusern. Er ist mit Auto, Fahrrad und zu Fuß gut zu erreichen. Stellplätze sind neben der Fläche angeordnet. Eine sichere Überquerung der R.-Luxemburg- Straße wird durch eine Fußgängerampel gewährleistet.
- **Soziale Infrastruktur:** Im Umfeld wohnen viele Kinder in allen Altersklassen. Unmittelbar neben dem Spielplatz befindet sich die Uta- Grundschule. Zur Kinderbetreuung stehen in diesem Quartier insgesamt vier Kindereinrichtungen in freier Trägerschaft zur Verfügung. In südlicher Richtung befinden sich ein Seniorenheim, Einkaufsmöglichkeiten und Gaststätten.
- **Wohlfühlorte:** Die Lage ist sehr sicher, obwohl sich der Platz direkt neben einer Straße befindet. In dieser Sackgasse wird jedoch nur wenig Verkehr durch Anwohner oder Eltern verursacht, die Ihre Kinder in die Schule bringen. Die Schulkinder nutzen den Spielplatz häufig nach dem Unterricht. Die umfangreichen Bepflanzungen werden durch die Kinder in das Spiel einbezogen. Die Bänke bieten Rückzugsmöglichkeiten und ermöglichen ein ungestörtes Spielen in kleineren Gruppen. Die Spielanlage befindet sich auf einem schattigen Platz, der aufgrund der großen Bäume besonders im Sommer für einen geschützten Aufenthalt im Freien sorgt. Die Fläche ist mit einem Zaun zur benachbarten Grundschule abgerenzt.
- **Beeinträchtigungsfaktoren:** Die Geräte werden seit über 18 Jahren intensiv genutzt und wirken trotz regelmäßiger Reparaturen verschlissen. Der mit dem erhöhten Podest umbaute Baum wird von den Kindern zum Klettern genutzt, was nicht ganz ungefährlich ist. Die Bäume an sich zeigen einen großen Befall mit Misteln auf. Geschwächte Bäume und Verschmutzung durch herabfallende Beeren sind die Folge.
- **Erneuerungsbedarf:** Die viel genutzte Spielkombination und die Seilhängematte sollten kurzfristig gegen eine zeitgemäße Ausstattung mit ähnlichen motorischen Anregungen getauscht werden.
- **Bedarfsdeckung:** Der Bedarf ist nur teilweise gedeckt, da der Platz zu klein ist.

Gesamtbeurteilung:

Der Platz ist zu klein, um den Anforderungen der vielen Kinder im Einzugsgebiet zu genügen. Der fehlende Bewegungsraum kann durch die angrenzende Straße abgefangen werden, da hier nur Anwohnerverkehr stattfindet. Der Bedarf ist nur für Anwohner in naher Umgebung gedeckt. Die abgenutzten Spielgeräte sollten möglichst kurzfristig getauscht werden.

Anmerkung 2015

Die Seilhängematte musste wegen starker Abnutzung ausgehängt werden.

9. Friedrich- Ladegast- Weg

Lage: *Norden BP 21*
Größe: *758 m² (Spielplatz)*
Eigentümer (Grundstück): *Stadtgemeinde Naumburg*
Zugang: *Friedrich- Ladegast- Weg*
Spielalter: *3 bis 12*
Einzugsgebiet: *Wohngebiet Flemminger Weg mit 193 Kindern*
Vegetation: *umlaufende Hecke, junge Bäume*
Bodenbelag: *Sand, Rasen*

Nr	Spielgerät	Einbau-jahr	Spielalter	Nutzungs-intensität	Baulicher Zustand	Investitionen, Euro	Verbleibende Nutzungsdauer, Jahre
1.	Spielanlage	1999	3 bis 12	5	5	14.000,00	3
2.	2 Federwippgeräte	1999	3 bis 8	5	4	1.565,00	5
3.	Sitzgruppe, Abfallbehälter	1999	Alle	5	4	2.305,00 166,00	4

- **Erreichbarkeit /Verkehrsinfrastruktur:** Der Spielplatz liegt im Wohngebiet Flemminger Weg, am Friedrich- Ladegast-Weg und ist als Erschließungsanlage des BP 21 gebaut worden. In unmittelbarer Nähe stehen Mehrfamilienhäuser. Für weitere Bebauungen stehen freie Bauplätz Verfügung. Der Spielplatz ist bequem mit allen Verkehrsmitteln und mit Kinderwagen oder Rollstühlen zu erreichen, da es auch einen gepflasterten Fußweg gibt. Eine Bushaltestelle am Flemminger Weg ermöglicht den Anschluss in die Innenstadt. Neben dem Platz befinden sich Stellplätze .
- **Soziale Infrastruktur:** In diesem Stadtviertel gibt es drei kleine Spielflächen und einen großen Spielplatz sowie ausgedehnte Grünanlagen mit Streuobstwiesen. Zur Kinderbetreuung steht in diesem Quartier eine Kindereinrichtung in freier Trägerschaft zur Verfügung. Südlich des Spielplatzes befindet sich das "Bulabana", ein Freizeit- und Sportbad. Gegenüber der Kindereinrichtung gibt es einen Einkaufsmarkt.
- **Wohlfühlorte:** Die Ausstattung des Platzes wurde auf die im Viertel wohnenden Kinder abgestimmt. Da noch nicht alle Bauflächen belegt waren, konnten hierzu auch nur anteilig Informationen eingeholt werden. Die Fläche ist in die Landschaft eingebunden und bietet mit ausreichend Gehölzen, Wiesenflächen und Austattungselementen ideale Möglichkeiten zum Verweilen. Der Zugang der Fläche ist sowohl über die Straße, als auch über einen 3,5 km langen, an das Wohngebiet angrenzenden Wanderweg zu erreichen. Die Kombination verschiedener Türme, Auf- und Abgänge sowie der Schaukel bietet den Kindern steigende Anforderungen und einen Ausgangspunkt für verschiedene Spiele. Die Abgrenzung zur Straße bildet eine geschnittene Hecke. An heißen Tagen bieten die jungen Bäume im Randbereich Schatten. Die eigentlichen Spielflächen liegen sonnig. Sitzplätze und Abfalleimer sind ausreichend vorhanden. Die kleine Mauer ist Bestandteil der Bewegungsfläche und schult die Aufmerksamkeit und das Geschick.
- **Beeinträchtigungsfaktoren:** In 12 Jahren Nutzungsdauer ist ein gewisser Verschleiß durch Abnutzung zu erkennen, es gibt jedoch wenig Pilzbefall oder Vandalismusschäden.
- **Erneuerungsbedarf:** Die Geräte können insgesamt durch Teilreparaturen noch über einen langen Zeitraum erhalten werden.
- **Bedarfsdeckung:** Der Bedarf ist gedeckt.

Gesamtbeurteilung:
Die Ausstattung und die Vegetation sind vielfältig und bewegungsanregend.

10. Hoßfeldweg/Friesenstraße

Lage:	*BP 21 Süden (Am Flemminger Weg)*
Größe:	*1060 m² (Spielplatz)*
Eigentümer (Grundstück):	*Stadt Naumburg*
Zugang:	*Hoßfeldweg*
Spielalter:	*3 bis 14*
Einzugsgebiet:	*Wohngebiet Flemminger Weg mit 193 Kindern*
Vegetation:	*Hecken, Bäume, wenig Gras*
Bodenbelag:	*Kies, Rasen, Kunststoff Belag*

Nr	Spielgerät	Einbau-jahr	Spielalter	Nutzungs-intensität	Baulicher Zustand	Investitionen, Euro	Verbleibende Nutzungsdauer, Jahre
1.	Kletternetz-kombination	2000	Ab 3	5	2	ca. 1.700,00	>5
2.	Reifen- / Wippen– Karussell	1995	Ab 5	5	2	972,00	>5
3.	Ballspielfläche	1995	Ab 3	5	1	1.750,00	>5
4.	Bänke	1995		6	1	833,00	>5

- **Erreichbarkeit /Verkehrsinfrastruktur:** Dieser Spielplatz liegt ebenfalls im Wohngebiet Flemminger Weg und ist als Erschließungsanlage des BP 21 gebaut worden. Er befindet sich zwischen dem Hoßfeldweg und der Friesenstraße. Das Wohngebiet im Umfeld besteht überwiegend Einfamilienhäusern, welche ab 1995 entstanden sind. Der Platz ist bequem mit allen Verkehrsmitteln zu erreichen. Eine Bushaltestelle befindet sich am Flemminger Weg. Die Fläche kann mit Kinderwagen gut befahren werden. Für Rollstuhlfahrer ist sie nur bedingt geeignet.
- **Soziale Infrastruktur:** In diesem Stadtviertel gibt es weiterhin drei kleine Spielflächen und einen großen Spielplatz sowie ausgedehnte Grünanlagen mit Streuobstwiesen. Zur Kinderbetreuung steht eine Kindereinrichtung in freier Trägerschaft zur Verfügung. Südlich des Spielplatzes schließt sich das "Bulabana", ein Freizeit- und Sportbad an. Gegenüber dem Kindergarten gibt es einen Einkaufsmarkt.
- **Wohlfühlorte:** Der Spielplatz befindet sich in einem guten Zustand. Der Fallschutzbereich der Kletternetzkombination besteht aus Kies. Dieser hat den Vorteil, dass die Fläche nach Niederschlag schnell abtrocknet und das Tiere, insbesondere Katzen, die Fläche weniger verunreinigen. Andere Bodenbeläge aus Gummi stehen für Ballspiele zur Verfügung. Der Platz liegt an einer weniger befahrenen Anliegerstraße und birgt geringe Gefährdung durch den Straßenverkehr. Es gibt genügend Bänke zum Ausruhen und Abfalleimer um den Platz sauber zu verlassen. Hinter dem umlaufenden Zaun sind verschiedene Gehölze gepflanzt worden, um den Kindern einen Sichtschutz von außen zu verschaffen. Die Gehölze haben eine Größe erreicht, die eine Einbindung in das Spielgeschehen ermöglicht und Verstecke bietet.
  Die Spielgeräte sind sonnig gelegen. Der Ballplatz und die Bänke zwischen den Bäumen und Büschen bieten genügend Schatten an einem heißen Tag. Eine Kombination von Kletternetzen wurde für Kinder jeden Alters entworfen. Unterschiedlich hohe Stufen zwischen den Netzen ermöglichen unterschiedliche Schwierigkeiten für kleine und größere Kinder.
- **Beeinträchtigungsfaktoren:** Die Spielflächen befinden sich auf Grund der überwiegend jungen Vegetation in sonniger Lage, lediglich die Tische sind durch naheliegende Altbäume beschattet. Ein Basketballplatz wurde entfernt und im Spielplatz Birkenwäldchen angesiedelt, da die Geräuschentwicklung für die Anwohner störend wirkte. Die Spielgeräte sind aus Metall und Kunststoffen gefertigt, so dass sie für Vandalismusschäden und holzzerstörenden Pilzen ect. nur gering anfällig sind. Es sind überwiegend Abnutzungserscheinungen zu verzeichnen.
- **Erneuerungsbedarf:** Die Spielgeräte bedürfen keiner Erneuerung, die Konstruktion der Geräte lässt im Bedarfsfall einen teilweisen Austausch von Einzelteilen zu.
- **Bedarfsdeckung:** Der Bedarf ist gedeckt.

Gesamtbeurteilung:

Die Vegetation ist vielfältig und gut entwickelt. Der Platz ist insgesamt in einem guten Zustand und bietet genug Platz für die Kinder aus dem Wohngebiet.

11. Jägerplatz

Lage:	*Innenstadtrand Nord, Jägerstraße und Poststraße*
Größe:	*2800m² (Spielplatz)*
Eigentümer (Grundstück):	*Stadt Naumburg*
Zugang:	*Poststraße, Raschstraße, Eingang gesichert*
Spielalter:	*3 bis 14 (16)*
Einzugsgebiet:	*Domstadt (2), Moritzwiesen (3), Ratsvorstadt (4) Jägerstraße (13.1), Bahnhofsvorstadt (14) mit 782 Kindern*
Vegetation:	*Ausreichend, gesund und mit guter Beschattung*
Bodenbelag:	*Rasen, Sand*

Nr	Spielgerät	Einbau-jahr	Spielalter	Nutzungs-intensität	Baulicher Zustand	Investitionen, Euro	Verbleibende Nutzungsdauer, Jahre
1.	Seilbahn	1992	6 bis 14	6	5	2.219,00	1
2.	Spielanlage	1991	3 bis 14	6	5	ca. 13.500,00	1
3.	Seilpyramide	1991	3 bis 16	6	4	11.400,00	3
4.	Sechseckschaukel	1991	3 bis 10	6	3	2.697,00	1
5.	Turm mit Rutsche	1991	3 bis 12	6	4	5.554,00	2
6.	Einpunkt - Reifenschaukel	1991	6 bis 16	6	3	2.625,00	3
7.	Karussell	1991	3 bis 6	6	4	2.976,00	3
8.	Plattformhaus	1991	3 bis 6	5	2	ca. 1.200,00	4
9.	Bänke, Abfallbehälter	1992	Alle	6	2	1.644,00	4

- **Erreichbarkeit /Verkehrsinfrastruktur:** Der Spielplatz liegt zwischen Poststraße und Jägerstraße in der Innenstadt umgeben von Mehrfamilienhäusern und wenigen Einfamilienhäusern. Er kann mit der Straßenbahn, dem Bus, dem Auto oder zu Fuß erreicht werden. Für Kurzzeit Parker steht der Zufahrtsbereich zum Kindergarten zur Verfügung. Der Spielplatz ist auf drei Seiten von Straßen umgeben, wovon die Jägerstraße stark befahren ist.
- **Soziale Infrastruktur:** Der Spielplatz grenzt an den Kindergartenspielplatz. Westlich des Platzes ist die Bibliothek zu finden. Von hier aus ist ein Einkaufsmarkt in wenigen Gehminuten zu erreichen. Südlich des Spielplatzes befindet sich die Georgen- Grundschule. Gegenüber werden alte Menschen im Alten- und Pflegeheim „Spätsommer“ betreut.
- **Wohlfühlorte:** Der Platz ist mit seiner guten Erreichhbarkeit und vielfältigen Aussattung bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen sehr beliebt und wird entsprechend viel und häufig genutzt. Der Spielplatz bietet verschiedene Spielgeräte für alle Altersgruppen bis 18 Jahre an. Eine Abgrenzung zur Hauptstraße ist durch eine überwiegend freiwachsende Hecke und einen Metallgitterzaun rund um den Spielplatz gegeben. Die Sicherheit im Kleinkinderbereich in der Nähe der Raschstraße wurde durch den Einbau einer Tür erhöht, da es häufig vorkam, dass die Kinder auf die Straßenbahn aufmerksam wurden und dann zur Haltestelle rannten. Gute Aufenthaltsmöglichkeiten für Kinder und Eltern sind gegeben. Auch innerhalb der Spielfläche sind große Gehölze vorhanden, die einerseits Schatten bieten, andererseits aber auch stark in das Spielgeschehen eingebunden werden können. Bäume und Sträucher sind als Verstecke, Höhlen und dergleichen sehr gut geeignet.
- **Beeinträchtigungsfaktoren**: Der Spielplatz wird von einer Hauptverkehrsstraße, der Jägertsraße tangiert. Ein Teil der Staub- und Lärmbelästigung kann von den Bäumen und Strauchpflanzungen sowie der freiwachsenden Hecke am Kindergarten zwar abgefangen werden, eine Beeinträchtigung ist aber dennoch vorhanden. Die Spielgeräte werden seit fast 20 Jahren intensiv genutzt, sie bedürfen jährlich aufwendige Kontroll- und Reparaturmaßnahmen. Der Verschleiß wird bereits deutlich sichtbar. Zeitweise treten Vandalismusschäden auf, die von Besuchern des Spielplatzes ausgehen. Die Verschmutzungen, die ebenfalls überwiegend von den Benutzern ausgehen, bedürfen einen erhöhten Pflegeaufwand durch das städtische Personal. Eine spürbare Hilfe ist hier die Landeskirchliche Gemeinschaft, die sehr um die Ordnung und Sauberkeit bemüht ist und eine Patenschaft für die Fläche übernommen hat. Der Platz wird von kleinen Kindern auch für längere Zeit genutzt. Für längerfristige Besuche fehlt jedoch eine öffentliche Toilette.
- **Erneuerungsbedarf:** Die Seilbahn, die Spielanlage und die Sechseckschaukel sollten kurzfristig gegen eine zeitgemäße bzw. wartungsärmere Variante getauscht werden.
- **Bedarfsdeckung:** Der Bedarf ist gedeckt.

Gesamtbeurteilung:

Die Vegetation ist ausreichend und überwiegend gut entwickelt. Der Spielplatz bietet vielfältige Angebote zur Beschäftigung, zum Spiel und zu gemeinsamen Unternehmungen. Die Spielgeräte sind jedoch verschlissen und sollten ausgetauscht werden. Es ist wichtig verschlissene Spielgeräte so bald wie möglich zu erneuern, um die Sicherheit für die Kinder zu erhöhen.
Für Ballspiele ist die Fläche zu klein. Anwohner wiesen in der Vergangenheit mehrfach auf die fußballspielenden Kinder hin, eine passende Ausstattung kann derzeit jedoch nicht angeboten werden.

12. Käthe- Kollwitz-Siedlung

Lage: *K.- Kollwitz- Siedlung, Mitte*
Größe: *426 m² (Spielplatz)*
Eigentümer (Grundstück): *Stadt Naumburg*

Zugang: *K.- Kollwitz- Siedlung*
Spielalter: *bis 10*
Einzugsgebiet: *K.- Kollwitz- Siedlung (8.2.1 und 8.2.2) mit 32 Kindern*
Vegetation: *Sträucher, Bäume verschiedenen Alters*
Bodenbelag: *Rasen, wassergebundene Decke*

Nr	Spielgerät	Einbau-jahr	Spielalter	Nutzungs-intensität	Baulicher Zustand	Investitionen, Euro	Verbleibende Nutzungsdauer, Jahre
1.	Hängebrücke	1996	Bis 10	3	3	1.700,00	4
2.	Holzbrücke	1996	Bis 10	3	4	1.400,00	4

- **Erreichbarkeit/Verkehrsinfrastruktur:** Der Spielplatz liegt in der Käthe-Kollwitz-Siedlung in der es überwiegend Mehrfamilienhäuser gibt. Die angrenzende Lepsiustraße ist hauptsächlich mit Einfamilienhäusern bebaut. Der Spielplatz ist für die Versorgung der Kollwitzsiedlung gedacht und ist fußläufig bequem erreichbar. Die angrenzenden Wege werden nur von Anliegern befahren, so dass auch das Spiel nicht auf den Spielplatz beschränkt werden muss.
- **Soziale Infrastruktur:** Im Umkreis des Spielplatzes gibt es zwei Kindergärten in freier Trägerschaft (1,5 km östlich) und eine städtische Einrichtung sowie ein paar öffentliche Spielplätze (2km östlich). Im Bereich des Bürgergartens in südöstlicher Richtung befinden ein Kletterwald und eine Jugendherberge.
- **Wohlfühlorte:** Der Spielplatz ist der einzige in diesem Wohngebiet und die Kinder der Kollwitzsiedlung sind auch die Hauptnutzer. Eine natürliche Abgrenzung zur Wendestelle der Straße ist durch eine überwiegend freiwachsende Hecke gegeben und wird durch einen Gitterzaun rund um den Spielplatz herum ergänzt. Es gibt eine Rasenfläche, welche zum Spielen und Verweilen einlädt. Außerdem wachsen viele verschiedene Arten von Bäumen und Büschen im Umfeld, welche im Sommer als Schattenspender sehr gut geeignet sind. Kleine Hügel und schmale Wege zwischen den zwei Spielgeräten (Brücken) machen den Spielplatz attraktiver für verschiedene Spiele. Die vielfältige Bepflanzung wird in das Spielgeschehen eingebunden. Die sparsame Ausstattung des Spielplatzes soll die Phantasie der Kinder anregen, mit eigenen Gedanken und Vorstellungen die Fläche mit Spielen zu beleben. Die Geländemodellierung, die beiden Brücken und die verschiedenen Gehölze bieten dazu vielseitige Möglichkeiten.
  Die Fläche weist zwei Hügel auf, die Abnutzungserscheinungen haben. Dies ist ein sicheres Zeichen, dass sie häufig durch die Kinder begangen und mit Rad o.ä. befahren werden.
- **Beeinträchtigungsfaktoren:** Der Platz liegt zwischen der Wohnbebauung und ist deshalb immer im Blickfeld. Für kleiner Kinder ist dieser Kontakt wichtig, ältere Kinder stört es. Sie wollen unbeobachtet sein. Die geringe Ausstattung wird teilweise von Kindern aber besonders von Eltern /Großeltern als störend empfunden. Der nachträgliche Einbau von Ausstattungen ist aufgrund der Geländemodellierung und der damit verbundenen fehlenden Freiraumflächen nur eingeschränkt möglich.
- **Erneuerungsbedarf:** Der Erneuerungsbedarf beschränkt sich momentan auf die Reparatur der Ausstattung.
- **Bedarfsdeckung:** Der Bedarf ist gedeckt.

Gesamtbeurteilung:
Die Vegetation ist sehr unterschiedlich und bietet Möglichkeiten die Natur zu erleben. Der Spielplatz ist nur für ein kleines Wohngebiet gedacht und hat daher auch nur eine Grundausstattung an Spielgeräten. Es besteht zurzeit kein Handlungsbedarf, Erneuerungen sind erst mittelfristig nötig.

Anmerkung 2014
Die beiden Brücken sind in den vergangenen zwei Jahre durch Pilzbefall stark geschädigt worden, so dass ein Austausch erfolgte.

13. Michaelisholz

Lage: *Süd- Westen von Naumburg am Flemminger Weg*
Größe: *180 m² (Spielplatz)*
Eigentümer (Grundstück): nur die Spielplatzfläche: Stadt Naumburg

Zugang: *Am Michaelisholz*
Spielalter: *4 bis 12*
Einzugsgebiet: *Wohngebiet Michaelisholz (7.6) mit 60 Kindern*
Vegetation: *Ausreichend*
Bodenbelag: *Sand*

Nr	Spielgerät	Einbau-jahr	Spielalter	Nutzungs-intensität	Baulicher Zustand	Investitionen, Euro	Verbleibende Nutzungsdauer, Jahre
1.	Bank, Abfallbehälter	2002	Alle	6	3	226,00	4
2.	Spielanlage	2002	4 bis 12	5	3	25.000,00	>5

- **Erreichbarkeit /Verkehrsinfrastruktur:** Der Spielplatz liegt Am Michaelisholz in einem Stadtviertel mit Mehrfamilienhäusern, das in den 1990er Jahren auf einem Kasernenareal entstanden ist. Die Gebäude wurden zu Wohnzwecken umgebaut und umfassend saniert. Das Wohngebiet verfügt über eine Zufahrtsstraße und ausreichend Stellplätze für die Anwohner und Besucher. Auf dem Flemminger Weg hält eine Buslinie. Ein unbefestigter Fußweg führt zur Spielfläche. Der Spielplatz sollte vom Erschließungsträger ursprünglich in eine Parkanlage eingebettet und mit ausreichend Sitzmöglichkeiten versehen werden. Dieser Plan ist bisher nicht umgesetzt.
- **Soziale Infrastruktur:** Die Anlage befindet sich in der Nähe des Wohngebietes Michaelisholz, in dem viele kleine Kinder wohnen. In diesem Stadtviertel gibt es drei weitere kleine Spielflächen und einen großen Spielplatz sowie vielfältige Grünanlagen, die die Wohnbebauung umschließen. Zur Kinderbetreuung steht in diesem Quartier eine Kindereinrichtung in freier Trägerschaft zur Verfügung. Südlich des Spielplatzes befindet sich ein Jugend- und Sporthotel und östlich das Bulabana, ein Sport- und Freizeitbad. Am Flemminger Weg stadteinwärts werden Kinder in einer Grundschule in freier Trägerschaft unterrichtet.
- **Wohlfühlorte:** Der Spielplatz wurde als Teil der Erschließungsanlage vom damaligen Eigentümer errichtet. Die Umsetzung des weiteren Freiflächenkonzeptes erfolgte nicht, so dass jetzt um das Spielgerät ein junger Wald wächst. Für die Kinder bietet dieser Wildwuchs aus verschiedenen Gehölzen einen zusätzlichen Anreiz für unterschiedliche Spiele. Die großen Bäume bieten fast ganztätig lichten Schatten. Die Ausstattung des Spielplatzes besteht aus einer Kombination verschiedener Auf- und Abgänge, Türmen die mit unterschiedlichen Brücken verbunden sind und aus einer großen Sandfläche, die nicht nur den Fallschutz darstellt.
- **Beeinträchtigungsfaktoren:** Für die Gesamtansicht der Wohnanlage sind der Verbleib diverser Bodenbeläge und Baustoffreste sowie die ungepflegte Erscheinung der Gehölze negativ. Die nicht vollständig beräumten Altmaterialien bergen Unfallquellen, da sie teilweise zugewachsen sind und gerade bei bewegungsintensiven Spielen zu spät wahrgenommen werden könnten. Die Gehölze um den Spielplatz werden nicht ausreichend unterhalten. Die Bäume weisen Totholz auf, welches dringend beseitigt werden muss. Der Aufwuchs neuer Gehölze sollte auf ein gesundes Maß reduziert werden. Die Herstellung der Außenanlagen, entsprechend des Vorhaben- und Erschließungsplanes muss durch den Eigentümer zeitnah erfolgen, um die bereits erwähnten Gefahrenstellen zu beseitigen und den Anwohnern der Wohnanlage die erforderlichen Außenanlagen zur Verfügung zu stellen.
- **Erneuerungsbedarf:** Defekte und abgenutzte Bauteile sollten durch regelmäßge Kontrollen erkannt und dann beseitigt bzw. ausgetauscht werden, so kann die große Anlage noch einen sehr langen Zeitraum genutzt werden. Der Einbau erfolgte mit Pfostenschuhen, welche Morschungen im Erd- Luftbereich reduzieren sollen und einen Austausch von Pfosten mit weniger Aufwand ermöglichen. Zur Verbesserung der optischen Erscheinung ist die Herstellung von Rasenflächen und das Anlegen von Wegen empfehlenswert.
- **Bedarfsdeckung:** Der Bedarf ist gedeckt.

Gesamtbeurteilung:

Der Spielplatz ist sehr wichtig für dieses Gebiet, daher ist es notwendig die Spielanlage immer in einem verkehrssicheren Zustand zu halten und die Vegetation, besonders den alten Baumbestand, zu pflegen. Der Bedarf an Spielausstattung ist gedeckt. Lediglich die fehlende Umsetzung der Freianlagenplanung des Erschleißungsträgers wirkt sich auf nötige Freifläche um den Spielplatz und auf die optische Erscheinung des Wohngebietes negativ aus. Die nachgepflanzten Bäume entlang der befestigten Wege und Stellplätze entwickeln sich schlecht. Sie bieten keinen Sonnenschutz und werten mit ihrem Erscheinungsbild die gepflegten hausnahen Rasenflächen nicht zusätzlich auf.

14. Parkstraße

Lage: *Bürgergartenviertel I.*
Größe: *500 m² (Spielplatz)*
Eigentümer (Grundstück): *Stadt Naumburg*
Zugang: *Parkstraße, Lutherstraße*
Spielalter: *ab 3 (bis 10)*
Einzugsgebiet: *Bürgergartenviertel (8.1) mit 386 Kindern*
Vegetation: *große Bäume, Beschattung ausreichend, Hecke evtl. Nachpflanzung*
Bodenbelag: *Sand, Rasen*

Nr	Spielgerät	Einbau-jahr	Spielalter	Nutzungs-intensität	Baulicher Zustand	Investitionen, Euro	Verbleibende Nutzungsdauer, Jahre
1.	Spielturm & Rutsche	2006	3 bis 10	6	4	1.308,20	2
2.	Drehscheibe	1992	3 bis 10	6	4	1.533,00	3
3.	Sitzgruppe, Abfallbehälter	1992	3 bis 6	5	2	1.201,00	3
4.	Sandkasten	1992	3 bis 8	6	3	684,00	3
5.	Bänke	1992		6	2	850,00	5

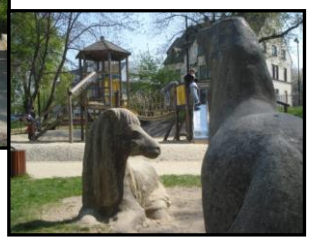
- **Erreichbarkeit /Verkehrsinfrastruktur:** Der Spielplatz liegt im Kreuzungsbereich Parkstraße/ Lutherstraße in einem Wohnviertel mit Ein- und Zweifamilienhäusern. Er ist gut mit dem Fahrrad oder zu Fuß zu erreichen, da Fußwege und Zugänge zu Wohnhäusern den Spielplatz mit gepflasterten Wegen einrahmen. Arbeits- oder Wartungsfahrzeuge können den Platz über die Parkstraße erreichen. Parkmöglichkeiten bestehen am Straßenrand.
- **Soziale Infrastruktur:** Im Umkreis des Platzes gibt es zwei Spielplätze, eine städtische Kindereinrichtung und zwei Kindertagesstätten in freier Trägerschaft. Unweit der Parkstraße befindet sich eine Einrichtung für betreutes Wohnen, eine Grundschule und eine Sekundarschule als Ganztagsschule in freier Trägerschaft. Etwa 1 km entfernt befindet sich das Stadtzentrum, mit vielfältigen Möglichkeiten zum Einkaufen, die Familienbildungsstätte und verschiedene kirchliche Einrichtungen .
- **Wohlfühlorte:** Der Spielplatz wird häufig von jungen Eltern aus dem Wohngebiet genutzt, da er gut erreichbar und übersichtlich ist. Die Ausstattung wurde ausschließlich für kleine Kinder ausgewählt, damit gehört er zu den vier Spielstandorten, die für die Altersklasse bis 3 Jahre geeignet sind. Die Fläche ist auf drei Seiten mit einer Hecke und einem Zaun aus Palisaden und einer durchgezogenen Kette eingefriedet. Die Spielfläche besteht überwiegend aus Rasen. Im Bereich der Spielgeräte ist er durch die intensive Nutzung abgearbeitet. Auf den Ecken zur Wohnbebauung sind alte große Fliederbüsche vorhanden, die die Sitzbänke beschatten und gleichzeitig Verstecke für die Kinder darstellen. Der große Sandkasten bietet mehreren Kindern gleichzeitig Platz zum Bauen. Die Spielgeräte können sowohl von einzelnen als auch von mehreren Kindern gemeinsam genutzt werden.
- **Beeinträchtigungsfaktoren**: Die Zufahrt zu einem Wohnhaus neben dem Spielplatz stellt eine Gefahr für die Kinder dar. Kinder und Fahrer können sich dort erst spät gegenseitig sehen. Die Hecke ist an manchen Stellen undicht, so dass die Kinder leicht auf den Fußweg und die Straße gelangen können.
- **Erneuerungsbedarf**: Die sonnige Sandfläche ist mit einer geeigneten Schattierung zu versehen, die gerade für die sehr kleinen Kinder wichtig ist.
- **Bedarfsdeckung:** Der Bedarf ist gedeckt.

Gesamtbeurteilung:
Der Platz wird sehr gut angenommen, auch für längere Aufenthalte. Er bedarf einer Erneuerung des Sandkastens und dem Austausch des Spielsandes.

Anmerkung 2014

Im Jahr 2012 wurde um die Spielfläche eine wirksame Einfriedung eingebaut, 2013 ist die Ausstattung um zwei Federtier für ein oder mehrere Kinder erweitert worden.

15. Roßgarten



Lage: *Innenstadt Süd*
Größe: *1200 m² (Spielplatz)*
Eigentümer (Grundstück): *Stadt Naumburg*
Zugang: *Jakobsring, Jakobsmauer*
Spielalter: *3 bis 14*
Einzugsgebiet: *Altstadt (1), Vogelwiese (9.1, 8.1), mit 829 Kindern*
Vegetation: *ausreichend mit guter Beschattung*
Bodenbelag: *Sand, Rasen*

Nr	Spielgerät	Einbau-jahr	Spielalter	Nutzungs-intensität	Baulicher Zustand	Investitionen, Euro	Verbleibende Nutzungsdauer, Jahre
1.	Spielanlage	1997	3 bis 14	6	3	13.745,00	3
2.	Balkenwaage	1998	5 bis 14	6	3	1.070,00	3
3.	2 Betonskulpturen - Tiere (Pferde)	1997	Alle	5	1	Altbestand	>5
4.	Bänke, Abfalleimer	1997	Alle	6	2	21.421,00	>5

- **Erreichbarkeit /Verkehrsinfrastruktur:** Der Spielplatz liegt am Rand der Altstadt, neben der Stadtmauer in einem Stadtviertel mit Mehrfamilienhäusern direkt an der Hauptstraße, dem Wenzelsring. Unweit des Spielplatzes ist eine Bushaltestelle für die Stadtlinie. Der Spielplatz ist bequem zu Fuß, mit Fahrrad, Bus oder Auto zu erreichen. Unmittelbar an der Stadtmauer befinden sich einige Stellplätze.
- **Soziale Infrastruktur:** Im Umkreis des Platzes gibt es einen weiteren öffentlichen Spielplatz für Jugendliche, eine städtische Kindereinrichtung und zwei Kindertagesstätten in freier Trägerschaft. In größerer Entfernung befindet sich eine Einrichtung für betreutes Wohnen, eine Grundschule und eine Sekundarschule als Ganztagsschule in freier Trägerschaft. Das Stadtzentrum ist in wenigen Gehminuten zu erreichen, dort gibt es vielfältige Möglichkeiten zum Einkaufen. Für junge Familien ist die Familienbildungsstätte in der Neustraße eine informative Anlaufstelle. Die katholische Kirche am Kramerplatz und evangeliche Kirche am Topfmarkt sind ebenso auf kurzem Weg zu erreichen.
- **Wohlfühlorte:**. Der Spielplatz ist sehr beliebt und wird jeden Tag von vielen Kindern besucht. Die Nutzergruppen gehen von kleinen Kindern mit ihren Eltern, über ältere Kinder, die den Platz alleine aufsuchen bis hin zu Jugendlichen, die sich erst am späten Nachmittag bis in den Abend hier treffen. Die Ausstattung der Spielgeräte ist auf alle diese Altersgruppen ausgerichtet. Bänke sind im sonnigen und in den schattigen Bereichen angeordnet. Die umfangreichen Bepflanzungen werden durch die Kinder in das Spiel einbezogen und bieten besonders in den Gerätespielbereichen ausreichend Schatten. Die Einfriedung grenzt den Spielbereich von der stark befahrenen Straße ab. Die Abgrenzung zu den Stellplätzen bildet ein Teil der Stadtmauer. Die Geräte liegen im Schatten der großen Büsche und Bäume. Auf der Vogelwiese gibt es eine öffentliche Toilette.
- **Beeinträchtigungsfaktoren**: Der Spielplatz wird von einer Hauptverkehrsstraße tangiert. Ein Teil der Staub- und Lärmbelästigung kann von den hohen freiwachsenden Gehölzen abgefangen werden. Die Spielgeräte werden seit ca. 14 Jahren intensiv genutzt, sie bedürfen jährlich aufwendigen Kontroll- und Reparaturmaßnahmen. Der Verschleiß wird deutlich sichtbar. Besonders die Rutsche ist durch häufige Nutzung stark abgenutzt und bedurfte bereits mehrfach Reparaturen. Die Pfosten der Spielanlage sind aus dauerhaftem Eichenholz gefertigt, haben aber trotzdem schon enorme Schäden.
- **Erneuerungsbedarf:** Die Spielanlage sollte kurzfristig gegen eine zeitgemäße Ausstattung aus wartungsarmen Materialien- und interessanten, motorischen Anforderungen getauscht werden.
- **Bedarfsdeckung:** Der Bedarf ist gedeckt.

Gesamtbeurteilung: Die Vegetation ist ausreichend und überwiegend gut entwickelt. Der Spielplatz ist in seiner Gesamtheit ideal gestaltet. Die Spielgeräte sind jedoch verschlissen und sollten ausgetauscht werden. Es ist wichtig zerstörte Spielgeräte so bald wie möglich zu erneuern, um die Sicherheit für die Kinder zu gewährleisten.

16. Schreberstraße

Lage: *Schreberstraße, am Rand des Wohngebietes*
Größe: *4900 m² (Spiel-, Sportplatz)*
Eigentümer (Grundstück): *Stadt Naumburg*
Zugang: *Zufahrtsstraße zum Wohngebiet*
Spielalter: *4 bis 14 (18)*
Einzugsgebiet: *Mertendorfer Weg (9.2), Schreberstraße (9.3, 12.2/1) mit 151 Kindern*
Vegetation: *ausreichend, noch jung*
Bodenbelag: *Sand, Rasen*

Nr.	Spielgerät	Einbau-jahr	Spielalter	Nutzungs-intensität	Baulicher Zustand	Investitionen Euro	Verbleibende Nutzungsdauer, Jahre
1.	Sechseckschaukel	1991	3 bis 6	6	3	2.698,00	4
2.	Spielturm mit Rutsche, Kletternetz	1991	5 bis 12	6	3	6.766,00	4
3.	Sandschütte	1991	3 bis 8	6	3	ca. 1.100,00	4
4.	Karussell	2005	4 bis 6	4	2	1.797,00	5
5.	Basketballkorb	1991	7 bis 18	4	2	1.750,00	5
6.	Seilbahn	2002	6 bis 18	6	4	2.705,00	4
7.	2 Fußballtore	1991	7 bis 18	6	4	828,00	4
8.	Abfallbehälter, Sitzbank	2002	Alle	6	2	3.551,85	5
9.	Seilpyramide	1991	7 bis 18	5	3	12.474,00	4

- **Erreichbarkeit /Verkehrsinfrastruktur:** Der Spielplatz liegt zwischen der Schreberstraße und dem Mertendorfer Weg in einem Stadtviertel mit Ein- und Mehrfamilienhäusern. Er ist sehr bequem mit Bus, Auto, Fahrrad oder zu Fuß zu erreichen. Parkmöglichkeiten bestehen in unmittelbarer Nähe. Zu Wartungs- und Unterhaltungsmaßnahmen kann der Platz mit Transportern befahren werden. Es gibt insgesamt fünf Eingänge zum öffentlichen Spielplatz.
- **Soziale Infrastruktur:** Im Umkreis des Platzes gibt es eine große Skaterbahn und zwei Kindertagesstätten in freier Trägerschaft. Richtung Skaterbahn befindet sich ein Fast Food Restaurant in 500 m Entfernung. Richtung Stadtzentrum gibt es vielfältige Möglichkeiten zum Einkaufen. An das Wohngebiet schließt sich in östlicher Richtung ein Gewerbegebiet an. Nordwestlich des Spielplatzes liegt der Neue Friedhof.
- **Wohlfühlorte:** Entlang der Schreberstraße grenzt eine Hecke den Platz über die gesamte Länge natürlich ab. Die Pflanzungen wurden auch zur Einteilung der Spielbereiche senkrecht zur Straße weitergeführt. Neben dem Schutz gegen Sonne und Wind, dient sie auch als Fangzaun für das Fußballfeld und natürliche Einfriedung. Für die Kinder sind die Sträucher eine Bereicherung des Spielangebotes. Die Eingänge sind durch mehrere Absperrbügel gesichert und der Rest des Platzes ist teilweise umzäunt. Das Angebot der Geräte ist vielschichtig und bietet Spiel- und Sportmöglichkeiten für alle Altersklassen. Der überwiegende Teil der Fläche besteht aus Rasen, der durch die Fallschutzbereiche mit Sand unterbrochen wird. In allen Spielbereichen gibt es Sitzmöglichkeiten, die überwiegend im schattigen Bereich stehen. Sie bieten Rückzugsmöglichkeiten und ermöglichen eine ungestörte Kommunikation mit anderen Kindern und Eltern. Der Spielplatz wird von Kindereinrichtungen und Grundschulen sowie von Kinder- und Jugendgruppen gern als Ausflugsziel für Feste und Tagesausflüge genutzt. Die Abnutzung der Rasenfläche in bestimmten Bereichen zeigt einen intensive Nutzung an.
- **Beeinträchtigungsfaktoren:** Die Sport- und Spielanlage wird häufig mit Verpackungen und Glasbruch verschmutzt, was eine akute Gefährdung der Kinder nach sich zieht. Für die Unterhaltungsarbeiten bedeutet es einen hohen Zeitaufwand.
- **Erneuerungsbedarf:** Der Hauptanteil der Spielgeräte ist in einem befriedigenden Zustand. Der Spielturm ist der älteste Teil der Ausstattung und sollte mittelfristig durch eine zeitgemäße und wartungsärmere Ausstattung ersetzt werden. Die anderen Spielgeräte können vergleichsweise kostengünstig durch Teilreparaturen erhalten werden.
- **Bedarfsdeckung:** Der Bedarf ist gedeckt.

Gesamtbeurteilung: Die Vegetation und die Ausstattung der Freiflächen sind ausreichend und vielgestaltig. Sie bietet umfangreiche Möglichkeiten der Beschäftigung. Es ist aber nötig, die Vandalismusschäden und die herumliegenden Glassplitter regelmäßig zu beseitigen.

Anmerkung 2015

In diesem Jahr erfolgte der Austausch der Fußballtore gegen Tore aus Aluminium und der Austausch des Spielturmes. Hierbei wurde die Edelstahlrutsche aus der Altanlage wiederverwendet.

17. Seminarstraße

Lage: *Westviertel II*
Größe: *2000 m² (Spielplatz)*
Eigentümer (Grundstück): *Stadt Naumburg*
Zugang: *Freier Blick, Seminarstraße*
Spielalter: *3 bis 10*
Einzugsgebiet: *unterer Flemminger Weg (7.1) mit 56 Kindern*
Vegetation: *ausreichend*
Bodenbelag: *Sand, Rasen*

Nr	Spielgerät	Einbau-jahr	Spielalter	Nutzungs-intensität	Baulicher Zustand	Investitionen, Euro	Verbleibende Nutzungsdauer, Jahre
1.	Raumkapsel	1995	3 bis 6	6	5	4.564,00	2
2.	Viererwippe	1995	3 bis 10	5	4	508,00	3
3.	Sandkasten	1993	3 bis 8	5	3	305,00	4
4.	Karussell	1993	3 bis 10	5	4	3.451,00	4
5.	Bänke, Abfallbehälter	2000	Alle	5	4	1.266,00	4
6.	TT – Platte Beton	2001	6 bis 10	4	3	1.153,00	5

- **Erreichbarkeit /Verkehrsinfrastruktur:** Der Spielplatz liegt in der Seminarstraße, mit Zugang zum Freien Blick. Er ist komfortabel mit dem Auto, zu Fuß oder mit dem Bus über den Flemminger Weg zu erreichen. Der Spielplatz befindet sich in einem Gebiet mit Ein- und Mehrfamilienhäusern.
- **Soziale Infrastruktur:** In der Nähe des Spielplatzes (ca. 1 km entfernt) befindet sich ein großer öffentlicher Spielplatz (Birkenwäldchen). Südlich liegt ein Kindergarten in freier Trägerschaft und ca. 1 km westlich bzw. östlich befinden sich zwei städtische Grund- bzw. eine Sekundarschulen, die Albert-Schweitzer-Schule und die Salztorschule. Richtung Stadtzentrum gibt es vielfältige Möglichkeiten zum Einkaufen. Neben der Salztorschule befindet sich das Puppentheater und gegenüber das städtische Archiv und die katholische Kirche.
- **Wohlfühlorte:** Der Spielplatz verfügt über eine große Rasenfläche in die ein Karussell, eine Wippe und ein Sandkasten eingebettet sind. Die Raumkapsel, eine Seilnetzkonstruktion als Karussell, steht in einer Fallschutzfläche aus Sand. Auf der gepflasterten Fläche, die vom Fußweg abzweigt stehen eine Tischtennisplatte und Bänke. Die wechselnde Bepflanzung kann in das Spiel integriert werden. Sie bietet beispielsweise bei Rollenspielen Versteckmöglichkeiten sowie Sichtschutz und Schatten. An den Nachmittagen wird die Fläche von Kindern mit deren Eltern genutzt. Gegen Abend treffen sich ältere Kinder und Jugendliche.
- **Beeinträchtigungsfaktoren:** Jugendliche nutzen den Platz als Treffpunkt, trinken dort Alkohol und zerschlagen die Glasflaschen. Die Spielanlage wird so oft verschmutzt, was eine Gefährdung für die Kinder darstellt. Da der öffentliche Spielplatz zwischen den Wohnhäusern angelegt ist, kommt es häufig zur Ruhestörung u.a. durch angetrunkene Jugendliche. Der Sandkasten und die Spielgeräte liegen in der Sonne und sind so an heißen und sonnigen Tagen für kleine Kinder nicht gut nutzbar.
- **Erneuerungsbedarf:** Der Spielplatz wird nur noch sehr wenig zum eigentlichen Zwecke genutzt. Die Verunreinigungen und Schäden beeinträchtigen die Fläche sehr. In den neunziger Jahren gab es bereits das Ansinnen, den Platz zu schließen. Bevor die Geräte erneuert werden, sollte dringend über die Notwendigkeit der Maßnahme diskutiert werden. Der benachbarte Spielplatz am Birkenwäldchen ist für die Kinder gefahrlos erreichbar. Neue Angebote können auch dort geschaffen werden.
- **Bedarfsdeckung:** Der Bedarf ist gedeckt.

Gesamtbeurteilung:
Die Vegetation und Ausstattung ist ausreichend. Die starke Verschmutzung, zweckentfremdete Nutzung, Vandalismus und Ruhestörung sind in der weiteren Planung vorrangig zu betrachten.

18. Siedlungshof

Lage: *Siedlungsviertel II*
Größe: *225m² (Spielplatz)*
Eigentümer (Grundstück): *Stadt Naumburg*
Zugang: *Siedlungshof*
Spielalter: *bis 8*
Einzugsgebiet: *Siedlung (13.4), Taborerstraße (13.2) mit 163 Kindern*
Vegetation: *Rasenfläche gesäumt von Bäumen, unzureichende Beschattung*
Bodenbelag: *Pflaster*

Nr	Spielgerät	Einbau-jahr	Spielalter	Nutzungs-intensität	Baulicher Zustand	Investitionen, Euro	Verbleibende Nutzungsdauer, Jahre
1.	Federwippgerät	2004	Bis 6	5	1	1.480,00	> 5
2.	Drehscheibe	2004	Bis 8	5	1	625,00	> 5
3.	2 Betonplastiken	2004	Alle	4	2	3.694,00	> 5
4.	Bänke, Abfallkorb	2004	Alle	6	1	1.690,00	> 5

- **Erreichbarkeit /Verkehrsinfrastruktur:** Der Spielplatz bzw. die Grünanlage liegt im Siedlungshof, einer Nebenstraße der Siedlungsstraße, in einem Stadtviertel mit Ein-und Mehrfamilienhäusern. Er ist sehr bequem mit dem Auto, Bus (Haltestelle in der Siedlungsstraße) oder zu Fuß zu erreichen. Parkmöglichkeiten bestehen in unmittelbarer Nähe**.**
- **Soziale Infrastruktur**: Im direkten Umkreis (500m südlich) gibt es den recht großen Spielplatz Auenblick und eine Kindereinrichtung in freier Trägerschaft. In der Nachbarschaft gibt es weiterhin ein Klinikum (südöstlich) und Einkaufsmöglichkeiten.
- **Wohlfühlorte:** Die Grünanlage bietet auf einer kleinen Fläche ein paar Spielmöglichkeiten zur Nutzung an. Sie befindet sich in einer ruhigen Lage. Die Fläche ist hauptsächlich für eine kurze Aufenthaltsdauer als Spielpunkt gedacht. Das begrenzte Platzangebot zieht auch ein begrenztes Ausstattungsangebot nach sich. Die naheliegenden Straße liegt innerhalb einer verkehrsberuhigten 30km/h Zone eingerichtet.
- **Beeinträchtigungsfaktoren:** Die Bepflanzung ist ausreichend, nur die Bäume sind noch sehr jung und klein. Die Rinde der Bäume ist teilweise durch Vandalismus beschädigt.
- **Erneuerungsbedarf:** E**s** gibt jetzt keinen dringenden Bedarf etwas zu erneuern, da die Spielgeräte noch recht neu sind.
- **Bedarfsdeckung:** Der Bedarf ist gedeckt.

Gesamtbeurteilung:
Die Vegetation und die Aufenthaltsmöglichkeiten sind ausreichend vorhanden. Eine ausreichende Beschattung wird erst nach Entwicklung der Bäume erreicht werden. Der Spielplatz wurde im Jahr 2004 neu gebaut und wurde von den Nutzern gut angenommen.

19. Walter- Hege- Weg

Lage:	*BP 21 östlicher Teil*
Größe:	*328 m² (Spielplatz)*
Eigentümer (Grundstück):	*Stadt Naumburg*
Zugang:	*Wanderweg Hegeweg und Ladegastweg*
Spielalter:	*6 bis 12*
Einzugsgebiet:	*Wohngebiet Flemminger Weg mit 193 Kindern*
Vegetation:	*umlaufende Hecke*
Bodenbelag:	*Rasen, Kies*

Nr	Spielgerät	Einbau-jahr	Spielalter	Nutzungs-intensität	Baulicher Zustand	Investitionen, Euro	Verbleibende Nutzungsdauer, Jahre
1.	Spielturm mit Rutsche	1999	6 bis 12	4	4	3.570,00	5
2.	Einpunktschaukel	1999	6 bis 12	4	4	2.850,00	5
3.	Abfallbehälter, Sitzbank	1999	Alle	6	3	833,00	4
4.	Drehscheibe	1999	8 bis 12	4	3	1.350,00	5

- **Erreichbarkeit /Verkehrsinfrastruktur:** Dieser Spielplatz liegt im Wohngebiet Flemminger Weg und ist als Erschließungsanlage im BP-21 1999 errichtet worden. Im Umfeld befinden sich Ein- und Mehrfamilienhäuser. Der Spielplatz liegt hinter der Wohnbebauung des Walter- Hege- Weges. Er ist über den Wanderweg durch die Wiesen zu Fuß erreichbar. Wartungsfahrzeuge können den Wanderweg befahren.
- **Soziale Infrastruktur:** In diesem Wohngebiet gibt es drei weitere Spielflächen sowie eine Grünanlage. Zur Kinderbetreuung steht in diesem Quartier auch eine Kindereinrichtung und eine Grundschule in freier Trägerschaft zur Verfügung. In südwestlicher Richtung ist das Bulabana als Sport- und Freizeitbad und das Jugend- und Sporthotel „Euroville“ am Ortsausgang zu finden.
- **Wohlfühlorte:** Die Ausstattung des Platzes wurde auf die zum damaligen Zeitpunkt ansässigen Kindern abgestimmt. Es gibt eine dreiseitige Hecke als Abgrenzung zum Wanderweg und zur Wiese mit Streuostflächen, sowie zur Wohnbebauung. Der Platz bietet außerdem einen schönen Blick auf eine großes Wiese und die Gebäude auf der anderen Seite des Hügels. Diese große Wiesenfläche bietet den Kindern Platz für unterschiedliche Lauf- und Ballspiele oder ist ideal, um sich zu sonnen und auszuruhen. Die Aufenthaltsmöglichkeiten sind gut, es gibt genügend Bänke (Sitzgruppe) und Abfalleimer. Der direkte Anschluss an die freie Landschaft, gibt zusätzlich die Möglichkeit Wildtiere z.B. Rehe zu beobachten.
- **Beeinträchtigungsfaktoren:** Der Spielplatz bietet zu wenige Schattenplätze. In den Sommermonaten ist die Nutzung der Ausstattung auf der Freifläche durch intensive Sonneneinstrahlung und fehlenden Schatten nur bedingt möglich.
- **Erneuerungsbedarf:** Ein Erneuerungsbedarf besteht an der Ausstattung derzeit nicht. Im Bedarfsfall ist der teilweise Austausch von Bauteilen möglich, wodurch die Nutzungszeit entscheidend verlängert werden kann. Eine Sanierung wäre nach aktuellem Stand erst langfristig, in etwa 10 Jahren, notwendig.
- **Bedarfsdeckung:** Der Bedarf ist gedeckt.

Gesamtbeurteilung:

Die Vegetation sollte um einige schattenspendende Bäume erweitert werden, um die Nutzungseinschränkungen in den Sommermonaten zu reduzieren. Insgesamt ist aber der Bedarf der Kinder aus dem Wohngebiet damit abgedeckt, da es auch genügend Platz für individuelle Spiele gibt.

20. Muck- Lamberty-Weg

Lage:	westl. *BP 21, Ecke Hoßfeldweg, Muck-Lamberty-Weg (Am Flemminger Weg)*
Größe:	*300 m² (Spielplatz)*
Eigentümer (Grundstück):	*Stadt Naumburg*
Zugang:	Hoßfeldw*eg*
Spielalter:	*3 bis 14*
Einzugsgebiet:	*Wohngebiet Flemminger Weg, mit 193 Kindern*
Vegetation:	Hecken, Bäume
Bodenbelag:	*Rasen, Pflaster*

Nr	Spielgerät	Einbau-jahr	Spielalter	Nutzungs-intensität	Baulicher Zustand	Investitionen, Euro	Verbleibende Nutzungsdauer, Jahre
1.	Pergola	2001	Alle	4	3	4.985,00	5
2.	Bänke, Abfallbehälter	1999	Alle	5	2	588,00	5

- **Erreichbarkeit /Verkehrsinfrastruktur:** Der Spielplatz liegt ebenfalls im Wohngebiet Flemminger Weg und ist eine Erschließungsanlage des BP- 21. Auf Grund der geringen Kinderanzahl zum Zeitpunkt der Errichtung des Spielplatzes wurde die Ausstattung und Bepflanzung für einen Treffpunkt gewählt. Eine Änderung oder Anpassung könnte bei Bedarf noch erfolgen. Der Spielplatz /Treffpunkt befindet sich an der Ecke des Muck-Lamberty-Weges zum Hoßfeldweg und ist bequem mit Fahrrad oder zu Fuß zu erreichen. Im Umfeld sind überwiegend Einfamilienhäuser errichtet worden.
- **Soziale Infrastruktur:** In diesem Stadtviertel gibt es weiterhin drei kleine Spielflächen und einen großen Spielplatz. Zur Kinderbetreuung steht eine Kindereinrichtung und eine Grundschule in freier Trägerschaft zur Verfügung. In südwestlicher Richtung befindet sich das Bulabana als Sport- und Freizeitbad und das Jugend- und Sporthotel „Euroville“ am Ortsausgang.
- **Wohlfühlorte:** Die Freifläche ist eine mit Sitzmöglichkeiten ausgestattete Grünanlage, abseits der Hauptstraße. Sie bietet Platz für freies Spielen und Entspannung.
- **Beeinträchtigungsfaktoren:** Die Fläche ist klein. Eine Ausstattung mit Spielgeräten im Bedarfsfall ist schwierig.
- **Erneuerungsbedarf:** Keiner.
- **Bedarfsdeckung:** Der Bedarf ist gedeckt.

Gesamtbeurteilung:

Die Fläche wird innerhalb des Wohngebietes als Rückzugsmöglichkeit genutzt. Die Vegetation ist ausreichend und der Platz selbst ist gut angelegt für eine ausreichende Bewegung der Kinder.

21. Skaterbahn

Lage: *Weißenfelser Straße, im Osten von Naumburg,*
Größe: *1750 m² (Sportanlage)*
Eigentümer (Grundstück): *Stadt Naumburg*
Zugang: *Steinkreuzweg*
Spielalter: *ab 6*
Einzugsgebiet: *Stadtgebiet, mit 2055 Kindern ab 7 Jahre alt*
Vegetation: *umlaufende freiwachsende Hecke*
Bodenbelag: *Asphalt*

Nr	Spielgerät	Einbau-jahr	Spielalter	Nutzungs-intensität	Baulicher Zustand	Investitionen, Euro	Verbleibende Nutzungsdauer, Jahre
1.	Basketballkorb	2002	Ab 6	6	2	1.650,00	5
2.	Halfpipe	1998	Ab 10	6	4	19.578,00	3
3.	Plattform-Transition	1998	Ab 8	6	3	2.684,00	3
4.	Curb	1998	Ab 10	6	2	1.450,00	5
5.	Fun – Box (Bank - Kombination)	1998	Ab 7	6	4	8.937,00	2
6.	2 Curbs – Block	2002	Ab 8	6	4	Selbstbau Skater	3
7.	Abfallbehälter, Sitzbank	1999	Alle	6	4	480,00	2
8.	Rampe	2002	Ab 8	6	3	Selbstbau Skater	4

- **Erreichbarkeit /Verkehrsinfrastruktur:** Die Skaterbahn liegt neben dem Steinkreuzweg (Am Lauschhügel) am Rand eines Stadtviertels mit überwiegend Mehrfamilienhäusern. Sie ist sehr bequem mit Bus, Auto, Fahrrad oder zu Fuß zu erreichen. Parkmöglichkeiten bestehen direkt neben der Skaterbahn. Eine Buslinie hält in unmittelbarer Nähe.
- **Soziale Infrastruktur:** Im Umkreis des Platzes gibt es einen großen Spielplatz mit Bolzplatz und eine Kindertagesstätte in freier Trägerschaft. Richtung Weißenfelser Straße befindet sich außerdem ein Fast Food Restaurant in nur 500 m Entfernung. Richtung Stadtzentrum gibt es vielfältige Möglichkeiten zum Einkaufen. Im angrenzendem Wohngebiet sind die Räume des Heilsarmee zu finden.
- **Wohlfühlorte:** Eine Hecke an zwei Seiten und eine Bande aus Betonteilen rund um die Anlage herum sorgen für eine sichere Abgrenzung zur Straße und einen Sichtschutz. Die Banden werden von den Jugendlichen farbig nach eigenen Vorstellungen gestaltet. Mehrere selbstgebaute Teile erweitern und ergänzen die fest installierte Ausstattung. Die angrenzenden Grünflächen werden in die sportlichen Aktivitäten der Biker einbezogen. Das zeigt, dass sie sich mit der Fläche identifizieren.
- **Beeinträchtigungsfaktoren**: An der Anlage gibt es häufig Vandalismusschäden, beispielweise haben die Jugendlichen den Rasen und die Gehölzanpflanzungen an vielen Stellen durch Sprungschanzen und der gleichen zerstört. Die Planungen für die Anlage stehen hier im Widerspruch mit der derzeitigen gewollten Nutzung durch überwiegend Jugendliche. Sie gestalten sich das Umfeld mit ihren Vorstellungen, die nicht immer mit denen der Stadtverwaltung übereinstimmt. Einige Spielgeräte (Curbs und Rampen) wurden von den Jugendlichen selbst gebaut und sind in sehr schlechtem Zustand. Außerdem sind sie zu nah an den anderen bestehenden Geräten gelegen. Die Skaterbahn wird sehr verschmutzt, was für die Kommune einen hohen Pflegeaufwand bedeutet. Die aus verzinktem Stahl und Edelstahl gefertigten Geräte bedürfen nur einem geringen Wartungsaufwand. Die Anlage wird durch die vorhandene Vegetation ausreichend gegen Wind geschützt, jedoch ist die Beschattung noch unzulänglich.
- **Erneuerungsbedarf:** Die selbst gebauten Sportgeräte sollten entfernt und durch neue professionell geplante Curbs und Rampen ersetzt werden. Die Jugendlichen beherrschen die vorhandenen Elemente und suchen neue Herausforderungen. So entstanden u.a. die Eigenbauten. Ihr Wunsch ist die Erweiterung der Fahrfläche und die zusätzliche Ausstattung der Fläche. Hierzu liegen konkrete Vorstellungen vor. Die Umsetzung der Ideen wird, wie bei der Erstausstattung, unter Einbeziehung der Nutzer erfolgen, um eine dauerhafte Akzeptanz zu erreichen. Dann ist u.U. mit geringeren Vandalismusschäden zu rechnen.
- **Bedarfsdeckung:** Der Bedarf ist nicht gedeckt.

Gesamtbeurteilung:

Die Vegetation ist ausreichend, muss sich aber noch entwickeln, um ausreichend Schatten zu bieten. Der Spielplatz ist beliebt bei den Jugendlichen und sollte deshalb besondere Beachtung bei der Instandhaltung bekommen, da es die einzige vielfältige Sportmöglichkeit dieser Art in Naumburg ist.

22. Wenzelsring

Lage:	*Innenstadt Süden*
Größe:	*600 m² (Treffpunkt)*
Eigentümer (Grundstück):	*Stadt Naumburg*
Zugang:	*über Zwinger, Wenzelsmauer, Wenzelsring*
Spielalter:	*ab 12*
Einzugsgebiet:	*Teil von der Altstadt (1) und der Vogelwiese (9.1) mit 443 Kindern*
Vegetation:	*ausreichend, Beschattung gut*
Bodenbelag:	*Pflaster*

Nr	Spielgerät	Einbau-jahr	Spielalter	Nutzungs-intensität	Baulicher Zustand	Investitionen, Euro	Verbleibende Nutzungsdauer, Jahre
1.	Basketballkorb	2009	Ab 12	3	1	1.750,00	>5
2.	Bank	2009	Alle	3	1	3.399,18	>5

- **Erreichbarkeit /Verkehrsinfrastruktur:** Der Platz ist Bestandteil des Zwingerbereiches in einem Innenstadtviertel mit überwiegend Mehrfamilienhäusern direkt neben dem Wenzelsring. Er ist durch die zentrale Lage und die gute Infrastruktur in der Innenstadt bequem mit dem Fahrrad, Bus oder zu Fuß zu erreichen.
- **Soziale Infrastruktur:** Im Umkreis des Platzes gibt es 2 weitere öffentliche Spielplätze, eine städtische Kindereinrichtung und 2 Kindertagesstätten in freier Trägerschaft sowie eine Einrichtung für betreutes Wohnen, eine Grundschule und eine Sekundarschule als Ganztagsschule in freier Trägerschaft. Im nahegelegenen Stadtzentrum gibt es vielfältige Möglichkeiten zum Einkaufen sowie die Familienbildungsstätte. Unweit des Treffpunktes ist die katholische Kirche am Kramerplatz und eine evangelische Kirche auf dem Topfmarkt zu finden.
- **Wohlfühlorte:** Der Platz wird überwiegend von Jugendlichen aufgesucht. Er wurde 2009 erneuert und befindet sich daher noch in einem sehr guten und modernen Zustand. Die moderne Bank ermöglicht eine ungestörte Kommunikation zwischen den Besuchern. Der Treffpunkt ist von der Straße abgelegen und liegt im Zwingerbereich der Stadtmauer. Es gibt keine separate Einfriedung des Platzes. Die hohen Bäume bieten genügend Schatten an sonnigen Tagen. Zusätzlich angelegte Gehölzflächen machen den Platz noch attraktiver. Von einer Ausstattung für Kinder wurde bewußt Abstand genommen, um den Jugendlichen einen eigenen Freiraum zu schaffen.
- **Beeinträchtigungsfaktoren:** Die Fläche wird von Jugendlichen sehr gut angenommen, allerdings auch in der Nacht. Die Anwohner werden dadurch extrem gestört. Die Bänke in den angrenzenden Flächen im Zwinger werden auch tagsüber häufig von Erwachsenen aufgesucht, die sich dort treffen und Alkohol konsumieren. Die fußläufige Verbindung zwischen Kramerplatz und Roßgarten wird dadurch stark beeinträchtigt. Die Reinigung des Zwingerbereiches ist sehr zeitaufwendig, da die Flaschen meist zerschlagen werden und die Scherben zusätzlich verteilt.
- **Erneuerungsbedarf:** Es gibt momentan keinen dringenden Bedarf etwas zu erneuern. Um die Nutzungsqualität aufrecht zu erhalten werden die Spielgeräte regelmäßig überprüft und gewartet.
- **Bedarfsdeckung:** Der Bedarf ist gedeckt.

Gesamtbeurteilung:

Die Vegetation und die Aufenthaltsmöglichkeiten sind gut ausgewählt und ausreichend. Der Spielplatz wurde im Jahr 2009 neu gebaut und wird als Treffpunkt von Jugendlichen gut angenommen.

23. Gerstenbergkpromenade, (Bad Kösen)

Lage: *Teil des Sportplatzes*
Größe: *300 m² (Spielplatz)*
Eigentümer (Grundstück): *Stadtgemeinde Bad Kösen*
Zugang: *über Gerstenbergkpromenade, Bahnhofstraße*
Spielalter: *ab 3*
Einzugsgebiet: *zwischen Eckartsbergaer Straße und, Bahnhofstraße mit 471 Kindern*
Vegetation: *ausreichend*
Bodenbelag: *Rasen*

Nr	Spielgerät	Einbau-jahr	Spielalter	Nutzungs-intensität	Baulicher Zustand	Investitionen Euro	Verbleibende Nutzungsdauer Jahre
1.	Doppelwippe	k. A.	3 bis 12	6	4	410,00	2
2.	Federwippgerät	k. A.	3 bis 6	6	4	275,00	2
3.	Schaukel	k. A.	3 bis 12	5	3	2.000,00	3
4.	Karussell	k. A.	3 bis 6	5	4	1.310,00	4
5.	Sprunggrube	k. A.	3 bis 10	5	3	k. A.	4
6.	Fußballtore	alt	beliebig	6	3	Altbestand	3

- **Erreichbarkeit /Verkehrsinfrastruktur:** Der Spielplatz liegt im westlichen Teil der Stadt Bad Kösen. Er befindet sich direkt neben der Gerstenbergkpromenade am Rand des Sportplatzes. Im Umfeld stehen Ein- und Mehrfamilienhäusern. Der Platz ist gut zu Fuß, mit dem Fahrrad und dem Auto erreichbar.
- **Soziale Infrastruktur:** Im Umkreis des Platzes sind die Bergschule als Grundschule, eine städtische Kindereinrichtung und ein Kindergarten in freier Trägerschaft (nördlich) vertreten. Die Kirche und das ehemalige Rathaus mit Bürgerbüro sind ca. 200 m entfernt. In der Borlachstraße befindet sich die Sekundarschule. Westlich des Spielplatzes (Richtung Saale) befindet sich der Tierpark (1 km entfernt). Einkaufsmöglichkeiten sind überwiegend am Ortsausgang Richtung Naumburg zu finden.
- **Wohlfühlorte:** Der Spielplatz ist auf dem Gelände des Sportplatz angelegt worden, der u.a. als Schulsportplatz dient. Die Spielgeräte sind in der Nähe der schattenspendenden Bäume in die Rasenfläche eingebaut. Die Kinder können neben den Spielgeräten auch die Sporteinrichtungen nutzen. Ein Geländer trennt die Sport- und Spielfläche vom Straßenraum. Der Spielplatz eignet sich für Kurzbesuche oder als Beschäftigung bei Sportveranstaltungen auf dem Sportplatz.
- **Beeinträchtigungsfaktoren:** Es gibt keine Bänke auf der Fläche. Der Sportplatz ist ungeschützt der Sonne ausgesetzt, hier fehlen schattenspendende Gehölze. Das einfriedende Geländer aus Metall ist stark korrodiert.
- **Erneuerungsbedarf:** Die Ausstattung sollte in den nächsten 3- 5 Jahren erneuert bzw. um Sitzmobiliar erweitert werden. Hierbei ist die Sanierung der Sportanlage und die Erneuerung der Einfriedung dringend erforderlich.
- **Bedarfsdeckung:** Der Bedarf ist gedeckt.

Gesamtbeurteilung:
Die Vegetation ist ausreichend für den Teil des Spielplatzes vorhanden, für den Sportplatz reicht der Schatten jedoch nicht aus. Kinder, die in der Nähe wohnen besuchen den Spielplatz zum kurzzeitigen Spielen. Das Geländer zur Straße stellt keinen wirksamen Schutz dar.

Anmerkung 2015

Im Herbst 2013/ Frühjahr 2014 wurde die Renovation der Rasen- und Laufbahnflächen ausgeführt, sowie ein Austausch der Fußballtore und der Ausstattung der Weitsprunggruben vorgenommen. Im Frühjahr 2015 erhielt der Fußballplatz hinter den Toren Ballfangzäune.
Das Bürgerbüro hat seinen Sitz im alten Rathaus verlassen und ist jetzt in der Tourismusinformation in der Naumburger Straße zu finden. Das Schulgebäude in der Borlachstraße ist geschlossen.

Anmerkung 2016

In die Räume der Sekundarschule in der Borlachschule sind Flüchtlinge –überwiegend Familien- untergebracht.
Das Geländer um den Sportplatz wurde gegen einen Metallzaun mit zweiflügligem Tor ausgetauscht. Die öffentliche Zugänglichkeit bleibt erhalten.

24. Saalberge, Bad Kösen

Lage:	*Saalberge, Bad Kösen*
Größe:	*1999 m² (Spiel-, Sportplatz)*
Eigentümer (Grundstück):	*Stadt Bad Kösen*
Zugang:	*Saalberge*
Spielalter:	*ab 3*
Einzugsgebiet:	*Saalberge, Saalstraße mit 471 Kindern*
Vegetation:	*ausreichend, Beschattung gut*
Bodenbelag:	*Rasen, Sand*

Nr	Spielgerät	Einbaujahr	Spielalter	Nutzungs-intensität	Baulicher Zustand	Investitionen, Euro	Verbleibende Nutzungsdauer, Jahre
1.	Spielanlage	k. A.	3 bis 12	6	1	11.900,00	>5
2.	Wipp Gerät	k. A.	Ab 3	5	3	ca. 275,00	4
3.	Sandkasten	k. A.	3 bis10	6	3	ca. 300,00	4
4.	Vierer-Federwippe	k. A.	Ab 3	5	4	ca. 800,00	3
5.	Spielhaus	k. A.	3 bis 12	5	6	k. A.	1
6.	Federwippgerät	k. A.	3 bis 10	4	4	1.428,00	4
7.	Bänke	Alt	Alle	6	3	Altbestand	4
8.	Fußballtore	2011	Alle	6	1	1.230,00	>5

- **Erreichbarkeit /Verkehrsinfrastruktur:** Der Spielplatz befindet sich zwischen der Straße Saalberge und der Saale, durch Gärten von Straße und Wohnbebauung getrennt. In diesem nördlichen Teil der Stadt gibt es Ein- und Mehrfamilienhäuser. Der Spielplatz kann über die Straße Saalberge und über einen unbefestigten Weg hinter den Gärten erreicht werden. Besucher die mit dem PKW kommen, können auf der Straße Saalberge parken. Der Anschluss an eine Buslinie in geringer fußläufiger Entfernung besteht nicht.
- **Soziale Infrastruktur:** Direkt in der Nähe des Spielplatzes gibt es keine soziale Infrastruktur. In weiterer Entfernung Richtung Süden befinden sich ein städtischer Kindergarten, die Bergschule als Grundschule und eine Kirche. Die nächste Spielfläche ist in der Gerstenbergkpromenade zu finden. Einkaufsmöglichkeiten bestehen im Stadtzentrum, welches etwa 2 km entfernt ist.
- **Wohlfühlorte:** Der Spielplatz befindet sich in landschaftlich schöner Lage nahe der Saale auf einer großen Rasenfläche. Die verschiedenen großen Bäume und Büsche schützen die Kinder an sonnigen Tagen beim Spielen und bieten Schattenplätze zum Ausruhen. Eine große Rasenfläche fördert die freie Bewegung, das Spiel und die Erholung. Besonders Ballspiele können hier intensiv gespielt werden. Verschiedene weitere Bodenbeläge wie Kies und Sand bieten vielfältige Spielmöglichkeiten. Eine separate Einfriedung ist nicht nötig, da die kleine Straße neben dem Platz kaum befahren ist. Die Abgrenzung zur Saale stellt ein breiter waldartigen Streifen dar. Es gibt ausreichend Bänke und Abfalleimer. Für Wanderer und Radwanderer die auf dem Saaleradwanderweg unterwegs sind, stellt die Fläche einen willkommenen Rastplatz dar. Ortsansässige Kindereinrichtungen nutzen den Spielplatz als Ausflugsziel.
- **Beeinträchtigungsfaktoren:** Der Spielplatz ist relativ weit vom Zentrum der Stadt Bad Kösen entfernt angelegt. Die Spielgeräte sind alt. Regelmäßige Kontrollen und Reparaturen erhalten zwar einen verkehrssicheren Zustand, aber die Aufwendungen hierfür sind relativ hoch. Eine Spielkombination aus Holz musste teilweise rückgebaut werden. Die Türme wurden als kleines „Dorf“ zusammengefügt. Die Schaukel wurde wegen starken Morschungen entfernt.
- **Erneuerungsbedarf:** Die Schaukel wird ersetzt. Der Austausch der anderen Spielgeräte sollte in den 5-6 Jahren schrittweise erfolgen.
- **Bedarfsdeckung:** Der Bedarf ist gedeckt.

Gesamtbeurteilung: Durch die eingebundene Lage in die Natur ist auf dem Spielplatz genügend und vielfältige Vegetation vorhanden, die auch in das Spiel einbezogen werden kann und die vor extremer Witterung schützt. Der Platz wird oft von den Kindern besucht, die hier die Natur kennen lernen und neugierig erforschen können.

Anmerkung 2014

Die Schaukel wurde 2012 ersetzt und die Anzahl der Sitzbänke im Bereich des Spielplatzes erweitert.

25. Dr.- Löffler- Straße, Bad Kösen

Lage:	*Dr. Löffler Straße*
Größe:	*653 m² (Spielplatz)*
Eigentümer (Grundstück):	*Stadt Bad Kösen*
Zugang:	*Dr. Löffler Straße*
Spielalter:	*ab 6*
Einzugsgebiet:	*Wohngebiet Rechenberg mit 471 Kindern*
Vegetation:	*ausreichend*
Bodenbelag:	*Rasen*

Nr	Spielgerät	Einbau-jahr	Spielalter	Nutzungs-intensität	Baulicher Zustand	Investitionen, Euro	Verbleibende Nutzungsdauer, Jahre
1.	Trampolin	k. A.	6 bis 14	5	5	k. A.	2
2.	Kreuzwippe	k. A.	6 bis 14	6	5	k. A.	2
3.	Hangel - Klettergerät	k. A.	6 bis 14	5	5	k. A.	2
4.	TT– Platte Wetterfest	k. A.	6 bis 14	4	4	k. A.	4
5.	Bänke	k. A.	Alle	6	3	k. A.	3

- **Erreichbarkeit /Verkehrsinfrastruktur:** Der Spielplatz befindet sich im Wohngebiet Rechenberg in der Dr. Löffler- Straße. Er wird allseitig durch Baugrundstücke eingegrenzt. Es gibt 2 kleine Eingänge, die man mit dem Fahrrad oder zu Fuß erreichen kann. In nur 100 m Entfernung gibt es auch einen Parkplatz.
- **Soziale Infrastruktur:** Nördlich des Platzes gibt es einen weiteren öffentlichen Spielplatz, ein Sport-Stadion und ein Klinikum. Auf der anderen Seite der Saale (Richtung Westen) befindet sich der Tierpark. Für den täglichen Bedarf gibt es unweit ein Lebensmittelgeschäft.
- **Wohlfühlorte:** Der Standort des Spielplatzes ist gut ausgewählt. Er ist recht klein, bietet aber ein gemütliches Ambiente und eine schöne Rasenfläche. Der Platz wird von Kindern und Jugendlichen oft als Treffpunkt genutzt. Er ist mit einem Zaun eingefriedet und profitiert von den in den Privatgrundstücken gepflanzten Hecken. Die jugendgerechten Bänke fördern die Kommunikation. Ein sehr positiver Faktor sind die angebotenen Fahrradständer, welche auf vielen anderen öffentlichen Spielplätzen fehlen. Die Spielgeräte sind für ältere Kinder und Jugendliche ausgewählt und fordern Kraft am Hangelsteg, Geschick und Gleichgewichtssinn am Trampolin und der Kreuzwippe.
- **Beeinträchtigungsfaktoren:** Der Platz ist sehr klein, wodurch der Lärmpegel der spielenden Kinder und Jugendlichen als störend von den Anwohnern empfunden werden kann. Die Bäume sind jung und noch zu klein, um ausreichend Schatten spenden zu können.
- **Erneuerungsbedarf:** Die Kreuzwaage weist einen morschen Pfosten auf, er muss dringend erneuert werden. Das Gerät ist derzeit außer Betrieb.
- **Bedarfsdeckung:** Der Bedarf ist gedeckt.

Gesamtbeurteilung:

Die Bäume des Spielplatzes bieten noch nicht vollflächig ausreichend Sonnenschutz. Die Abgrenzung zu den Nachbargrundstücken erfolgte durch die Anpflanzung der Eigentümer dieser Grundstücke. Die Fläche ist wichtig für die im Wohngebiet wohnenden Kinder und Jugendlichen als Treffpunkt. Als Ausflugsziel ist er aufgrund der geringen Größe nicht geeignet.

Anmerkung 2014

Die Kreuzwaage wurde 2013 umfangreich repariert. Ein Baum musste wegen Schäden in der Krone, verursacht durch einen Sturm, gefällt werden. Die Ersatzpflanzung erfolgte mit einer kleineren Baumart und einem ausreichendem Abstand zum Nachbargrundstück.

26. Adolph- von-Menzel- Straße, Bad Kösen

Lage:	*A-v.-Menzel Straße*
Größe:	*576 m² (Spielplatz)*
Eigentümer (Grundstück):	*Stadt Bad Kösen*
Zugang:	*A-v.-Menzel Straße*
Spielalter:	*ab 3*
Einzugsgebiet:	*Wohngebiet Rechenberg mit 471 Kindern*
Vegetation:	*ausreichend*
Bodenbelag:	*Rasen, Sand*

Nr	Spielgerät	Einbau-jahr	Spielalter	Nutzungs-intensität	Baulicher Zustand	Investitionen, Euro	Verbleibende Nutzungsdauer, Jahre
1.	Doppelwippe	k. A.	3 bis 12	4	4	k. A.	3
2.	Spielanlage	k. A.	3 bis 12	6	4	k. A.	3
3.	2 Federwippgeräte	k. A.	3 bis 6	4	5	k. A.	4
4.	Karussell	k. A.	3 bis 12	5	3	k. A.	4

- **Erreichbarkeit /Verkehrsinfrastruktur:** Der Spielplatz befindet sich im Wohngebiet „Am Rechenberg“ in der A. v. Menzel-Straße. Er ist allseitig von Baugrundstücken eingegrenzt. Im Umfeld stehen überwiegend Einfamilienhäusern. Es gibt 4 schmale Eingänge zum Spielplatz, die man mit dem Fahrrad oder zu Fuß erreichen kann. Südlich, etwa 100 m entfernt gibt es einen Parkplatz.
- **Soziale Infrastruktur:** Etwa 200m **s**üdlich des Platzes gibt es einen anderen öffentlichen Spielplatz, ein Sportstadion und ein Klinikum. Auf der anderen Seite der Saale (Richtung Westen) ist der Tierpark zu finden. Lebensmittelgeschäfte gibt es unweit des Platzes.
- **Wohlfühlorte:** Der Standort des Spielplatzes wurde hinsichtlich des geringen Gefahrenpotentials durch Fahrzeuge gut gewählt. Er ist klein, gemütlich angelegt und von den Anwohnern schnell zu erreichen. Die Einfriedung als Abgrenzung zu den Privatgrundstücken erfolgte mit einem Zaun. Hecken, die auf diesen Grundstücken stehen, sorgen auch auf dem Spielplatz für Schatten und Sichtschutz. Eine Spielanlage mit Doppelschaukel ermöglicht unterschiedliche Schwierigkeitsstufen für kleine und größere Kinder. Sitzbänke und Abfallbehälter sind ausreichend vorhanden.
- **Beeinträchtigungsfaktoren:** Zu Wartungs- und Unterhaltungsmaßnahmen können die Wege nicht mit Transportern befahren werden, da sie nur für Fußgänger ausgelegt sind. Das bedeutet einen höheren Zeitaufwand durch mehr manuelle Arbeit. Der Spielplatz bietet zu wenig Schatten zum Schutz kleiner Kinder an sonnigen Tagen. Die Spielgeräte werden seit mehreren Jahren intensiv genutzt. Abnutzungserscheinungen treten regelmäßig auf. Kontrollen und Reparaturen erhalten einen verkehrssicheren Zustand. Der geringe Abstand zur Wohnbebauung läßt den Lärmpegel der spielenden Kinder als Beeinträchtigung für die Anwohner erscheinen.
- **Erneuerungsbedarf:** Die Spielgeräte sollten mittelfristig, bzw. innerhalb der nächsten 5 - 10 Jahre ersetzt werden.
- **Bedarfsdeckung:** Der Bedarf ist gedeckt.

Gesamtbeurteilung:

Die Vegetation sollte um einen schattenspendenden Baum erweitert werden, um die Nutzungseinschränkungen in den Sommermonaten zu reduzieren. Der Platz ist gut geplant, sauber und lädt zum Spielen ein. Er wird daher auch oft genutzt.

Anmerkung 2014

Im Dezember 2013 wurde von einem unmittelbaren Nachbarn Teile der Spielkombination beschädigt. Die Stadtverwaltung Naumburg erstattete Anzeige. Während der Aktion „Bad Kösen räumt auf“ im Frühjahr 2014 setzten Anwohner des Viertels eine Palisadenwand aus Recyclingkunststoff um die Fallschutzfläche aus Kies. Diese ersetzte die ursprünglichen Holzbalken. Ebenso wurde ein Baum gepflanzt, der in einigen Jahren den gewünschten Schatten bringen soll.

27. Beuditz

Lage: *an der Ortsausfahrt Richtung Osterfeld*
Größe: *700 m² (Spielplatz)*
Eigentümer (Grundstück): *Stadt Naumburg/Saale*
Zugang: *Wethautalstraße*
Spielalter: *bis 16 (18)*
Einzugsgebiet: *Ortschaft, mit 14 Kindern*
Vegetation: *Bäume, Beschattung ausreichend*
Bodenbelag: *Rasen, Sand*

Nr	Spielgerät	Einbau-jahr	Spielalter	Nutzungs-intensität	Baulicher Zustand	Investitionen, Euro	Verbleibende Nutzungsdauer, Jahre
1.	Viererwippe	1997	3 bis 10	3	3	1.145,00	3
2.	Sandkasten	Alt	3 bis 10	4	4	Altbestand	3
3.	TT – Platte Beton	1990	6 bis 18	3	3	Altbestand	4
4.	Karussell	1993	3 bis 12	5	4	1.565,00	2
5.	Klettergerät	1993	5 bis 10	5	5	1.465,00	2
6.	Doppelschaukel	1993	3 bis 18	5	4	550,00	2

- **Erreichbarkeit /Verkehrsinfrastruktur:** Der Spielplatz liegt neben der Wethautalstraße, am Rand des Ortes Beuditz. Die Bebauung in diesem Gebiet besteht aus Ein- und Mehrfamilienhäusern sowie aus Gehöften mit und ohne landwirtschatlicher Nutzung. Der Zugang befindet sich an einem landwirtschaftlichen Weg, abseits der Landstraße.
- **Soziale Infrastruktur:** Im Ort gibt es neben dem Spielplatz keine weitere soziale Infrastruktur.
- **Wohlfühlorte:** Der Spielplatz befindet sich direkt neben der Wethau zwischen hohen Bäumen. Die Vegetation bietet ausreichend Schatten und Schutz. Die Sitzgruppe ist überdacht, was einen guten Wetterschutz bietet. Die Einfriedung besteht aus einem Maschendrahtzaun zur Wethau, einem Geländer zur Landstraße und Heckenpflanzungen zur Landstraße und zum Weg. Die Fläche ist so auch gegen unberechtigtes Befahren geschützt und die Rasenflächen werden nicht mehr geschädigt. Die Kinder können sicher spielen. Der Spielplatz ist als Treffpunkt für Kinder und Jugendliche des Ortes gedacht und für den vorbeiführenden Radweg ein willkommener Rastplatz. Er beinhaltet Angebote für fast alle Altersklassen auf einer Fläche.
- **Beeinträchtigungsfaktoren:** Der Spielplatz liegt am Ortsrand und ist von der Bebauung schlecht einsehbar. Die Ausfahrt des Weges auf die Landstraße liegt tiefer und ist somit von beiden Seiten sehr unübersichtlich.
- **Erneuerungsbedarf:** Eine Erneuerung bzw. Veränderung sollte in den nächsten 5 – 10 Jahren erfolgen. Entsprechend der Ergebnisse der Kontrollen sind Reparaturen vorzunehmen.
- **Bedarfsdeckung:** Der Bedarf ist gedeckt.

Gesamtbeurteilung:
Die Vegetation ist vielfältig und gut entwickelt. Der Spielplatz hat eine wichtige Bedeutung für den Ort. Es ist nötig die Spielgeräte weiterhin zu warten und zu reparieren und sie später auch gegen neue Geräte zu tauschen.

28. Boblas

Lage: *Ortsrand Wanderweg Richtung Neidschütz, Bolzplatz Ortsmitte*
Größe: *Spielplatz ca. 700 m², Bolzplatz ca. 800 m²*
Eigentümer (Grundstück): *Spielplatz: Stadt Naumburg, Bolzplatz: Dionysius, Heinz*
Zugang: *Boblaserstraße, Im Rittergut*
Spielalter: *bis 18*
Einzugsgebiet: *Ortschaft, mit 18 Kindern*
Vegetation: *ausreichend*
Bodenbelag: *Rasen*

Nr	Spielgerät	Einbau-jahr	Spielalter	Nutzungs-intensität	Baulicher Zustand	Investitionen, Euro	Verbleibende Nutzungsdauer, Jahre
1.	Rutsche	2000	Bis 10	4	5	ca. 800,00	3
2.	Doppelwippe	1993	Bis 10	4	5	408,01	2
3.	Kletterreck	2005	Bis 10	5	4	280,00	3
4.	Karussell	1993	Bis 10	4	5	1.354,92	2
5.	TT – Platte Beton	1994	Bis 18	5	3	121,00	5
6.	2 Fußballtore	1994	Bis 18	5	2	742,00	4

- **Erreichbarkeit /Verkehrsinfrastruktur:** In der mit Einfamilienhäusern und Gehöften bebauten Umgebung neben der Straße Im Rittergut befindet sich dieser öffentliche Spielplatz. Der Haupteingang liegt direkt an der Straße.
- **Soziale Infrastruktur:** Der Ort bietet auch einen Sportplatz, der in nordöstlicher Richtung vom Spielplatz gelegen ist und über eine Fußgängerbrücke neben der Boblaser Straße zu erreichen ist.
- **Wohlfühlorte:** Der Spielplatz befindet sich in schöner Lage in der Nähe eines kleinen Baches, der flach ist und deshalb in das Spiel einbezogen wird. Die großen Bäume und die hohen Büsche rahmen den Spielplatz und bilden die Abgrenzung zu den Nachbargrundstücken. Aufgrund der Vegetation und dem seltenen Verkehr auf der Straße sind keine weiteren Abgrenzungen nötig. Fast alle Spielgeräte sind vor direkter Sonne geschützt. Verschiedene Bäume und Büsche erhöhen die Attraktivität beim Spielen und sind als Verstecke oder Höhlen gut geeignet. Eine große Wiese bietet Platz zum freien Spiel. Eine Tischtennisplatte regt die sportliche Aktivität der Besucher aller Altersgruppen an. Sitzmöglichkeiten für Eltern/ Großeltern sind vorhanden. Das Fußballfeld in geringer Entfernung des Spielplatzes wird ebenfalls gut genutzt. Es liegt abseits der Straße und ist von hoher Vegetation umgeben.
- **Beeinträchtigungsfaktoren:** Die Spielgeräte aus Metall sind geringfügig korrodiert, was eher ein optisches Problem ist. An kalten Tagen ist die Nutzung unbequem, da das Material auch kalt ist. Da der Spielplatz in einer feuchten Niederung liegt, wird hier von der ausschließlichen Verwendung von Holz abgesehen, da es von geringer Lebensdauer ist. Der Zugang zum Spielplatz, der auch als Wartungszufahrt dient, wird von Anliegern als Wendeplatz und Stellplatz genutzt. Die Folge ist eine zerstörte Rasenfläche.
  Der Fußballplatz ist zeitweise schlecht bespielbar, da durch Maulwürfe/ Wühlmäuse Unebenheiten verursacht werden. Der Rasenschnitt erfolgt unregelmäßig.

- **Erneuerungsbedarf:** Eine teilweise Erneuerung der Ausstattung, bzw. Umgestaltung der Fläche sollte in den nächsten 5 - 10 Jahren vorgenommen werden. Die Nutzungsdauer der Metallspielgeräte kann durch regelmäßigen Anstrich verlängert werden. Die Geräte sind regelmäßig zu kontrolliert und wenn nötig zu repariert. Eine vollständige Erneuerung wird erst dann nötig, wenn eine teilweise Reparatur nicht möglich oder wirtschaftlich nicht mehr sinnvoll erscheint.
- **Bedarfsdeckung:** Der Bedarf ist gedeckt.

Gesamtbeurteilung: Die Ausstattung des Spielplatzes und des Bolzplatzes und deren Vegetation ist für den Bedarf des Ortsteiles ausreichend. Die Nähe zur freien Landschaft mit mehreren Bachläufen und umfangreicher Vegetation macht kurzfristig eine umfangreiche Erweiterung oder Änderung nicht notwendig.

Anmerkung 2014

Der Verein Dorfleben e.v. möchte auf dem Spielplatz ein Klettergerät aus vorhandenen Baumstämmen errichten. Die Stadtverwaltung wird hier unterstützend tätig.
Eine weitere Anfrage der Ortschaft bezieht sich auf den Einbau einer Schaukel.

29. Eulau

Lage: *Ortsrand Richtung Goseck, am Hochwasserschutzdeich*
Größe: *4000 m² (Spiel-, Bolzplatz)*
Eigentümer (Grundstück): *Stadt Naumburg*

Zugang: *Fahrweg Richtung Goseck*
Spielalter: *bis 18*
Einzugsgebiet: *Ortschaft, mit 64 Kindern*
Vegetation: *Sträucher, Hecke zum Fahrweg, Bäume am Bachufer, Rasen*
Bodenbelag: *Rasen, Sand*

Nr	Spielgerät	Einbau-jahr	Spielalter	Nutzungs-intensität	Baulicher Zustand	Investitionen, Euro	Verbleibende Nutzungsdauer, Jahre
1.	Spielturm mit Rutsche	1994	3 bis 12	6	4	4.795,00	3
2.	Sandkasten	1994	3 bis 10	4	2	k. A.	5
3.	TT – Platte Beton	2001	6 bis 18	4	2	945,00	5
4.	Karussell	1994	3 bis 10	5	4	1.340,00	4
5.	Ballfangzaun	1995	3 bis 10	5	3	2.260,00	5
6.	2 Fußballtore	1996	6 bis 18	6	4	1.304,00	4
7.	Torwand	1996	3 bis 18	6	4	800,00	4
8.	Bänke, Abfallbehälter	1995	Alle	6	4	220,00	4

- **Erreichbarkeit /Verkehrsinfrastruktur:** Der Ortsteil in dem der Spielplatz liegt, befindet sich nördlich der der Kernstadt Naumburg. Der Spielplatz ist dort am nordöstlichen Rand von Eulau neben dem Gosecker Weg zu finden. Die Bebauung weist überwiegend Einfamilienhäuser und Gehöfte mit unterschiedlicher landwirtschaftlicher Nutzung auf.
- **Soziale Infrastruktur:** Im Umkreis des Platzes gibt es die Dorfkirche, gerahmt vom Friedhof. Am Feldweg Richtung Schellsitz ist das Tierheim untergebracht.
- **Wohlfühlorte:** Der Spielplatz befindet sich in der Nähe eines Waldes auf einer großen Grünfläche und bietet unterschiedliche Bewegungsmöglichkeiten. Es gibt genug Bänke und Abfalleimer sowie Parkplätze. Ein besonders gestaltete Sandkasten ist gerade für die kleinen Kinder aufregend. Eine freiwachsende Hecke stellt eine natürliche Abgrenzung zur Straße dar. Sie schirmt den Spielplatz vom Verkehr auf dem unbefestigten Weg und vom Staub ab. Die Kinder können in Ruhe spielen und laufen dabei nicht ungehindert auf die Straße. In der kalten Jahreszeit bietet die Hecke Vögeln Futter an, sie können dabei von den Kindern sehr gut beobachtet werden. Die Bäume am Bachufer stellen eine schöne Kulisse dar, bieten aber keinen Schatten für den Spielplatz. Die Freifläche ist zweiteilig und besteht aus einem Spielplatz und einem Bolzplatz. Die Spielgeräte sind für einzeln spielende Kinder und Gruppenspiele geeignet.
- **Beeinträchtigungsfaktoren:** Die Beschattung des Spielplatzteils ist nicht ausreichend. Die Spielgeräte aus Holz bedürfen einiger Reparaturmaßnahmen, sind aber trotz der langährigen Nutzung weiter verwendbar.
- **Erneuerungsbedarf:** An den Spielgeräten müssen Reparaturen vorgenommen werden. Ein dringender Erneuerungsbedarf besteht nicht. Die fehlenden Beschattung sollte besonders im Bereich des Sandkastens ergänzt werden.
- **Bedarfsdeckung:** Der Bedarf ist gedeckt.

Gesamtbeurteilung:
Die Vegetation sollte um einige schattenspendende Gehölze und Bäume erweitert werden. Der Spielplatz ist insgesamt aber noch in einem intakten Zustand und wird oft von den Kindern genutzt.

Anmerkung 2014

Im Herbst 2013 sind drei Ahorn auf dem Spielplatz gepflanzt worden.

30. Flemmingen

Lage: *am Gebäude der Gemeindeverwaltung*
Größe: *Spielplatz ca. 1300 m²;*
Bolzplatz ca. 900 m²
Eigentümer (Grundstück): *Stadtgemeinde Naumburg*
Zugang: *über die Ringstraße*
Spielalter: *6 bis 18*
Einzugsgebiet: *Ortschaft, mit 58 Kindern*
Vegetation: *Ausreichend, Beschattung gut*
Bodenbelag: *Rasen, Kies, Beton, Sand*

Nr	Spielgerät	Einbau-jahr	Spielalter	Nutzungs-intensität	Baulicher Zustand	Investitionen, Euro	Verbleibende Nutzungsdauer, Jahre
1.	TT – Platte Beton	Alt	6 bis 12	3	3	Altbestand	4
2.	Drehscheibe	Alt	6 bis 12	4	4	3.425,00	4
3.	Turm mit Rutsche	Alt	6 bis 12	5	3	3.250,00	4
4.	Vierfachwippe	Alt	6 bis 10	4	2	800,00	5
5.	Federwippgerät	Alt	6 bis 9	4	4	Ca.900,00	4
6.	Doppelschaukel	2001	6 bis 12	5	3	1.483,00	5
7.	Sandkasten	1999	Bis 8	6	3	1.320,00	3
8.	Volleyballanlage	1998	7 bis 12	6	4	100,00	3
9.	Basketballständer	Alt	6 bis 12	6	3	995,00	3
	(Holzlattenzaun)	1999	-			4.943,00	>5
	(Ballfangzaun)	2002	-			965,78	>5
10	Sitzgruppe, Bänke	1999	Alle	6	3	2.305,0	4

- **Erreichbarkeit /Verkehrsinfrastruktur**: Flemmingen liegt südlich der Kernstadt Naumburg. Der Ort ist über den Flemminger Weg erreichbar. Im Ort gibt es Ein- und Mehrfamilienhäuser, sowie Gehöfte mit verschiedenenen Nutzungen. Der Spielplatz befindet sich neben der Kreuzung der Dorfstraße (Hauptstraße durch den Ort) und der Straße Am Flemminger Anger. Der Zugang ist über ein Fußgängertor auf der südlichen Seite des Platzes möglich. Die Zufahrt für Wartungsfahrzeuge ist möglich und unmittelbar neben dem Fußgängereingang mit einem Bügel gesichert angeordnet. Der Platz ist im Ort bequem zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreichbar. Fahrradparker stehen am Eingang des Spielplatzes zur Verfügen.
- **Soziale Infrastruktur:** Im Umkreis des Platzes gibt es einen öffentlichen Bolzplatz (Richtung Südosten 300 m) und eine städtische Kindereinrichtung (am Almricher Weg, Richtung Norden). Richtung Naumburg, in ca. 700m Entfernung, befindet sich das Jugend- und Sporthotel „Euroville“. Am Ortseingang Naumburg befindet sich das Sport und Freizeitbad „Bulabana“. Eine Kirche ist in der Mitte des Dorfes zu finden. In deren Nähe befindet sich auch eine Bushaltestelle und eine Gaststätte. Ein Sportraum, den u.a. auch der Kindergarten nutzt und ein Jugendraum ist über den Zugang zum Spielplatz erreichbar. Die Räimlichkeiten befinden sich im Gemeindehaus.
- **Wohlfühlorte:** Der Spielplatz befindet sich auf einem großen Grundstück. Die überwiegende Fläche stellt Rasen dar, am Basketballkorb und im Eingangsbereich sind die Flächen betoniert. Als Spiel- und Fallschutzmaterial wurde Sand bzw. Kies verwendet. Sitzmöglichkeiten für Kinder und Eltern sind ausreichend gegeben. Der Spielplatz hat eine Einfriedung aus einem Holzlattenzaun. Entlang der Ballspielfläche wurde ein Ballfangzaun eingebaut. Die vielgestaltige Bepflanzung bietet im Sommer ausreichend Sonnen- und Schattenplätze und schafft Räume innerhalb der Spielfläche.
- **Beeinträchtigungsfaktoren:** Der Spielplatz, der auch als Treffpunkt für Jugendliche gedacht ist, wird von diesen nicht immer sauber verlassen. Besonders Kronkorken und zerbrochenes Glas stellen Gefahren für spielende Kinder dar. Die Fläche ist von der Wohnbebauung nicht einsehbar, so dass jüngere Kinder zum Spielplatz begleitet werden müssen.
- **Erneuerungsbedarf:** Die Spielgeräte sind insgesamt noch in einem guten Zustand und benötigen regelmäßige Reparaturen bzw. einen neuen Anstrich. Die beschädigten Teile können einzeln repariert oder ausgetauscht werden. Ein Austausch der Geräte ist mittelfristig einzuplanen.
- **Bedarfsdeckung:** Der Bedarf ist gedeckt.

Gesamtbeurteilung:

Der öffentliche Spielplatz wird von kleinen Kindern bis hin zu Teenagern genutzt. Die Ausstattung ist umfangreich mit verschiedenen Spielmöglicheiten. Die vielgestaltige Bepflanzung sorgt für ausreichend schattige Spielflächen.

31. Großjena

Lage:	*Ortsmitte bzw. nordöstl. Ortsrand*
Größe:	*Spielplatz 1250 m²; Bolzplatz 3200 m²*
Eigentümer (Grundstück):	*Stadt Naumburg*
Zugang:	*frei um gesamte Fläche*
Spielalter:	*bis 12 (14)*
Einzugsgebiet:	*Ortschaft, mit 71 Kindern*
Vegetation:	*Ausreichend, Beschattung gut*
Bodenbelag:	*Rasen, gewachsener Boden, Sand*

Nr	Spielgerät	Einbau-jahr	Spielalter	Nutzungs-intensität	Baulicher Zustand	Investitionen, Euro	Verbleibende Nutzungsdauer, Jahre
1.	Spielturm & Rutsche	2000	6 bis 12	6	4	5.370,00	5
2.	TT – Platte Beton	2000	Ab 6	3	3	890,00	5
3.	Federwipptier	2000	Ab 3	4	3	275,00	5
4.	Fahrzeug	1990	Ab 5	4	4	Altbestand	4
5.	Dreifachreck	1990	Ab 5	5	4	Altbestand	4
6.	Bolztore	1998	bis 14	5	3	350,00	4
7.	2 x Doppelwippe	1990	Ab 3	6	4	Altbestand	3
8.	Sitzgruppen, Bänke	1990	Alle	6	3	445,00	4

- **Erreichbarkeit /Verkehrsinfrastruktur:** Die Anlage liegt zwischen den zwei Straßen Untergasse und Am Spielplatz in einem Gebiet von Großjena mit Ein- und Mehrfamilienhäusern, sowie Gehöften mit landwirtschaftlicher oder handwerklicher Nutzung. Der Zugang befindet sich auf der Seite der Straße Am Spielplatz. Der Platz ist durch die zentrale Lage sehr bequem von allen Seiten des Ortes zu erreichen. Die Straße Am Spielplatz ist eine Spielstraße.
- **Soziale Infrastruktur:** In Großjena gibt es neben dem Spielplatz einen öffentlichen Bolzplatz (südöstlich, an der Straße Zum Sportplatz) und eine städtische Kindereinrichtung (nördlich, in der Gutsstraße). In der Ortsmitte ist die Kirche zu finden, weiter am Ortsrand in der Ruppertistraße der Friedhof. Auf dem Sportplatz gibt es ein kleines Gebäude, welches als Jugendtreff benutzt wird.
- **Wohlfühlorte:** Der Spielplatz liegt auf einer großen Rasenfläche mit vielen Bäumen, einer einseitigen Hecke als Abgrenzung zur Straße und ausreichend Sitzmöglichkeiten im Schatten. Er wird als größte Freifläche des Dorfes auch für die regionalen Feste genutzt. Für den vorüberführenden Radweg stellt der Spielplatz einen willkommenen Rastplatz dar. Der Platz bietet Spiel- und Aufenthaltsmöglichlichkeiten für Kinder und Jugendliche, ausreichend Abfallbehälter zur Erhaltung der Sauberkeit und Lichteinfall durch die Straßenbeleuchtung zur Erhöhung der Sicherheit in den Abendstunden. Der Spielplatz hat neben der Hecke keine separate Einfriedung, diese ist als Abgrenzung zur Spielstraße jedoch ausreichend. Die großen, verschiedenartigen Bäume bieten eine ausreichende Beschattung des Spielplatzes und Möglichkeiten zum Klettern und verstecken.
- **Beeinträchtigungsfaktoren:** An der Doppelschaukel und dem Fahrzeug ist teilweise die Farbe abgeplatzt, was aber momentan nur ein optisches Problem darstellt. Der Platz hat zwar eine Toilette, diese ist aber nur zu Festveranstaltungen geöffnet.
- **Erneuerungsbedarf:** Die Spielgeräte sind in einem guten Zustand und werden regelmäßig kontrolliert . Ein Austausch von verschlissenen Kleinteilen dürfte in den nächsten Jahren genügen, um eine gute Angebotsqualität aufrecht zu erhalten.
- **Bedarfsdeckung:** Der Bedarf ist gedeckt.

Gesamtbeurteilung:

Der Spielplatz befindet sich in guter Lage und bietet neben der abwechslungsreichen Ausstattung der Spielgeräte eine vielgestaltige Vegetation. Der Platz ist sehr attraktiv und wird häufig besucht und viel genutzt.

Anmerkung 2015

Der Kindergarten zog in den Neubau nach Kleinjena zur Grundschule um.

32. Großwilsdorf

Lage:	*Am großen Teich, bzw. hinter den Großwilsdorfer Gärten*
Größe:	*Spielplatz 290 m²; Sportplatz 800 m²*
Eigentümer (Grundstück):	*Spielplatz: Stadt Naumburg;*
	Sportplatz: Leibnitz Wilfried, Leibnitz Udo
Zugang:	*an der Straße*
Spielalter:	*3 bis 12 (16)*
Einzugsgebiet:	*Ortschaft, mit 20 Kindern*
Vegetation:	*ausreichend, Beschattung gut*
Bodenbelag:	*Sand, Rasen*

Nr	Spielgerät	Einbau-jahr	Spielalter	Nutzungs-intensität	Baulicher Zustand	Investitionen Euro	Verbleibende Nutzungsdauer, Jahre
1.	Spielturm mit Rutsche	1998	ab 5	6	4	3.227,00	5
2.	Doppelschaukel	1998	ab 3	6	5	842,00	3
3.	Traktor mit Anhänger	1998	bis 10	5	4	1.373,00	5
4.	Podest	1998	alle	5	4	621,00	5
5.	Bank	1998	alle	6	4	1.009,82	4
6.	Volleyballfeld	1998	ab 7	6	3	k. A.	4
7.	Fußballfeld, 2 Tore	1998	ab 7	6	3	760,00	4
8.	Sitzgruppe, Abfallbehälter	1998	alle	6	3	k. A. 159,00	4

- **Erreichbarkeit /Verkehrsinfrastruktur:** Der Spielplatz befindet sich in der Straße Am großen Teich. Er hat einen gesicherten Zugang über den Fußweg. Die Bebauung besteht vorwiegend aus Ein- oder Zweifamilienhäusern, sowie Gehöften mit landwirtschaftlicher oder handwerklicher Nutzung. Sowohl der Spielplatz als auch der Sportplatz sind bequem zu Fuß, mit dem Fahrrrad oder mit dem Auto erreichbar. Der Sportplatz befindet sich neben der unbefestigten Straße Zum Rödel.
- **Soziale Infrastruktur:** Der Ort ist über eine Buslinie erreichbar. In der Ortsmitte steht die Kirche. In der Nähe des Ortseinganges gibt es einen Jugendclub.
- **Wohlfühlorte:** Der Spielplatz befindet sich in der Nähe vom großen Dorfteich. Dieser ist im Bereich der Stützmauern mit einem Zaun eingefriedet. Der flache Zulauf über eine Natursteinsohle ist offen. Rund um den Teich ordnen sich die Wohnhäuser und die Zufahrten. Die Gärten liegen im rückwärtigen Bereich. In den Kreis der Häuser reiht sich der Spielplatz. Der Teich stellt eine zusätzliche Attraktion dar, hier können verschiedenen Tiere im und am Wasser beobachtet werden. Der Spielplatz hat nach zwei Seiten eine Abgrenzung mit einem Holzlattenzaun und einer Tür, auf den beiden anderen Seiten dienen Hauswände als Begrenzung. Büsche säumen die Fläche als Grenze zur Straße, in der Mitte steht ein Baum der mit seiner Krone einen ausreichenden Schutz vor zu starker Sonne bieten wird.
- **Beeinträchtigungsfaktoren:** Die Spielfläche ist relativ klein. Spiele, die viel Bewegungsfreiraum brauchen, sind eingeschränkt möglich. Die Bäume sind noch nicht ausreichend groß, um auf der ganzen Fläche einen optimalen Sonnenschutz zu bieten. Eine umfangreichere Baumpflanzung gestaltet sich jedoch aufgrund des geringen Abstandes zu benachbarten baulichen Anlagen und dem felsigen Untergrund schwierig.
- **Erneuerungsbedarf:** In 5-10 Jahren sind Austausch und Erneuerungsmaßnahmen nötig.
- **Bedarfsdeckung:** Der Bedarf ist gedeckt.

Gesamtbeurteilung:

Die Vegetation mit vielen Büschen ist ausreichend, aufgrund der kleinen Fläche gibt es aber nur einen großen Baum, der als Schattenspender noch nicht ausreicht. Der Spielplatz befindet sich in einer guten Lage und ist gut erreichbar, er ist aber zu klein für richtige Bewegungsspiele. Hierfür steht der in geringer Entfernung gelegene Ballspielplatz zur Verfügung.

Anmerkung 2014

Im Jahr 2013 sind aufwendige Reparaturen am Kletterturm vorgenommen worden. 2014 erfolgte der Austausch des Traktors mit Anhänger. Eine Repartur war unrentabel.

33. Kleinjena

Lage: *Ortseingang linke Seite*
Größe: *5000 m² (Spiel-, Bolzplatz)*
Eigentümer (Grundstück): *Stadt Naumburg + privat*
Zugang: *frei um gesamte Fläche*
Spielalter: *bis 12 (18)*
Einzugsgebiet: *Ortschaft, mit 42 Kindern*
Vegetation: *ausreichend, Beschattung gut*
Bodenbelag: *Rasen, Sand*

Nr	Spielgerät	Einbau-jahr	Spielalter	Nutzungs-intensität	Baulicher Zustand	Investitionen, Euro	Verbleibende Nutzungsdauer, Jahre
1.	Federwippgerät	1998	3 bis 12	6	4	350,00	4
2.	Rutsche	1994	6 bis 12	6	3	2.473,00	4
3.	TT – Platte Beton	Alt	Alle	4	3	Altbestand	4
4.	Karussell	1994	Bis 12	6	3	1.822,00	4
5.	2 x Viererwippe	Alt	Bis 12	5	4	Altbestand	4
6.	Klettergerät	Alt	Bis 12	6	3	Altbestand	4
7.	Sandkasten	2001	Bis 10	6	4	417,00	5
8.	Torwand	2008	Bis 12	5	4	2.360,00	>5
9.	2 Fußballtore	1999	5 bis 12	4	1	790,00	>5
10	2 x Sitzgruppe	2003	Alle	6	4	1.951,00	>5
11	Betonmodelle (Planeten)	2009	Alle	5	1	k.A.	>5

- **Erreichbarkeit /Verkehrsinfrastruktur:** Der Spielplatz liegt im nördlichen Teil des Ortes angrenzend an die Friedrich-Schulze Straße. Der Eingang befindet sich neben dem Fußweg. Die Haltestellen der Bahn und des Busses sind in 5 Gehminuten erreichbar.
- **Soziale Infrastruktur:** Ein öffentlicher Bolzplatz als Teil des Spielplatzes befindet sich südlich der Fläche. Im Umkreis des Platzes in westlicher Richtung gibt es außerdem eine städtische Grundschule. Neben dem Spielplatz liegt noch ein kleines Gasthaus, im Ortskern ist die Kirche der Gemeinde zu finden. Angrenzend dem Spielplatz sind die Räume des Rumpelstilzchenverein e.V. zu finden, der die gesamte Freifläche in die Angebote überwiegend rund ums Backen einbindet und auch Verschönerungsarbeiten auf dem Spielplatz ausführt.
- **Wohlfühlorte:** Der große Spielplatz mit ausreichend sonnigen und schattigen Plätzen ist in zentraler Dorflage angelegt. Die Sitzgruppe bietet mit der Überdachung einen idealen Wetterschutz. Die vorhandenen Bäume schützen den überwiegenden Teil der Spielplatzfläche vor intensiver Sonneneinstrahlung. Als Einfriedung wurde eine gemischte Hecke gepflanzt und zur Straße hin ein Geländer aufgestellt. Im Winter kann der Hügel zum Schlittenfahren benutzt werden. Der Bolzplatz mit einer Torschußwand liegt durch einen Hang getrennt unterhalb des Spielplatzes. Beide Flächen zusammen werden für regionale Feste genutzt. Einem ortsansässigen Steinmetz und dem Rumpelstilzchenverein ist die Erweiterung der Fläche um Skulpturen um Sonne, Mond und Planeten zu verdanken. Diese werden in aufwendiger und anschaulicher Art und Weise dem Betrachter näher gebracht.
- **Beeinträchtigungsfaktoren:** Die Spielgeräte aus dem Altbestand entsprechen nicht den Vorstellungen einer modernen Ausstattung eines Spielplatzes. Ihre Funktionen sind aber durchaus zur motorischen Entwicklung der Nutzer geeignet. Der Bolzplatz kann von Hochwassereinflüssen betroffen sein.
- **Erneuerungsbedarf:** Für den Spielplatz kommt nur ein teilweiser Austausch der Geräte in Frage. Die Metallkonstruktionen sind langlebig und regen die Kinder an, sich zu bewegen. Materialbedingte Änderungen sind in 10-13 Jahren notwendig.
- **Bedarfsdeckung:** Der Bedarf ist gedeckt.

Gesamtbeurteilung:

Der Spielplatz wird intensiv genutzt. Durch die vielfältigen Angebote werden mehrere Altersgruppen angesprochen, die auf Grund der großen Fläche weitgehend ungehindert gleichzeitig spielen können. Wanderer haben die Möglichkeit die vorhandenen Sitzmöglichkeiten zum Rasten zu nutzen. Der Spiel- und Sportplatz wird zusätzlich durch den Rumpelstilzchenverein e.V., dessen Backhaus am Rand der Fläche steht, genutzt.

34. Meyhen

Lage: Beuditzer Bergstraße / *An der Linde*
Größe: *1600 m² (Spiel-, Bolzplatz)*
Eigentümer (Grundstück): *Stadt Naumburg*
Zugang: *frei um gesamte Fläche , keine Einfriedung*
Spielalter: *ab 3*
Einzugsgebiet: *Ortschaft, mit 32 Kindern*
Vegetation: *Beschattung gut*
Bodenbelag: *Rasen, Sand*

Nr	Spielgerät	Einbau-jahr	Spielalter	Nutzungs-intensität	Baulicher Zustand	Investitionen, Euro	Verbleibende Nutzungsdauer, Jahre
1.	Doppelschaukel	1996	3 bis 18	6	5	1.321,00	1
2.	Rutsche	1996	3 bis 12	6	4	2.700,00	2
3.	TT – Platte Beton	1992	6 bis 18	5	5	1.098,00	2
4.	Dreifachreck	2008	3 bis 12	4	2	417,00	>5
5.	Federwippgerät	2000	3 bis 12	3	4	352,00	5
6.	Doppelwippe	1996	3 bis 14	5	4	673,00	3
7.	Kletterberg	2008	6 bis 16	6	2	2.048,00	>5
8.	2 Fußballtore	1992	6 bis 18	6	4	840,00	3
9.	Volleyballfeld	1996	6 bis 18	4	2	300,00	5
10	Bänke, Sitzgruppe, Waldschränke	1992	Alle	6	3	1.015,00	3

- **Erreichbarkeit /Verkehrsinfrastruktur:** Der Spielplatz liegt zwischen der Beuditzer Bergstraße und der Straße An der Linde, mit vorwiegend Ein-und Mehrfamilienhäusern, sowie Gehöften mit teilweise landwirtschftlicher Nutzung in der Umgebung. Neben dem Spielplatz befindet sich ein Parkplatz. An dieser Seite bildet ein Hang mit einem Höhenunterschied von ca. 2m die Grenze. Zum Spielplatz führt eine Treppe. An der Grenze zur Straße Richtung Köckenitzsch verläuft eine junge Heckenpflanzung.
- **Soziale Infrastruktur:** Der Spielplatz mit Bolzplatz liegt zentral im Ort. In der Nähe befindet sich die Bushaltestelle. Wanderwege der Region führen durch den Ort. Südlich des Spielplatzes ist die Kirche zu finden.
- **Wohlfühlorte:** Der Spielplatz befindet sich auf einer Wiesenfläche zwischen großen Bäumen. Die Spielgeräte sind an einem kleinen Hügel orientiert, wo auch die Vegetation wechselt. Mehrere Bänke laden zum Verweilen ein. Der Kletterberg steht in einer Sandfläche, die gleichzeitig als Fallschutz und als Spielsand fungiert. Die Einfassung aus Palisaden wurde teilweise in Sitzhöhe hergestellt. Die Tischtennisplatte steht für eine bessere Bespielbarkeit auf einer gepflasterten Fläche. Es gibt keine definierte Einfriedung, aber durch den umgebenden Hügel und die Heckenpflanzung ist eine natürliche Abgrenzung gegeben. Der große Bolzplatz kann gut als Platz zum Toben benutzt werden. An der Stirnseite des Bolzplatzes ist ein Ballfangzaun errichtet, der den Ball vom Löschteich und der Kreuzung fernhalten soll.
- **Beeinträchtigungsfaktoren**: Der Spielplatz liegt den ganzen Tag im Schatten, weshalb die Wiese nur verzögert nach Niederschlägen abtrocknen kann. Die Straße Richtung Köckenitzsch ist stark durch den LKW Verkehr zur Kiesgrube befahren. Das bedeutet neben der Lärmquelle auch ein Gefahrenpotential bei der Überquerung der Straße.
- **Erneuerungsbedarf:** Die Spielgeräte selbst müssen nicht zwingend komplett erneuert werden, die Konstruktion der Geräte lässt auch einen Austausch von Einzelteilen zu. Dies ist jedoch nur bei zukünftig festgestellten Mängeln nötig. Momentan ist bei den Spielgeräten von einer weiteren Nutzungsdauer von mehreren Jahren auszugehen. Zunächst sollte eine ebene Bolzplatzfläche hergestellt werden.
- **Bedarfsdeckung:** Der Bedarf ist gedeckt.

Gesamtbeurteilung:

Die Vegetation der Freifläche ist ausreichend und vielgestaltig. Sie bietet umfangreiche Beschäftigungsmöglichkeiten. Der Spielplatz hat eine wichtige Bedeutung für den Ort und es ist nötig die Spielgeräte zunächst gut zu warten und sie mittelfristig auch durch neue Geräte auszutauschen.

Anmerkung 2014

Die Einebnung der Bolzplatzfläche und der Austausch der Tore erfolgte 2012.

35. Neidschütz

Lage: *oberhalb Friedhof (Herrengasse)*
Größe: *600 m² (Spielplatz)*
Eigentümer (Grundstück): *Privat*
Zugang: *Herrengasse, Kugelbachstraße*
Spielalter: *ab 3*
Einzugsgebiet: *Ortschaft, mit 36 Kindern*
Vegetation: *Hecke als Einfriedung*
Bodenbelag: *Rasen, Sand, Kies*

Nr	Spielgerät	Einbau-jahr	Spielalter	Nutzungs-intensität	Baulicher Zustand	Investitionen, Euro	Verbleibende Nutzungsdauer, Jahre
1.	Vierfachwippe	1994	3 bis 6	4	5	1.670,00	2
2.	Klettergerät	1995	4 bis 12	4	6	1.773,54	2
3.	TT – Platte Beton	1995	Ab 6	2	4	835,00	3
4.	Karussell	1995	Bis 12	4	3	1.711,00	3
5.	Doppelschaukel	1992	Ab 3	5	6	639,47	1

- **Erreichbarkeit /Verkehrsinfrastruktur:** In dem Ort Neidschütz mit Ein- und Mehrfamilienhäusern sowie Gehöften mit teilweise landwirtschftlicher Nutzung liegt dieser Spielplatz in der Herrengasse. Er ist zu Fuß oder mit dem Fahrrad innerhalb des Ortes gut erreichbar. Der Eingang liegt an der Nebenstraße. Neidschütz ist mit der Buslinie erreichbar.
- **Soziale Infrastruktur:** Der Spielplatz liegt zentral an einer wenig befahrenen Straße. In der gleichen Straße befindet sich die Kirche und der Friedhof.
- **Wohlfühlorte:** Der Spielplatz bietet die wichtigsten Spielgeräte zum Spielen und zur Bewegung an. Der Eingang ist zwischen großen Fichten angelegt, die Spielgeräte sind gesäumt von hohen Büschen. Diese bilden neben dem Zaun auch die Abgrenzung zur Straße. Der Sandkasten liegt sonnig bis halbschattig, wodurch er nach Niederschlag schnell abtrocknen kann.
- **Beeinträchtigungsfaktoren:** Die Spielgeräte sind bis zu 19 Jahre genutzt und der Verschleiß wird bereits deutlich sichtbar. Besonders die Doppelschaukel und das Klettergerät sind durch häufige Nutzung und durch Pilzbefall oft reparaturbedürftig. Der Sandkasten ist oftmals mit Unkraut zugewachsen, was auf einen geringen Gebrauch und somit Bedarf schließen lässt. Bänke sind nur in einem geringen Umfang vorhanden.
- **Erneuerungsbedarf:** Es ist nötig das Klettergerät und die Doppelschaukel kurzfristig zu erneuern. Die anderen Spielgeräte sollten immer genau kontrolliert und eventuell repariert werden.
- **Bedarfsdeckung:** Der Bedarf ist gedeckt.

Gesamtbeurteilung:
Der Spielplatz befindet sich in guter Lage und weist einen optimalen Grünanateil auf, der umfangreiche Pflegemaßnahmen bedarf. Die Spielgeräte sind teilweise materiell und moralisch verschlissen. Entlang der westlichen Grenze sollte die Abpflanzung erweitert werden, um einen Windschutz zu erhalten.

Anmerkung 2015

Der Sandkasten wurde zugepflastert als Aufstellfläche für Bänke.

36. Neu Flemmingen

Lage: *an der B 88 Ortseingang*
Größe: *600 m² (Jugendtreffpunkt)*
Eigentümer (Grundstück): *Fuß, Josef*
Zugang: *frei um gesamte Fläche*
Spielalter: *ab 8*
Einzugsgebiet: *Ortschaft, mit 5 Kindern*
Vegetation: *zu viel Beschattung*
Bodenbelag: *Rasen*

Nr	Spielgerät	Einbau-jahr	Spiel-alter	Nutzungs-intensität	Baulicher Zustand	Investitionen, Euro	Verbleibende Nutzungs-dauer, Jahre
1.	TT – Platte Beton	1999	Ab 8	5	5	837,50	4
2.	Grill	1999	Ab 16	4	5	698,00	4
3.	Bänke, Abfalleimer	1999	Alle	5	6	585,00	3

- **Erreichbarkeit /Verkehrsinfrastruktur:** Der Spielplatz befindet sich im nordwestlichen Teil des Ortes. Er liegt neben der Dorfstraße. Der Bebauung besteht aus Ein- und Zweifamilienhäusern. Der Platz ist über einen schmalen Fußweg zu Fuß oder per Rad über Privatgrundstücke erreichbar. Der Anschluss über ein Gemeindegrundstück führt über einen Feldweg. Es gibt keine Parkplätze. Die Hauptstraße ist nur 100m entfernt. Hier hält die Buslinie mit Verbindung nach Naumburg.
- **Soziale Infrastruktur:** Die nächsten Spielplätze befinden sind in den Nachbarorten Flemmingen (nördlich) oder Janisroda (südlich). Auf der gegenüberliegenden Straßenseite in Neujanisroda, befindet sich ein Bäcker.
- **Wohlfühlorte:** Speziell Jugendliche und junge Erwachsene bis 30 Jahre nutzen diese Freizeitanlage sehr viel, sie haben sogar einige Dinge selbst gebaut, um den Platz nach ihren Vorstellungen zu gestalten. Es gibt keine separate Einfriedung. Der Platz ist mit einem Haus (östlich) und mit verschiedenen Arten von Bäumen ausreichend von der hinter dem Haus liegenden Straße abgegrenzt. Die Bänke bieten Rückzugsmöglichkeiten und ermöglichen ungestörte Unterhaltungen und Erholung in kleineren Gruppen. Die Tischtennisplatte ergänzt die Ausstattung.
- **Beeinträchtigungsfaktoren:** Der Spielplatz / Treffpunkt hat keine Ausstattung für kleinere Kinder. Das Grundstück wird häufig mit Fahrzeugen befahren, die die Grasnarbe nachhaltig schädigen. Die Bänke sind abgenutzt und es gibt eher zu viel Beschattung durch die großen Baumkronen. Das Grundstück ist temporär mit abgelagerten Müll verschmutzt. Die Grünflächenpflege wird in unregelmäßigen Abständen ausgeführt, was ein verwahrlostetes Erscheinungsbild zur Folge hat.
- **Erneuerungsbedarf:** Die Bänke sollten mittelfristig erneuert werden und die anderen Ausstattungselemente sollten regelmäßig kontrolliert werden.
- **Bedarfsdeckung:** Der Bedarf ist gedeckt, weil es in diesem Ort nur wenige Kinder/Jugendliche gibt.

Gesamtbeurteilung:

Nach der Umgestaltung des Freizeitplatzes für Jugendliche wurden von ihnen Erweiterungen nach deren Vorstellungen vorgenommen. Häufig laufen diese nicht konform mit den Vorschriften zur Ordnung und Sicherheit. Es ist hier unmöglich einen verkehrsicheren Zustand als öffentliche Fläche zu erreichen. Da die Stadt nicht mehr Eigentümerin der Fläche ist, werden in Zukunft keine Änderung auf der Fläche mehr vorgenommen.

37. Roßbach

Lage: *an der Weinstraße*
Größe: *Spielplatz 1000 m²; Bolzplatz 800 m²*
Eigentümer (Grundstück): *Stadt Naumburg; Rothe, Ulrich*
Zugang: *frei um gesamte Fläche ,*
Spielalter: *bis 12 (14)*
Einzugsgebiet: *Ortschaft, mit 40 Kindern*
Vegetation: *Beschattung ausreichend*
Bodenbelag: *Rasen*

Nr	Spielgerät	Einbau-jahr	Spielalter	Nutzungs-intensität	Baulicher Zustand	Investitionen, Euro	Verbleibende Nutzungsdauer, Jahre
1.	TT – Platte Beton	1995	Ab 6	4	4	k. A.	4
2.	Sandkasten	Alt	Bis 12	6	4	Altbestand	4
3.	Schaukel	2009	Bis 14	5	2	2.528,00	>5
4.	Viererbalkenwippe	Alt	Bis 14	5	5	Altbestand	2
5.	Kletterwand	1992	5 bis 14	6	4	750,00	2
6.	Turm mit Rutsche	1995	Bis 10	5	4	ca. 1.400,00	3
7.	Federwippgerät	1999	Bis 12	5	3	346,00	4
8.	Fußballtore	2011	Bis 14	6	1	1.304,24	>5
9.	Sitzgruppe, Bänke	Alt	Alle	6	4	120,00	3

- **Erreichbarkeit /Verkehrsinfrastruktur:** Der Ort besteht aus Ein- und Mehrfamilienhäuser, sowie Gehöfte mit und ohne landwirtschaftlicher Nutzung. Der Spielplatz liegt an der Kreuzung von der Weinstraße und der B 180. Der Parkplatz, der auch den Besucherverkehr der Gaststätte aufnimmt, kann gegenutzt werden. Der Haupteingang wurde von der Weinstraße kommend angelegt. Roßbach ist mit Bahn und Bus zu erreichen.
- **Soziale Infrastruktur:** Im Umkreis des Platzes gibt es einen öffentlichen Bolzplatz (Richtung Westen) und eine städtische Kindereinrichtung an der Weinstraße. In Richtung Nordwesten steht das Michaelishaus, eine kirchliche Einrichtung mit Angeboten für Kinder und Jugendliche. Im Ort gibt es kleine Läden mit speziellen Angeboten, Waren des täglichen Bedarfes sind in Naumburg zu erwerben.
- **Wohlfühlorte:** Es gibt eine große Rasenfläche, die viel Platz zum Spielen und Bewegen bietet. Die Ausstattung umfasst Spielgeräte und Bänke und wurde 2009 um eine Schaukel als Spende der Backfrauen erweitert. Der Bolzplatz befindet sich auf der anderen Seite des Bahngleises und ist mit einem Ballfangzaun gegen unbeabsichtigtes Betreten der Gleisanlage gesichert. Durch die getrennten Anlagen ist eine gegenseitige Beeinträchtigung ausgeschlossen und besonders die vielen kleineren Kinder können ungestört spielen. Zu Dorffesten wird auf dem Spielplatz das Festzelt aufgebaut, wodurch der Spielplatz zusätzlich an Bedeutung gewinnt.
- **Beeinträchtigungsfaktoren:** Der Spielplatz hat einseitig keine Abgrenzung zur 50 m entfernten Straße, was gefährlich für die kleinen Kinder werden könnte, wenn die Eltern nicht aufpassen. Die Bundesstraße 180, die ca. 200m entfernt verläuft, führt sehr viel Verkehr. Durch die Heckenpflanzung lässt sich die Lärmbeeinträchtigung wenig reduzieren. An den alten Geräten ist der materielle und moralische Verschleiß sichtbar.
- **Erneuerungsbedarf:** Der Austausch der beiden alten Geräte sollte in den nächsten 3-6 Jahren erfolgen.
- **Bedarfsdeckung:** Der Bedarf ist gedeckt.

Gesamtbeurteilung:
Der Spielplatz wird häufig genutzt. Die Wartung musss in regelmaßigen Abständen erfolgen. Die Ausstattung und die Vegetation sind ausreichend.

Anmerkung 2015

Der Kindergarten Ort ist in den Neubau in Kleinjena umgezogen.

38. Schellsitz

Lage: *An der Dorfstraße*
Größe: *Spielplatz 400 m²; Bolzplatz 2500 m²*
Eigentümer (Grundstück): *Stadt Naumburg*
Zugang: *frei um gesamte Fläche*
Spielalter: *ab 3*
Einzugsgebiet: *Ortschaft, mit 20 Kindern*
Vegetation: *offene Grünanlage, Bolzplatz am Ortseingang*
Bodenbelag: *Rasen*

Nr	Spielgerät	Einbau-jahr	Spielalter	Nutzungs-intensität	Baulicher Zustand	Investitionen, Euro	Verbleibende Nutzungsdauer, Jahre
1.	Spielkombination	1993	3 bis 12	6	4	3.250,00	3
2.	TT – Platte Beton	Alt	6 bis 18	4	2	Altbestand	5
3.	2 Fußballtore	1998	6 bis 18	6	3	790,00	4
4.	Bänke	1993	Alle	6	2	k. A.	5
5.	Ballfangzaun	1998	Alle	6	2	4.000,00	>5

- **Erreichbarkeit /Verkehrsinfrastruktur:** Der Spielplatz befindet sich zwischen Einfamilienhäusern und Gehöften mit und ohne landwirtschaftliche Nutzung und liegt direkt an der Dorfstraße in der Ortsmitte neben dem Bürgerhaus. Der Spielplatz hat keinen eigenen Parkplatz. Schellsitz ist über eine Buslinie mit dem Naumburger Zentrum verbunden, der östliche Teil der Stadt kann temporär mit der Fähre erreicht werden.
- **Soziale Infrastruktur:** Der Spielplatz und der Bolzplatz liegen beidseitig des Bürgerhauses. Auf dem Bolzplatz wird zu regionalen Festen das Zelt aufgebaut. In westlicher Richtung liegt Naumburg. Im Ortsteil Henne, auf dem Weg nach Naumburg, befindet sich ein Hotel und ein Wein- und Sektmanufaktur. Einkaufsmöglichkeiten sind nicht vorhanden.
- **Wohlfühlorte:** Der Spielplatz ist eine große Grünfläche mit Rasenflächen, Bäumen und Gehölzen. Er kann von Kindern für unterschiedliche Spiele genutzt werden. Die Gehölze spenden ausreichend Schatten an sonnigeren Tagen. Die Bänke sind an schattigen Plätzen unter den Baumkronen gelegen. Eine separate Einfriedung ist nicht eingebaut. Die vorüberführende Straße führt wenig Verkehr, so dass es kaum zu Lärm- oder Staubbelästigungen oder zur Gefährdung der Kinder auf dem Spielplatz kommt.
- **Beeinträchtigungsfaktoren:** Die Spielplatzausstattung weist einen materiallen und moralischen Verschleiß auf Grund der häufigen Nutzung auf. Die Spielanlage sieht optisch schlecht aus, auch wenn der bauliche Zustand vielleicht noch für 3-6 Jahre ausreichend ist.
- **Erneuerungsbedarf:** Die Spielkombination, Fußballtore und Bänke sollten mittelfristig durch eine zeitgemäße und wartungsärmere Ausstattung ersetzt werden. Eine Verlängerung der Nutzungsdauer ist durch Teilreparaturen an der Ausstattung möglich.
- **Bedarfsdeckung:** Der Bedarf ist gedeckt.

Gesamtbeurteilung:

Der Spielplatz wird auch als ein Platz zur Erholung genutzt, so dass jede Altersgruppe dorthin kommt um sich zu erholen, zu spielen oder andere Leute zu treffen. Die Ausstattung ist ausreichend für den Bedarf der Kinder. Eine Ausstattung für Jugendliche stellt sich nur als Bolzplatz dar.

Anmerkung 2016

Die Bolztore aus Holz sind im Frühjahr gegen Tore aus Aluminium ausgetauscht worden.

39. Kleinheringen

Lage: *Ortseingang von Osten*
Größe: *670 m² (Spielplatz)*
Eigentümer (Grundstück): *Stadt Bad Kösen*
Zugang: *über Dorfstraße*
Spielalter: *3 bis 14*
Einzugsgebiet: *Ortschaft, mit 7 Kindern*
Vegetation: *Grünanlage, gute Beschattung*
Bodenbelag: *Rasen, Sand*

Nr	Spielgerät	Einbau-jahr	Spielalter	Nutzungs-intensität	Baulicher Zustand	Investitionen, Euro	Verbleibende Nutzungsdauer, Jahre
1.	Doppelschaukel	k. A.	3 bis 14	5	3	ca. 1.100,00	5
2.	Wipp Gerät - Hags	k. A.	3 bis 6	5	4	1.428,00	4
3.	Bogenwippe	k. A.	3 bis 14	4	3	3.101,00	5
4.	Kletterpilz	Alt	6 bis 14	4	5	Altbestand	4
5.	Spielturm & Rutsche	k. A.	3 bis 10	6	4	4.998,00	4

- **Erreichbarkeit /Verkehrsinfrastruktur:** Der Spielplatz liegt neben der Dorfstraße, in kurzer Entfernung zur Hauptstraße. Im Ort befinden sich vorwiegend Ein- und Mehrfamilienhäuser. Neben dem Spielplatz stehen ein paar Parkplätze zur Verfügung. Kleinheringen ist durch eine Buslinie erreichbar.
- **Soziale Infrastruktur:** Der Spielplatz liegt in der Nachbarschaft eines Gasthofes. An der südlichen Seite grenzt der Gemeindefriedhof. Nördlich des Spielplatzes befindet sich eine Gedenkstätte. Der nächste Spielplatz ist in Crölpa – Löbschütz (2,5 km östlich) eingerichtet. Dort gibt es auch einen städtischen Kindergarten, die nächste Grundschule des Gemeindegebiets Naumburgs steht in in Bad Kösen zur Verfügung .
- **Wohlfühlorte:** Der Spielplatz ist auf einer großen Wiese eingerichtet und bietet die wichtigste Ausstattung, die Kinder zum Spielen benötigen. Um den Spielplatz wächst eine Hecke, die die Fläche von der Straße und dem anliegenden Friedhof abschirmt. Auf dem Platz wachsen Nadelbäume und große Laubbäume. Sie bieten ausreichend Schatten. Es gibt einen Kletterpilz, eine Doppelschaukel oder einen Spielturm mit Rutsche. Diese Ausstatttung ist hauptsächlich für jüngere Kinder gedacht.
- **Beeinträchtigungsfaktoren:** Die Spielgeräte aus Metall sind teilweise korrodiert, was überwiegend ein optisches Problem ist, solange die Materialstärke ausreicht. Es gibt nur eine Bank auf der Fläche, das ist unzureichend. Als Abgrenzung zum Parkplatz fehlt ein Zaun. Die vorhandene Bepflanzung reicht nicht als Schutz vor der Verkehrsfläche aus.
- **Erneuerungsbedarf:** Die Spielgeräte selbst müssen nicht zwingend komplett erneuert werden, die Konstruktion der Geräte lässt auch einen Einsatz von Einzelteilen zu.
- **Bedarfsdeckung:** Der Bedarf ist gedeckt.

Gesamtbeurteilung:
Der Spielplatz ist alt, aber in einem annehmbaren Zustand und mit guter Vegetation. Es ist nötig ihn weiterhin sauber zu halten und die Spielgeräte zu warten, dann sollten in den nächsten Jahren keine größeren Investitionen nötig sein.

40. Hassenhausen

Lage: *Ortsmitte Untergasse*
Größe: *1000 m² (Spielplatz)*
2000 m² (Sportplatz Pacht)
Eigentümer (Grundstück): *Stadt Bad Kösen*
Zugang: *über Siedlungsstraße*
Spielalter: *3 bis 12*
Einzugsgebiet: *Ortschaft, mit 49 Kindern*
Vegetation: *alte Bäume*
Bodenbelag: *Rasen*

Nr	Spielgerät	Einbau-jahr	Spielalter	Nutzungs-intensität	Baulicher Zustand	Investitionen, Euro	Verbleibende Nutzungsdauer, Jahre
1.	Doppelschaukel	k. A.	3 bis 12	5	5	ca.1.100,00	1
2.	Klettergerät	Alt	5 bis 12	4	5	Altbestand	2
3.	2 Federwippgeräte	k. A.	3 bis 12	5	4	ca. 750,00	2
4.	Vierfachwippe	Alt	3 bis 10	5	4	Altbestand	2
5.	TT – Platte Beton	Alt	Ab 6	4	5	Altbestand	3

- **Erreichbarkeit /Verkehrsinfrastruktur:** Der Ort Hassenhausen befindet sich am westlichen Rand des Gemeindegebiets Naumburg. Der Spielplatz liegt neben der Hauptstraße B 87 in der Siedlungsstraße. Im Ort befinden sich Ein- und Zweifamilienhäuser, sowie Gehöfte mit und ohne landwirtschaftliche Nutzung. Neben dem Spielplatz gibt es einige Parkplätze. Hassenhausen ist durch eine Buslinie ab Naumburg zu erreichen.
- **Soziale Infrastruktur:** Der Ort bietet neben dem Spielplatz auch einen Sportplatz. Weitere Spielmöglichkeiten gibt es im Nachbarort Punschrau und im ca. 6km entfernten Bad Kösen. Parallel der Hauptstraße liegen der Gemeindefriedhof und eine Gedenkstätte. In der Siedlungsstraße ist der kommunale Kindergarten zu finden. Hier werden Kinder bis zum Schuleintritt betreut. Ebenfalls an der Hauptstraße steht die Kirche. Weitere Kindereinrichtungen und eine Grundschule sind in Bad Kösen angesiedelt. Zum Einkaufen bietet sich ebenfalls ein Ausflug nach Bad Kösen an, man findet aber auch kleine Geschäfte und Gewerbetreibende im Ort.
- **Wohlfühlorte:** Der Spielplatz weist zwar eine große Fläche auf, diese bietet aber kaum Aufenthaltsqualität, da die Spielgeräte lediglich verteilt sind. Der kaum abgetretene Rasen zeugt von einer geringen Nutzung.
- **Beeinträchtigungsfaktoren:** Der Spielplatz befindet sich direkt neben der Hauptstraße und hat nur einen niedrigen Zaun. Die Staub- und Lärmbelästigung kann nur etwas von dem Zaun und der Hecke abgefangen werden. Die Ausstattung des Spielplatzes ist teilweise veraltet und durch das Spielen und die Witterung abgenutzt. Die Spielgeräte aus Metall sind teilweise korrodiert, was zunächst nur die Optik beeinträchtigt. Einige der alten Bäume bedürfen Schnittmaßnahmen. Der Spielplatz bietet keine Aufenthaltsmöglichkeiten.
- **Erneuerungsbedarf:** Die Spielgeräte und sonstige Ausstattung sollten möglichst kurzfristig gegen eine zeitgemäße Ausstattung getauscht werden.
- **Bedarfsdeckung:** Der Bedarf ist nicht gedeckt.

Gesamtbeurteilung:
Der Spielplatz soll neue Farben in den Ort bringen und die Lebensqualität erhöhen. Daher ist eine Renovierung oder eine Neugestaltung notwendig. Bei der Erneuerung des Spielplatzes könnte die Spielfläche verkleinert werden und der Rest der Fläche als Grünanlage gestaltet werden. Anpflanzungen könnten gleichzeitig eine geeignete Abtrennung zur Bundesstraße bilden.

Anmerkung 2014

Im Jahr 2013 wurde der Spielplatz mit einem Stabgitterzaun neu eingefriedet. Zusätzlich ist ein Tor installiert, welches das Befahren des Grundstückes zu Wartungszwecken ermöglicht. Gleichzeitig wird dem Energieversorger die Möglichkeit gegeben, die Versorgungsstation auf dem Platz ebenfalls zu Wartungszwecken anzufahren. Bei der Neueinfriedung ist die Schachtabdeckung des Abwasserzweckverbandes als eine Gefahrenstelle für die spielenden Kinder ausgegrenzt worden. Im gleichen Jahr konnte die Doppelschaukel ersetzt werden. Hierzu wurde eine Metallkonstruktion gewählt.
Im Dezember wurde ein neues Holzspielgerät nach den Wünschen einiger Anwohner angeschafft und eingebaut.

Anmerkung 2015

Das neue Spielgerät verursacht eine deutlich höhere Frequentierung des Spielplatzes, eine zusätzliche Ausruhe / überdachte Sitzbank mit Tisch kann die Aufenthaltsqualität deutlich verbesssern.

41. Heiligenkreuz

Lage:	*Ortsmitte*
Größe:	*200 m² (Spielplatz)*
Eigentümer (Grundstück):	*Gemeinde Crölpa - Löbschütz*
Zugang:	*über Dorfstraße*
Spielalter:	*3 bis 12*
Einzugsgebiet:	*Ortschaft, mit 31 Kindern*
Vegetation:	*Ausreichend, Beschattung gut*
Bodenbelag:	*Rasen, Kies*

Nr	Spielgerät	Einbau-jahr	Spielalter	Nutzungs-intensität	Baulicher Zustand	Investitionen, Euro	Verbleibende Nutzungsdauer, Jahre
1.	Spielanlage- Kompan	k. A.	3 bis 12	6	2	k. A.	>5
2.	1 Fußballtor	k. A.	3 bis 12	5	2	k. A.	>5
3.	Bänke	k. A.	Alle	6	2	k. A.	>5
4.	Federwippgerät	k. A.	3 bis 6	5	2	k. A.	>5

- **Erreichbarkeit /Verkehrsinfrastruktur:** Der Spielplatz liegt an der Dorfstraße, im südlichen Teil des Ortes. Die Bebauung besteht aus Ein- und Mehrfamilienhäusern, sowie Gehöfte mit und ohne landwirtschaftliche Nutzung . Zu dem Spielplatz gibt es 2 Eingänge, die durch einen gepflasterten Fußweg verbunden sind. Heiligenkreuz ist mit Naumburg über eine Buslinie verbunden. Für den Spielplatz stehen kaum Parkplätze zur Verfügung, da die Straße eng ist.
- **Soziale Infrastruktur:** Der Ort bietet diesen einen Spielplatz, ausreichend für die Anzahl der ortsansässigen Kinder. Die nächsten Spielplätze stehen in Crölpa Löbschütz, Bad Kösen und in Naumburg zur Verfügung. Im Ort gibt es eine Wohnstätte für Menschen mit Behinderungen. Der Träger hierfür ist die Caritas. Neben der Hauptstraße ist die Kirche mit einem kleinen Friedhof zu finden. Weiter am Ortsrand liegt der kommunale Friedhof.
- **Wohlfühlorte:** Die Spielgeräte sind in einem guten Zustand. Der Sand um die Spielgeräte wurde mit Holzpalisaden eingefasst. Dieser ansprechende und modern gestaltete Spielplatz bietet sogar eine Wasserpumpe, die auch ständig benutzt werden kann. Die hohen Bäume und Sträucher bieten genügend Schatten an sonnigen Tagen und eignen sich zum Klettern und Verstecken. Als Abgrenzung zur Straße schützen sie vor Schmutz und Lärm durch den Verkehr. Die Rasenfläche bietet weitere vielfältige Möglichkeiten zum Spielen. Die Bänke sind unter den großen Bäumen angeordnet. Auf dem Bolzplatz ist genug Fläche zum Toben.
- **Beeinträchtigungsfaktoren:** Es gibt keinen Parkplatz für Besucher aus anderen Orten. Das Nachbargrundstück ist sehr unordentlich und birgt zum Teil Verletzungsgefahren durch die herumliegende Gegenstände. Zur Straße fehlt eine Abrenzung, da die Einsicht auf den Spielplatz von Fahrzeugführern sehr eingeschränkt ist.
- **Erneuerungsbedarf:** E**s** gibt im Moment keinen dringenden Bedarf etwas zu erneuern, da die Geräte noch in einem guten Zustand sind. Um die Nutzungsqualität aufrecht zu erhalten sollten die Spielgeräte innerhalb der nächsten 10 -14 Jahre erneuert werden. Die Einfriedung sollte kurzfristig ergänzt werden.
- **Bedarfsdeckung:** Der Bedarf ist gedeckt.

Bemerkungen:

Die Spielplatzausstattung ist in einem sehr guten Zustand. Es gibt momentan keinen Grund etwas zu ändern, es sollte lediglich auf die Sauberkeit und die Instandhaltung der Geräte sowie des Umfelds geachtet werden, damit der Spielplatz auch möglichst lange in einem so guten Zustand bleibt.

Anmerkung 2014

Im Jahr 2012 wurde entlang der Straße eine Einfriedung eingebaut . Im darauffolgendem Jahr erfolgte ein Austausch der Palisaden, da das Holzmaterial verschlissen war. Nach umfangreichen Baumpflegearbeiten erhielt der Ballfangzaun auch ein neues Netz.

Anmerkung 2015

In diesem Jahr wurde das Bolztor ergänzt.

42. Punschrau

Lage: *Ortsrand Nordwesten Dorfstraße*
Größe: *700 m² (Spiel-, Sportplatz)*
Eigentümer (Grundstück): *Stadt Bad Kösen*
Zugang: *über Dorfstraße*
Spielalter: *ab 3*
Einzugsgebiet: *Ortschaft, mit 22 Kindern*
Vegetation: *Ausreichend, Beschattung ausreichend*
Bodenbelag: *Rasen*

Nr	Spielgerät	Einbau-jahr	Spielalter	Nutzungs-intensität	Baulicher Zustand	Investitionen, Euro	Verbleibende Nutzungsdauer, Jahre
1.	TT – Platte Beton	Alt	Ab 7	6	3	Altbestand	3
2.	Doppelwippe	k. A.	Ab 3	6	3	1.400,00	2
3.	2 Federwippgeräte	k. A.	Ab 3	6	5	743,00	1
4.	Laufrolle	k. A.	Ab 5	6	5	900,00	1
5.	Doppelschaukel	k. A.	Ab 3	6	3	2.000,00	2
6.	Volleyballnetz	k. A.	Ab 7	5	3	ca. 150,00	3

- **Erreichbarkeit /Verkehrsinfrastruktur:** Der Spielplatz in Punschrau liegt neben der Dorfstraße im Nordwesten des Ortes, der mit Ein- und Zweifamilienhäusern, sowie mit Gehöften mit und ohne landwirtschaftlicher Nutzung bebaut ist. Das Grundstück hat keinen separaten Eingang, man kann den Spielplatz von allen Seiten erreichen. Punschrau ist über eine Busverbindung aus mehreren Orten zu erreichen.
- **Soziale Infrastruktur:** Der Ort hat diesen Spielplatz und in geringer Entfernung einen Bolz- und Volleyballplatz. In den Nachbarorten Hassenhausen und Fränkenau gibt es weitere Spielplätze und große Bolzplätze sowie einen städtischen Kindergarten. In der Ortsmitte neben dem Teich steht die Kirche.
- **Wohlfühlorte:** Der Spielplatz hat ausreichend Platz zum Toben, Wippen und Schaukeln. Er ist leicht zu erreichen und liegt abseits der Hauptstraße, so dass er kaum vom Fahrzeugverkehr beeinträchtigt wird. Die Apfelbäume sind gute Schattenspender und machen den Platz attraktiver.
- **Beeinträchtigungsfaktoren:** Die Ausstattung des Spielplatzes ist sehr alt, sieht schlecht aus und ist ungünstig angeordnet. Die Fläche hat nur geringe Aufenthaltsqualitäten. Der Zustand ist für ein sicheres Spielen verbesserungswürdig. Die Spielgeräte aus Metall sind teilweise angerostet, was jedoch vorwiegend ein optisches Problem ist. Es gibt keine Abgrenzung des Platzes und nur eine Bank, was nicht ausreicht.
- **Erneuerungsbedarf:** Die Spielgeräte befinden sich in einem weitgehend verkehrssicheren Zustand, so dass der Ersatz der Ausstattung und eine Umgestaltung der Fläche erst in ca. 5 bis 6 Jahren erfolgen sollten.
- **Bedarfsdeckung:** Der Bedarf ist gedeckt.

Gesamtbeurteilung:
Die Abnutzung der Rasenfläche zeigt. dass der Spielplatz regelmäßig genutzt wird. Die Aufenthaltsqualitäten müssen jedoch wesentlich verbessert werden.

Anmerkung 2014

In den letzen beiden Jahren wurden auf dem Spielplatz Erneuerungen vorgenommen. Die beiden Längsseiten, die von der Straße gesäumt werden, erhielten eine Heckenpflanzung. Diese hat neben der Schutzwirkung auch die Aufgabe das Parken einiger Anwohner auf dem Spielplatz auszuschließen.
Die defekte Tischtennisplatte wurde entfernt, die Schaukel aus Holz wich einer neuen Schaukel aus Metall. Die Volleyballausstattung wurde ausgetauscht und auf den Bolzplatz verlegt.

Anmerkung 2016

Eine aufgearbeitete Rutsche wurde auf dem Spielplatz mit Fallschutzbereich eingebaut.
Für den Bolz- und Volleyballplatz steht die Pachtfläche nur noch bis zum 30.09.2018 zur Verfügung.

43. Tultewitz

Lage:	*in Tultewitz*
Größe:	*566 m²*
Eigentümer (Grundstück):	*Bischoff Monika, Bischoff Wolfgang*
Zugang:	*über Dorfstraße*
Spielalter:	*3 bis 14*
Einzugsgebiet:	*Ortschaft, mit 4 Kindern*
Vegetation:	*Ausreichend, Beschattung schlecht*
Bodenbelag:	*Rasen*

Nr	Spielgerät	Einbau-jahr	Spielalter	Nutzungs-intensität	Baulicher Zustand	Investitionen, Euro	Verbleibende Nutzungsdauer, Jahre
1.	Kletterhaus	Alt	5 bis 14	1	6	800,00	1
2.	Bänke	Alt	Alle	1	6	Altbestand	2

- **Erreichbarkeit /Verkehrsinfrastruktur:** Der Spielplatz liegt neben der Hauptstraße im Westen des Dorfes mit Ein- und Zweifamilienhäusern, sowie Gehöften mit und ohne landwirtschaftlicher Nutzung. Der Zugang zum Platz ist neben der Straße und von der Seite der Bebauung möglich. Tultewitz ist über Busverbindungen zu erreichen. Parken ist am Straßenrand möglich. Innerhalb des Ortes ist der Spielplatz gut zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreichbar.
- **Soziale Infrastruktur:** Der Spielplatz ist in einer großen Wiesenfläche integriert, die auch für regionale Feste genutzt wird. In den Nachbarorten Kleinheringen (ca. 4 km) und Crölpa – Löbschütz (ca. 5 km) sind weitere Spielplätze zu finden. Im zuletzt genannten Ort befindet sich auch eine städtische Kindereinrichtung, in der Kinder tagsüber betreut werden.
- **Wohlfühlorte:** Die schöne landschaftliche Lage und das große Rasenfeld werten den Spielplatz auf. Neben der Bank stehen große Bäume. Man kann den raschelnden Blättern lauschen und die Natur genießen. Die Hecke neben der Straße ist gut entwickelt und schirmt den Platz vor den vorbeifahrenden Fahrzeugen ab.
- **Beeinträchtigungsfaktoren**: Der Ort Tultewitz ist recht klein und es gibt nur 4 Kinder, wovon zwei zwischen 6 und 12 Jahre alt sind und zwei zwischen 12 und 18 Jahren. Da das Kletterhaus eher für kleinere Kinder geeignet ist, wird dieses nur sehr selten genutzt. Die Spielgeräte sind um das Fußballtor und ein Spielhaus reduziert worden, da beide Geräte morsch waren, somit besteht die Ausstattung nur noch aus einem Spielhaus. Eine Neuausstattung erscheint mit dem Hintergrund der geringen Kinderzahl nicht begründbar.
- **Erneuerungsbedarf:** Eine Neuausstattung der Fläche ist bei den 4 vier ortsansässigen Kindern unwirtschaftlich und wird deshalb vorerst nicht in Erwägung gezogen.
- **Bedarfsdeckung:** Der Bedarf ist gedeckt.

Gesamtbeurteilung:

Der Platz ist groß genug zum Spielen und bietet ein angenehmes Umfeld für die Besucher. Die defekte Ausstattung wird aus wirtschaftlichen Gründen vorerst nicht ausgetauscht.

44. Crölpa – Löbschütz

Lage: *in Crölpa, Ortsausgang Richtung Freiroda*
Größe: *990 m²*
Eigentümer (Grundstück): *Müller Frank-Peter, Müller Kerstin*
Zugang: *über Dorfstraße*
Spielalter: *3 bis 14*
Einzugsgebiet: *Ortschaft, mit 21 Kindern*
Vegetation: *Ausreichend, Beschattung gut*
Bodenbelag: *Rasen, Sand*

Nr	Spielgerät	Einbau-jahr	Spielalter	Nutzungs-intensität	Baulicher Zustand	Investitionen, Euro	Verbleibende Nutzungsdauer, Jahre
1.	Doppelschaukel	1995	3 bis 14	6	4	2.800,00	2
2.	Klettergerät	1995	3 bis 14	6	4	2.100,00	2
3.	2 Federwippgeräte	1995	3 bis 12	6	4	1.400,00	2
4.	Spielanlage	1995	3 bis 14	6	5	9.000,00	1
5.	Doppelwippe	1995	3 bis 14	6	4	1.400,00	2
6.	Drehscheibe/ Tisch	1995	5 bis 14	6	4	3.400,00	3
7.	2 Waldschänke	1995	3 bis 14	6	3	k. A.	4
8.	Bänke/ Tische	1995	Alle	6	5	k. A.	2
9.	Sandkasten	1995	Ab 3	6	3	950,00	4
10	Handlaufseil	1995	6 bis 14	6	4	k. A.	3

- **Erreichbarkeit /Verkehrsinfrastruktur:** In der Mitte des Ortes Crölpa-Löbschütz befindet sich dieser Spielplatz direkt neben der Hauptstraße. Ein- und Zweifamilienhäuser sowie Gehöfte sind hier die übliche Bebauung. Der Eingang ist nur von der Straßenseite zu erreichen und ist mit einer Fußgängertürund einem Absperrbügel am Straßenrand abgesichert. Crölpa Löbschütz ist über eine Buslinie erreichbar. Am Spielplatz kann am Straßenrand geparkt werden. Innerhalb des Ortes ist der Spielplatz gut zu Fuß und mit dem Fahrrad erreichbar.
- **Soziale Infrastruktur:** Im Umkreis des Platzes gibt es eine städtische Kindereinrichtung (nur 50m entfernt) wo die Kinder tagsüber betreut werden. In südlicher Richtung liegt ein großer Sportplatz mit Angeboten zum Fußball und Volleyball, sowie Tischtennis. Die Fläche ist gesäumt von z.T. großen Bäumen. Andere Spielplätze sind in den Nachbarorten in erreichbarer Entfernung zu finden. Neben dem Kindergarten steht die Kirche der Gemeinde.
- **Wohlfühlorte:** Der Spielplatz ist gut gestaltet, sehr groß und abwechslungsreich. Er wird vom Kindergarten mitgenutzt. Die Abgrenzung zur Straße besteht aus einem Zaun und einer Hecke, sowie einer Tür, so dass die Kinder nicht auf die verkehrsstarke Straße rennen können. Große Bäume mindern zusätzlich die Verschmutzung und den Lärm. Die Spielgeräte liegen genügend im Schatten, so dass sie auch bei starker Sonne benutzt werden können. Die verzweigten Bäume bieten Möglichkeiten zum Klettern und verstecken. Auf dem Platz ist genug Raum zum Toben.
- **Beeinträchtigungsfaktoren:** Die Spielgeräte sind durch das Spielen der Kinder und die Witterung abgenutzt. Sie werden seit über 16 Jahren intensiv genutzt und weisen trotz regelmäßiger Reparaturen einen materiellen Verschleiß auf. Besonders die Spielanlage aus Holz ist von häufigen Schäden betroffen.
- **Erneuerungsbedarf:** Die viel genutzten Spielgeräte sollten mittelfristig gegen eine zeitgemäße Ausstattung mit motorischen Anforderungen getauscht werden.
- **Bedarfsdeckung:** Der Bedarf ist gedeckt.

Gesamtbeurteilung: Die Vegetation ist sehr unterschiedlich und bietet Möglichkeiten die Natur zu erleben. Der Spielplatz wird viel von kleinen Kindern genutzt und sollte daher renoviert oder komplett erneuert werden.

Anmerkung 2014

In den letzten beiden Jahren wurden umfangreiche Reparaturen und wenige Neuausstattungen vorgenommen. Das große Holzspielgerät wurde komplett auf Pfostenschuhe aufgeständert, 50 % des Maschendrahtzaunes wurde ersetzt, die Schaukel und die Wippe konnten durch Neuanschaffungen ersetzt werden.
Aus der Gehölzpflanzung mussten Sträucher entfernt werden, da sie als Giftpflanzen nicht zulässig sind. Es handelte sich um Pfaffenhütchen.
Zum Jahreswechsel 2013 /2014 entwendeten Unbekannte mehrere Metallteile. Es wurde Anzeige erstattet.

Anmerkung 2015

Der Pachtvertrag für den Spielplatz wurde vom Eigentümer gekündigt. Die Umsetzung erfolgte auf den Randbereich des Sportplatzes. Hierzu konnte kostengünstig der Pachtvertrag mit der Kirchgemeinde erweitert werden. Die Spielgeräte wurden zu ca. 70% wiederverwendet bzw. um ein Gerät erweitert. Die Fläche wird gut angenommen.

45. Prießnitz

Lage: *Ortsmitte an der Naumburger Straße*
Größe: *2800m²*
Eigentümer (Grundstück): *Gemeinde Prießnitz*
Zugang: *über Naumburger Straße*
Spielalter: *6 bis 18*
Einzugsgebiet: *Ortschaft, mit 38 Kindern*
Vegetation: *gute Beschattung*
Bodenbelag: *Kies, Rasen*

Nr	Spielgerät	Einbau-jahr	Spielalter	Nutzungs-intensität	Baulicher Zustand	Investitionen, Euro	Verbleibende Nutzungsdauer, Jahre
1.	Kletter-Schaukel Kombination	k. A.	3 bis 6	5	4	ca. 2.200,00	4
2.	Spielanlage	k. A.	Bis 12	6	3	ca. 5.950,00	4
3.	Volleyballanlage	k. A.	Ab 8	5	5	ca. 500,00	3
4.	2x Fußballtor	2011	Ab 6	6	4	1.304,00	>5
5.	Torschusswand	k. A.	Ab 6	5	3	ca. 500,00	4
6.	Doppelschaukel	k. A.	Bis 18	6	4	ca. 1.100,00	4
7.	Waldschänke	k. A.	Alle	6	3	ca. 1.200,00	4

- **Erreichbarkeit /Verkehrsinfrastruktur:** Im nordöstlichen Teil des Ortes Prießnitz zwischen Einfamilienhäusern an der Naumburger Straße wurde dieser Spielplatz angelegt. Er ist über eine schmale Zufahrt fußläufig erreichbar. Das Befahren ist nur zu Unterhaltungs- und Wartungsarbeiten möglich. Geparkt wird am Straßenrand. Innerhalb des Ortes ist der Platz gut zu Fuß und mit dem Fahrrad erreichbar. Die Bebauung von Prießnitz besteht aus Ein- und Mehrfamilienhäusern, sowie Gehöften. Der Ort ist mit dem Bus erreichbar.
- **Soziale Infrastruktur:** Nördlich des Spielplatzes in einer Entfernung von ca. 300 m, befindet sich ein städtischer Kindergarten in der Großmannstraße. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite liegt im Obergeschoss des Gasthauses der Gemeindesaal. In der Richard- Haupt- Straße steht die Kirche der Gemeinde. Südlich der Thüringer Straße liegt der kommunale Friedhof.
- **Wohlfühlorte:** Der Platz bietet Spiel- und Sportangebote. Die drei Hauptbestandteile – Spielfläche , Bolzplatz und Volleyballplatz sind teilweise mit einem Ballfangzaun zum Schutz der angrenzenden Grundstücke eingefriedet. Die Vegetation ist gut entwickelt und bietet ausreichend Schatten. Zum Verweilen stehen überdachte Sitzplätze zur Verfügung. Die Büsche eignen sich hervorragend zum Verstecken und Klettern.
- **Beeinträchtigungsfaktoren:** Der Gehölzbestand muss gepflegt werden, um angrenzende Bebauung und Einfriedung nicht zu beschädigen. Die Bolzplatzfläche weist Unebenheiten auf. Sinnvoll wäre eine Aufarbeituhg der Fläche, was aber eine Sperrung über Monate nach sich zieht. Als Ausweich stehen keine weiteren Flächen zur Verfügung. Die Geräte müssen noch nicht erneuert werden, da sie noch in einem vorzeigbaren Zustand sind. An mehreren Ausstattungselementen sind Verschleißerscheinungen sichtbar, bei korrekter Wartung sind die Geräte noch mehrere Jahre nutzbar.
- **Erneuerungsbedarf:** Die Geräte befinden sich in einem weitgehend verkehrssicheren Zustand, so dass eine Erneuerung erst in ca. 6 bis 9 Jahren nötig ist.
- **Bedarfsdeckung:** Der Bedarf ist gedeckt.

Gesamtbeurteilung:

Die Vegetation ist ausreichend und überwiegend gut entwickelt. Der Spielplatz bietet in seiner Gesamtheit vielfältige Angebote zur Beschäftigung, zum Spielen und zu gemeinsamen Unternehmungen. Die Spielgeräte sind noch in einem annehmbaren Zustand und müssen erst mittelfristig erneuert werden.

Anmerkung 2014

Neben den nötigen Reparaturen an verschliessenen Holzteilen sind umfangreiche Baumpflegemaßnahmen erfolgt. Zum Schutz der Nachbarbebauung wurde das Netz des Ballfangzaunes erneuert.

46. Janisroda

Lage:	*Ortsmitte*
Größe:	*1226 m²*
Eigentümer (Grundstück):	*Gemeinde Janisroda*
Zugang:	*über Dorfstraße*
Spielalter:	*3 bis 12*
Einzugsgebiet:	*Ortschaft, mit 24 Kindern*
Vegetation:	*Gut, Beschattung gut*
Bodenbelag:	*Rasen*

Nr	Spielgerät	Einbau-jahr	Spielalter	Nutzungs-intensität	Baulicher Zustand	Investitionen, Euro	Verbleibende Nutzungsdauer, Jahre
1.	Klettergerät	1992	6 bis 12	6	5	Altbestand	1
2.	Viererwippe	1992	3 bis 12	6	4	Altbestand	2
3.	Kletterwand	2011	3 bis 12	1	1	5.000,00	>5
4.	Sitzgruppe, Waldschänke	1998	alle	6	3	ca. 1.200,00	4

- **Erreichbarkeit /Verkehrsinfrastruktur:** Der Spielplatz befindet sich neben der Dorfstraße im südwestlichen Teil des Ortes mit Ein- oder Mehrfamilienhäusern sowie Gehöften. Der Spielplatz ist gut zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Auto zu erreichen. Die Autos können neben dem Fußgängerweg geparkt werden. Es gibt auch mehrere Eingänge, über die man auf den Spielplatz gelangen kann. Janisroda ist mit dem Bus erreichbar.
- **Soziale Infrastruktur:** Der Ort besitzt nur einen Spielplatz, was aber ausreichend für den Bedarf der Kinder ist. Andere Spielplätze sind in den Nachbarorten Prießnitz (3,5km westlich) oder Heiligenkreuz (2km östlich) zu finden. An der Hauptstraße steht das Dorfgemeinschaftshaus. Am Ortsrand steht, umgeben vom Friedhof, die Kirche.
- **Wohlfühlorte:** Der Spielplatz hat eine schöne Lage. Im Jahr 2011 wurde durch die Initiative des Ortsvereines Janisroda e.V. und der Pfingstgesellschaft die Aufstellung eines Klettergerätes möglich. Zurzeit bietet der Spielplatz auch eine große Fläche zum freien Bewegen an, die bei Bedarf als kleiner Bolzplatz genutzt werden kann. Die Ausstattung ist gut auf kleine Kinder ausgerichtet. Als Sitzmöglichkeiten stehen ausreichend Bänke, zum Teil überdacht, zur Verfügung. Die Sicherheit besonders für die kleineren Kinder ist durch die dichte Hecke entlang der Straße gewährleistet. Sie sorgt auch für weniger Lärm und Staub von der Straße. Die zwei großen Bäume sorgen für eine gute Beschattung der Spielfläche.
- **Beeinträchtigungsfaktoren:** Die Spielgeräte aus Metall sind teilweise korrodiert und dadurch nicht mehr schön anzusehen und zu nutzen. Die bestehenden Spielgeräte sind nur zur Verbesserung der motorischen Fähigkeiten gestaltet, aber zur Kreativität, was sehr wichtig für kleine Kinder ist, gibt es leider keine Angebote.
- **Erneuerungsbedarf:** Der Spielplatz soll planmäßig im Jahr 2012 erweitert werden. Es ist die Aufstellung eines Turmes mit einer Rutsche für Kleinkinder angedacht. Für diese Altersgruppe ist derzeit nur ein geringes Angebot vorhanden.
- **Bedarfsdeckung:** Der Bedarf ist eigentlich gedeckt. Aber ein Sandkasten würde das Angebot noch verbessern.

Gesamtbeurteilung:

Der Spielplatz ist in einem guten Zustand, allerdings sind die Angebote nicht für alle Altersklassen geeignet. Das soll kurzfristig geändert werden. Die Vegetation ist ausreichend und in gutem Pflegezustand.

Anmerkung 2014

Der Ortsverein finanzierte 2011 die Kletterwand und die Sitzgruppe im Wert von 6.200 €. 2012 erfolgte die Erweiterung der Spielgeräte um ein Spielturm mit Rutsche, welcher auch für jüngere Kinder geeignet ist im Wert von 2.800,00 € über den kommunalen Haushalt und einer Tischtennisplatte für 800,00 € vom Ortsverein. Ebenso vom Verein erfolgte der Kauf eines Basketballkorbes.

47. Fränkenau

Lage:	*Ortsrand im Norden*
Größe:	*9600 m²*
Eigentümer (Grundstück):	*Stadt Bad Kösen*
Zugang:	*über Hauptstraße*
Spielalter:	*3 bis 18*
Einzugsgebiet:	*Ortschaft, mit 11 Kindern*
Vegetation:	*Wiese, Bäume, freiwachsende Sträucher*
Bodenbelag:	*Rasen, Beton, Sand*

Nr	Spielgerät	Einbau-jahr	Spielalter	Nutzungs-intensität	Baulicher Zustand	Investitionen, Euro	Verbleibende Nutzungsdauer, Jahre
1.	Doppelschaukel	Alt	3 bis 18	5	3	Altbestand	4
2.	Federwippgerät	k. A.	3 bis 6	5	4	ca. 275,00	4
3.	Kletterwürfel	Alt	6 bis 12	6	4	Altbestand	4
4.	Spielhaus	k. A.	3 bis 12	6	5	1.544,00	3
5.	Kletterbogen	Alt	6 bis 12	6	4	Altbestand	5
6.	Reifen mit Sand	Alt	3 bis 10	6	2	Altbestand	4
7.	Kletterreck	k. A.	5 bis 12	6	4	290,00	3
8.	Ball Wand	Alt	3 bis 18	6	3	Altbestand	5
9.	2 Fußballtore	k. A.	7 bis 18	6	3	300,00	4
10	Volleyballplatz	k. A.	7 bis 18	5	3	150,00	5
11	Basketballkorb	k. A.	7 bis 18	5	3	1.750,00	5
12	TT – Platte Beton	k. A.	6 bis 18	4	3	800,00	4
13	Bänke	k. A.	alle	6	3	900,00	5

- **Erreichbarkeit /Verkehrsinfrastruktur:** Der Ort Fränkenau befindet sich nordwestlich zum Ortsteil Bad Kösen. Der Spielplatz liegt dort auf der Bolzplatzfläche mit Zugang / Zufahrt über die Hauptstraße, rückwärtig von Ein- und Zweifamilienhäusern.
- **Soziale Infrastruktur:** In Fränkenau ist dies der einzige Spielplatz, jedoch für den Bedarf vollkommen ausreichend. Im nahegelegenen Bad Kösen gibt es andere Spielflächen, Kindereinrichtungen und eine Grund- sowie Sekundarschule. Für Einkäufe und den täglichen Bedarf kann man Bad Kösen (nur 2 km bis zum Stadtzentrum) schnell und einfach erreichen. Im Ort selbst gibt es mehrere Gewerbetreibende, überwiegend im technischen Bereich.
- **Wohlfühlorte:** Der Spielplatz hat viel Platz für die Kinder zum Bewegen und Ausprobieren neuer Spiele. Er ist für alle Altersgruppen zusammen nutzbar, weil man dort viele verschiedene Möglichkeiten zum Spielen findet, angefangen von Spielgeräten für kleine Kinder bis hin zu Sportanlagen für Jugendliche. Der Spielplatz ist weit genug entfernt von der Hauptstraße, so dass die Sicherheit auch beim Ballspielen gegeben ist. Wegen der großen Bäume an einer Seite ist auch die Beschattung optimal. Vormittags liegt der Platz in der Sonne und kann schnell abtrocknen und nachmittags ist auch an heißen und sonnigen Tagen genügend Schatten zum Spielen vorhanden. Bäume und Büsche sorgen für ein natürliches Gefühl und eine Abgrenzung nach außen.
- **Beeinträchtigungsfaktoren:** Die Spielgeräte sind abgenutzt vom Spielen und von Witterungseinflüssen, sie weisen trotz regelmäßiger Reparaturen einen materiellen und moralischen Verschleiß auf. Gefahrenquellen auf dem Spielplatz schaffen die direkten Anlieger durch Abstellen von Feldtechnik und Nutzung als Weide.
- **Erneuerungsbedarf:** Das Spielhaus und das Kletterreck sollten bei eventuellen Erneuerungen zuerst berücksichtigt werden. Die restliche Ausstattung kann mit regelmäßigen Wartungen noch für längerfristige Nutzung erhalten werden.
- **Bedarfsdeckung:** Der Bedarf ist gedeckt.

Gesamtbeurteilung: Der Spielplatz wird weiterhin benötigt, daher sollten mittelfristig einige Renovierungen vorgenommen und die Sauberkeit immer wieder hergestellt werden.

48. Utaschule

Lage: *Ostviertel (12.1 Einzelquartier), Schönburger Strasse, Naumburg*
Größe: *900 m²(3.000m² nutzbare Freifläche)*
Grundstück: *Stadt Naumburg*
Zugang: *über die Hauptstraße*
Spielalter: *6 bis 12*
Einzugsgebiet: *Naumburg, östlicher Teil mit 185 Kindern*
Vegetation: *Ausreichend, Bäume und Büsche*
Bodenbelag: *Rasen, Sand, Betonsteinpflaster, Sportbelag*

Nr	Spielgerät	Einbau-jahr	Spielalter	Nutzungs-intensität	Baulicher Zustand	Investitionen, Euro	Verbleibende Nutzungsdauer, Jahre
1.	Seilkarussell	1996	6 bis 12	6	2	5.950,00	4
2.	Laufrolle	2008	6 bis 12	6	1	1.970,00	>5
3.	Spielturm mit Rutsche und Schaukelreifen	1991	6 bis 12	6	3	ca. 9.000,00	3
4.	Sandkasten	1991	6 bis 12	5	2	ca.1.200,00	5
5.	TT – Platte Beton	1991	6 bis 12	4	2	1.200,00	5
6.	Bänke	1991	Alle	6	2	ca. 8.000,00	4

- **Erreichbarkeit /Verkehrsinfrastruktur:** Die Schule befindet sich in der Nähe einer Hauptstraße und ist mit dem Auto, zu Fuß und mit dem Fahrrad leicht zu erreichen. Eine sichere Überquerung der Hauptstraße wird durch eine Fußgängerampel gewährleistet.
- **Soziale Infrastruktur:** Unmittelbar neben der Schule befindet sich der Spielplatz am Frauenplan. Zur Kinderbetreuung stehen in diesem Quartier insgesamt 4 Kindereinrichtungen in freier Trägerschaft zur Verfügung.
- **Wohlfühlorte:** Die Grundschule ist modern und der Spielplatz und seine Spielgeräte sind in gutem Zustand. Die umfangreichen Bepflanzungen werden durch die Kinder in das Spiel einbezogen. Verschiedene Bänke bieten Rückzugsmöglichkeiten und ermöglichen ungestörtes Spielen in kleineren Gruppen. Südlich des Schulgebäudes befindet sich eine kleine beschattete Freifläche unter großen Bäumen. Die Umgebung ist sehr sauber. Der Spielplatz kann jedoch nur von den Schülern dieser Schule genutzt werden.
- **Pädagogische/ motorische Ausrichtung und Geländemodellierung:** Alle wichtigen Bereiche des Schulhofs sind hier auf einer zusammenhängenden Fläche vereint – die Hoffläche, der Spielplatz und die Sportfläche. Die Kinder können in den Hofpausen alle Bereiche nutzen und sich erholen. Zusätzlich werden Spielmaterialien wie Softbälle, Seile und Reifen zur Verfügung gestellt, mit denen die motorischen Fähigkeiten geschult werden und das Zusammenspiel mit den Mitschülern gefördert wird. Die befestigten Flächen erlauben auch die Nutzung bei ungünstiger Witterung. Grünanlagen sind teilweise erhöht, so dass die umgrenzenden Mauern als Sitzplätze genutzt werden können. Die Spielanlage ist über eine Netzbrücke mit einem Hügel verbunden. Von hier aus können sich die Kinder einen guten Überblick über den Schulhof verschaffen. In der Hortzeit können die Kinder die befestigten Flächen mit Rollern und Tretfahrzeugen befahren.
- **Beeinträchtigungsfaktoren**: Der größte Anteil der Spielgeräte ist in gutem Zustand. Der Spielturm wird seit über 20 Jahren intensiv genutzt und weist trotz regelmäßiger Reparaturen einen materiellen und moralischen Verschleiß auf. Der Ersatz wird in modernerer wartungsarmer Form gewählt, wodurch die derzeit hohen Unterhaltungskosten reduziert werden können. Über die Sommermonate ist der Aufenthalt auf der befestigten Freifläche durch intensive Sonneneinstrahlung und fehlenden Schatten nur bedingt möglich.
  Die Schönburger Straße ist eine Sackgasse, was täglich zum Schulbeginn zu chaotischen Verhältnissen auf der Straße vor der Schule führt, da ein Großteil der Kinder mit dem Auto gebracht wird. Für Schüler ist das Queren der Straße unübersichtlich.
- **Erneuerungsbedarf**: Der Spielturm sollte innerhalb der nächsten 3 Jahre ersetzt werden. Zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität auf der befestigten Fläche sind Schattenspender in Form von Segeln u.ä. vorzusehen.
- **Bedarfsdeckung:** Der Bedarf ist gedeckt.

Gesamtbeurteilung: Die Vegetation ist ausreichend, die Bäume entwickeln sich jedoch zu langsam. Die Ausstattung ist gut, sollte aber demnächst teilweise ersetzt werden. Die Schule ist bei den Eltern und Schülern beliebt.

Anmerkung 2015

Auf der Spielfläche wurde ein Sonnensegel eingebaut.

49. Albert – Schweitzer Schule

Lage:	*Westviertel (5.3 Einzelquartier), Kösener Straße 70a, Naumburg*
Größe:	*600 m² (2.600m² nutzbare Freifläche)*
Grundstück:	*Stadt Naumburg*
Zugang:	*Über die Hauptstraße*
Spielalter:	*6 bis 12*
Einzugsgebiet:	*Naumburg westlicher Teil mit OT: Boblas, Flemmingen, Neidschütz, Neuflemmingen, Crölpa-Löbschütz, Freiroda, Kreipitzsch, Heiligenkreuz. Mit 147 Kindern*
Vegetation:	*Schattierung gut, große Bäume*
Bodenbelag:	*Rasen, Sand Betonsteinpflaster*

Nr	Spielgerät	Einbau-jahr	Spielalter	Nutzungs-intensität	Baulicher Zustand	Investitionen, Euro	Verbleibende Nutzungsdauer, Jahre
1.	Kletterkombination	1991	6 bis 12	5	4	ca. 8.000,00	3
2.	Sandkasten	k.A	6 bis 12	6	2	Altbestand	4
3.	2 TT - Platte Beton	1998	6 bis 12	4	3	3.966,62	4
4.	Stufenreck	k.A.	6 bis 12	5	2	Altbestand	4
5.	Basketballkörbe	k.A.	6 bis 12	6	3	ca. 1.700,00	4
6.	Sitzbänke	k.A.	Alle	6	2	Altbestand	4

- **Erreichbarkeit /Verkehrsinfrastruktur:** Die Grundschule befindet sich in der Nähe einer Hauptstraße, daher ist sie gut mit allen Verkehrsmitteln und auch zu Fuß zu erreichen. Eine sichere Überquerung der Hauptstraße wird durch einen Fußgängerüberweg gewährleistet.
- **Soziale Infrastruktur:** Im gleichen Schulgebäude befindet sich die Albert- Schweitzer- Sekundarschule. Ebenfalls in der Kösener Straße (stadteinwärts) ist das Bundessprachenamt zu finden. In Richtung Almrich werden Kinder in der Evangelischen Kindertagesstätte betreut. Neben der Schule befindet sich ein Einkaufsmarkt. Weitere Spielplätze liegen 1 bis 2 km entfernt.
- **Wohlfühlorte:** Dies ist die einzige Schule im Westen der Stadt Naumburg. Sie hat einen großen Schulhof mit Spielplatz und Sportplatz. Der Bewuchs schafft eine gute Atmosphäre und eine gute Beschattung an heißen Sommertagen. Es gibt auch genügend Platz zum Malen mit Kreide und für Hüpf- und Ballspiele. Die Kinder haben genug Platz und Auswahlmöglichkeiten zwischen unterschiedlichen Spielen.
- **Pädagogische/ motorische Ausrichtung und Geländemodellierung:** Die Freifläche der Schweitzerschule teilen sich die Grundschule und die Sekundarschule. Für die Grundschüler stehen ein Spielplatz mit diversen Spielgeräten und eine Sandfläche sowie eine gepflasterte Hoffläche und zwei Sportflächen zur Verfügung. Die Flächen sind überwiegend eben angeordnet, bieten aber mit Spielhäusern, diversen Sitzmöglichkeiten und Anpflanzungen die Möglichkeit auch allein oder in kleinen Gruppen zu spielen, sportlich aktiv zu sein oder sich zurückzuziehen. Zur Beschäftigung in den Pausenzeiten werden Spielmaterialien zur Verfügung gestellt, mit denen sich die Kinder aktiv entspannen können und sich motorische Fähigkeiten aneignen können.
- **Beeinträchtigungsfaktoren:** Der Spielplatz der Schule befindet sich westlich des Schulgebäudes als erhöhte Terrasse, unmittelbar neben der Bundesstraße 87. Die Spielfläche ist relativ klein, so dass platzintensive Ballspiele kaum bzw. gar nicht gespielt werden können. Hierfür könnte zwar der Sportplatz genutzt werden, dieser befindet sich jedoch außerhalb der Sichtweite des Spielplatzes. Dieser Umstand schränkt auch die Nutzung des Spielplatzes in den Hofpausen ein. Die Spielgeräte sind nach fast 20 jähriger intensiver Nutzung und Reparatur materiell und moralisch verschlissen. Die Erneuerung sollte zeitgemäßer und mit wartungsärmeren Materialien ausgeführt werden.
- **Erneuerungsbedarf:** Die Spielgeräte sollten mittelfristig neu gebaut werden und die anderen Spielgeräte sollten mindestens jährlich untersucht und falls nötig repariert werden.
- **Bedarfsdeckung:** Der Bedarf ist gedeckt. Die Kinder und Erzieher müssen jedoch entscheiden, in welchem Bereich gespielt werden kann, um die Aufsicht für alle Kinder zu gewährleisten.

Gesamtbeurteilung: Die Vegetation ist ausreichend und kann gut im Spiel integriert werden. Die Spiel- und Sportflächen bieten zahlreiche Beschäftigungs- und Betätigungsmöglichkeiten, liegen aber außerhalb der Sichtweite, so dass eine gleichzeitige Nutzung nur mit ausreichend Personal möglich ist. Die Ausstattung ist gut, die Spielgeräte sollten jedoch mittelfristig gegen zeitgemäße Materialien getauscht werden.

50. Salztorschule

Lage:	*Westviertel (4 Einzelquartier), Kramerplatz 13, Naumburg*
Größe:	*900 m²*
Grundstück:	*Stadt Naumburg*
Zugang:	*Über den Kramerplatz oder die Hospitalstraße*
Spielalter:	*6 bis 12*
Einzugsgebiet:	*mehrere große Linden, sowie Baum- und Strauchpflanzungen 1996 Mit 223 Kindern*
Vegetation:	*Kleine Buche, hinter der Schule ein paar große Bäume*
Bodenbelag:	*Rasen, Sand Betonsteinpflaster*

Nr	Spielgerät	Einbau-jahr	Spielalter	Nutzungs-intensität	Baulicher Zustand	Investitionen, Euro	Verbleibende Nutzungsdauer, Jahre
1.	Seilkarussell klein	1995	6 bis 12	6	1	2.796,50	>5
2.	Seilkarussell groß	k. A	6 bis 12	6	3	3.080,00	4
3.	Basketballkorb	1995	6 bis 12	4	1	935,00	5
4.	Maltafel	1995	Alle	6	2	1.050,00	5
5.	Sitzmöglichkeiten	1995	Alle	6	2	7.200,00	5
6.	Spielanlage	1991	6 bis 12	6	4	ca. 8.000,00	3

- **Erreichbarkeit /Verkehrsinfrastruktur:** Die Schule ist komfortabel mit dem Bus, dem Fahrrad oder zu Fuß erreichbar. Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen, müssen auf Grund der Verkehrsregelung mit Behinderungen rechnen.
- **Soziale Infrastruktur:** Im Nachbargebäude der Schule befindet sich eine Sekundarschule in freier Trägerschaft. Im angrenzenden Bürgergartenviertel werden in zwei Kindereinrichtungen Kinder von < 1 Jahr bis zum Schuleintritt betreut. Eine Einrichtung wird von einem freien Träger geführt. An der Wenzelsmauer befindet sich ein Jugendtreff. Spielplätze sind in der Parkstraße und am Jakobsring zu finden. Neben der Schule befindet sich das Puppentheater, gegenüber das städtische Archiv. Die Innenstadt bietet umfangreiche Einkaufsmöglichkeiten.
- **Wohlfühlorte:** Die Grundschule befindet sich in einem alten Gebäude mit einigen Altbäumen auf dem Hof. Das Gebäude ist ein Winkelbau, der östlich und südlich des Hofes verläuft und der deshalb sehr schattig ist. Im Sommer ist dieser Zustand zur Nutzung der Hoffläche sehr günstig, in der kühleren Jahreszeit wirkt er sich eher negativ aus. Die Ausstattung und Gestaltung des Hofes bietet Raum für aktive und ruhige Spiele. Der Hauptteil der Spielgeräte befindet sich zwischen hohen Bäumen. Nördlich des Schulhofs befindet sich eine kleine Freifläche unter großen Bäumen mit einer Spielanlage, einem Basketballkorb und einem Seilkarrusell. Sitzmöglichkeiten sind in unterschiedlichen Formen vorhanden. Vom Fahrzeugverkehr ist der Raum fast vollständig abgeschirmt.
- **Pädagogische/ motorische Ausrichtung und Geländemodellierung:** Der Pausenhof und der Spielplatz sind identisch. Die Spielgeräte können sowohl nach der Schulzeit von den Hortkindern, als auch in den Pausenzeiten am Vormittag zur aktiven Entspannung genutzt werden. Zusätzlich werden Spielmaterialien wie Reifen und Seile zur Verfügung gestellt, mit denen sich die Kinder auch den befestigten Flächen beschäftigen können. Für die Kinder stehen in der Hortzeit zusätzlich Roller und Tretfahrzeuge bereit, mit denen sie die befestigten Flächen befahren können.
- **Beeinträchtigungsfaktoren**: Die Vegetation ist sehr umfangreich. Die jungen bzw. niedrigen Pflanzungen werden durch die Kinder leider stark beeinträchtigt, Grund hierfür könnte der recht kleine Hof sein, der besonders ungeeignet für Ballspiele ist. Die Spielgeräte werden seit 20 Jahren intensiv genutzt und sind wie bei den meisten anderen Grundschulen verschlissen. Regelmäßige Kontrollen und Reparaturen erhalten zwar einen verkehrssicheren Zustand, aber die Aufwendungen hierfür sind relativ hoch. Der Hof ist wie zuvor schon beschrieben sehr schattig, ein Neubau in der benachbarten Sekundarschule verstärkt diesen Umstand noch mehr läßt den Hof noch enger wirken.
- **Erneuerungsbedarf:** Die Turmkombination ist der älteste Teil der Ausstattung und sollte mittelfristig durch eine zeitgemäße und wartungsärmere Ausstattung ersetzt werden. Die Seilspielgeräte können vergleichsweise kostengünstig durch Teilreparaturen erhalten werden.
- **Bedarfsdeckung:** Der Bedarf ist gedeckt.

Gesamtbeurteilung: Die Vegetation ist ausreichend und der Spielplatz ist sehr sicher und sauber.
Die Ausstattung ist vollständig und ausreichend für die meisten Ansprüche, Sitzmöglichkeiten sind ausreichend vorhanden
Trotz der engen Verhältnisse schafft er eine angenehme Atmosphäre für die Kinder und die Menschen die dort arbeiten.

51. Georgenschule

Lage: *Bahnhofsvorstadt (2 Einzelquartier), Wilhelm – Wagner – Straße 1, Naumburg*
Größe: *1600 m²*
Grundstück: *Stadt Naumburg*
Zugang: *Über die Hauptstraße*
Spielalter: *6 bis 12*
Einzugsgebiet: *nördlichen Teil des Stadt Naumburg. Mit 174 Kindern*
Vegetation: *Umfangreiche Strauch- und Heckenpflanzungen, große Bäume*
Bodenbelag: *Rasen, Sand Betonsteinpflasters*

Nr	Spielgerät	Einbau-jahr	Spielalter	Nutzungs-intensität	Baulicher Zustand	Investitionen, Euro	Verbleibende Nutzungsdauer, Jahre
1.	Spielhaus mit Breitrutsche, Kletternetz	1991	6 bis 12	6	4	8.507,25	3
2.	Box Sack	1998	6 bis 12	5	3	Geschenk	5
3.	2x TT – Tische	1991	6 bis 12	5	3	336,30	5
4.	Sandkasten	k. A	6 bis 12	6	3	742,29	4
5.	Bänke	1993	Alle	6	2	ca. 3.000,00	4
6.	Spielhaus – Hilde Richter Spielgeräte	1995	6 bis 12	5	5	3.098,00	2
7.	Kreuzwippe	1991	6 bis 12	5	3	3.150,00	4

- **Erreichbarkeit /Verkehrsinfrastruktur:** Es gibt unterschiedliche Möglichkeiten die Grundschule zu erreichen, sowohl eine Anreise mit dem öffentlichen Personennahverkehr als auch mit anderen Verkehrsmitteln über die Georgen-Mauer und Poststraße ist möglich. Kinder aus dem engeren Einzugsgebiet kommen zu Fuß oder mit dem Fahrrad zur Schule.
- **Soziale Infrastruktur:** Die Grundschule liegt in der Nähe des Doms. Neben dem Dom werden Schüler in der evangelischen Grundschule unterrichtet. Am Jägerplatz steht ein großer Spielplatz zur Verfügung, nebenan werden Kinder in der städtischen Kindereinrichtung betreut. In Richtung Bahnhof werden Kindern und Jugendlichen zahlreiche Aktivitäten in einem Jugendhaus angeboten. Nördlich des Schulgebäudes (Richtung Bahnhof) befinden sich die Stadtbibliothek und ein Einkauftszentrum.
- **Wohlfühlorte:** Die Freifläche der Schule beinhaltet einen Sportplatz mit großen Bäumen, den befestigten Schulhof mit jungen Bäumen und die Parkanlage mit Altbäumen und umfangreichen Strauchpflanzungen und Spielplatz sowie den Schulgarten. Die Flächen haben eine sehr gute Lage in einer ruhigen Umgebung und bieten daher ideale Voraussetzungen zum Entspannen. Die Kinder nutzen den Spielplatz sehr oft. Es gibt genügend Sitzplätze auf dem Gelände. Der Hauptteil der Spielgeräte befindet sich zwischen hohen Bäumen.
  Bei einer abgesicherten Betreuung kann von den Schülern auch der Sportplatz während der Hortzeit genutzt werden. Zum Spielen werden zusätzlich mobile Materialien zur Verfügung gestellt, die die Motorik schulen und sozialen Kompetenzen fördern. Der befestigte Teil des Hofes bietet auch bei ungünstiger Witterung Aufenthaltsmöglichekeiten.
- **Pädagogische/ motorische Ausrichtung und Geländemodellierung:** Die wechselnde Bepflanzung kann in das Spiel integriert werden, sie bietet Spielmaterial, bei Rollenspielen Versteckmöglichkeiten und Sichtschutz. Die Gestaltung der Parkanlage beinhaltet die Möglichkeit, Verkehrserziehung mit geeigneten Situationen (Kreuzungen, Abbiegung, schlechte Sicht) durchzuführen. Die durch die Wegebeziehung entstandenen Räume bieten Spielmöglichkeiten in Gruppen und Rückzugmöglichkeiten für Kinder die allein spielen wollen.
- **Beeinträchtigungsfaktoren:** Die Spielgeräte sind in einem guten Zustand, ausgenommen sind die Spielhäuser. Diese sind aufgrund des Alters und den Wettereinflüssen abgenutzt. Der Ersatz wird in modernerer wartungsarmer Form gewählt, wodurch die derzeit hohen Unterhaltungskosten reduziert werden können.
- **Erneuerungsbedarf:** Mittelfristig müssen die Spielhäuser erneuert werden. Kurzfristig erfolgt die Erweiterung der Spielgeräte um eine Schaukel und einen Balancierbalken.
- **Bedarfsdeckung:** Der Bedarf ist gedeckt.

Gesamtbeurteilung: Die Vegetation und die Ausstattung der Freiflächen ist ausreichend und vielgestaltig. Sie bietet umfangreiche Möglichkeiten der Beschäftigung. Mit den notwendigen Ersatzmaßnahmen kann der Spielplatz langfristig optimale Bedingungen aufweisen.

Anmerkung 2014

Die Schaukel und der Balancierbalken sind 2012 eingebaut worden. Sie werden sehr gut angenommen.

52. Max- Klinger Schule

Lage: *Nördlicher Ortsteil Unter den Hassenbergen 6, Kleinjena.*
Größe: *1100 m²*
Grundstück: *Stadt Naumburg*
Zugang: *Über die Hauptstraße*
Spielalter: *6 bis 12*
Einzugsgebiet: *Naumburg westlicher Teil mit OT: Kleinjena,Großjena,Großwilsdorf, Roßbach, Eulau, Shellsitz, Henne. Mit 82 Kindern*
Vegetation: junge Bäume, Strauchpflanzungen
Bodenbelag: *Rasen, Sand Betonsteinpflaster*

Nr	Spielgerät	Einbau-jahr	Spielalter	Nutzungs-intensität	Baulicher Zustand	Investitionen, Euro	Verbleibende Nutzungsdauer, Jahre
1.	Doppelschaukel	1995	6 bis 12	6	3	ca. 1.000,-	4
2.	Sandkasten + Sonnenschutz	2008	6 bis 12	6	1	550,00	5
3.	TT – Platte Beton	k. A	6 bis 12	5	2	Altbestand	5
4.	TT – Platte Wetterfest	1998	6 bis 12	4	2	1.200,00	5
5.	Schaukel – Kletterkombination	k. A	6 bis 12	6	2	Altbestand	4
6.	Basketballkorb	2003	6 bis 12	6	3	250,00	4
7.	Spielanlage mit Rutsche, Wackelsteg, Kletternetz, Hangelstrecke	1995/ 1997/ 2007	6 bis 12	6	3	8.500,00 1.500,00	4
8.	Bänke	1996/ k. A	6 bis 12	6	2	2.160,00 Altbestand	>5

- **Erreichbarkeit /Verkehrsinfrastruktur:** Die Grundschule befindet sich im westlichen Teil des Ortes. Sie ist sie bequem mit dem Auto (Stellplätze in begrenzter Anzahl vorhanden), mit dem Fahrrad oder zu Fuß zu erreichen. Über die Straße ist eine Zufahrt auf das Grundstück möglich. Die Kinder der Ortsteile werden mit Schulbussen zur Schule gebracht. Die Haltestelle befindet sich vor dem Schultor. Zusätzlich ist der Ort mit der „Burgenlandbahn“ erreichbar, die Haltestelle ist ca. 10min von der Schule entfernt.
- **Soziale Infrastruktur:** In Kleinjena gibt es einen großen Spielplatz und einen Ballplatz mit Bolztoren und einer Torwand. Angrenzend arbeitet der Rumpelstilzchen-Verein im Backhaus. Hier werden unterschiedliche Projekte um das Thema Backen angeboten. Gegenüber der Schule werden geistig und körperlich behinderte Menschen betreut. Neben dem Schulgebäude befinden sich eine kleine Kirche und kleine Geschäfte.
- **Wohlfühlorte**: Das große Gelände beinhaltet das Schulgebäude, eine Turnhalle und ein kleinen Sportplatz, den Schulgarten und einen großen Spielplatz. Dieser ist in einem guten Zustand. Die Schule ist teilsaniert. Die Ausstattung des Spielplatzes bietet vielfältige Beschäftigungs- und Bewegungsmöglichkeiten. Sitzmöglichkeiten sind in unterschiedlichen Ausführungen vorhanden und bieten sonnige und schattige Plätze für die Kinder und Mitarbeiter während der Pause. Südlich des Schulgeländes beginnt der Wald, der für Unterrichtszwecke am Vormittag und zu Ausflügen am Nachmittag häufig genutzt wird. Die ebenfalls auf dem Schulgelände eingerichtete Sportfläche kann nur mit ausreichend Personal auch am Nachmittag genutzt werden. Die umfangreichen Strauchpflanzungen sind raumbildend und bieten ausreichend Sichtschutz und Versteckmöglichkeiten. Einen Blickfang stellen Kunstwerke der Studenten der Burg Giebichenstein in Halle dar: im Gebäude in Form eines farbigen Fensters mit Katzenmotiven und auf der Freifläche als Flugmodel . Die Terrassierung der natürlichen Hanglage bietet Aussichtsflächen von unterschiedlichen Standpunkten.
- **Beeinträchtigungsfaktoren:** Die Spielanlage wird seit 15 Jahren sehr intensiv genutzt und weist deshalb starke Abnutzung auf. Die Konstruktion lässt einen abschnittsweisen Austausch von Teilen mit geringem Arbeitsaufwand zu. Die Kettenglieder der Doppelschaukel sind teilweise korrodiert, was ein optisches Problem ist, solange die Materialstärke ausreicht. Der Ersatz wird in modernerer wartungsarmer Form gewählt, wodurch die derzeit hohen Unterhaltungskosten reduziert werden können. Über die Sommermonate ist der Aufenthalt auf der befestigten Freifläche durch intensive Sonneneinstrahlung und fehlenden Schatten nur bedingt möglich.
- **Erneuerungsbedarf:** Einige Spielgeräte sollten repariert werden, aber es gibt zur Zeit keinen dringenden Bedarf etwas komplett zu erneuern. Um die Nutzungsqualität aufrecht zu erhalten sollten die Spielgeräte innerhalb der nächsten 5 – 10 Jahre erneuert werden.
- **Bedarfsdeckung:** Der Bedarf ist gedeckt.

Gesamtbeurteilung: Die Vegetation sollte um einige schattenspendende Bäume erweitert werden, um die Nutzungseinschränkungen in den Sommermonaten zu reduzieren. Nachgepflanzte Bäume innerhalb der befestigten Fläche entwickeln sich zu langsam.
Der Spielplatz ist sauber und lädt zum Spielen ein. Der Platz ist gut geplant und wird auch oft genutzt.

Anmerkung 2014

Die Schaukel Kletterkombination (Pos.5) wurde im März 2014 wegen starker Morschungen abgebaut und durch einen Balacierbalken und ein Stufenreck ersetzt.

53. Bergschule

Lage: *Südliche Ortsteile,*
Kirchplatz 2, Bad Kösen, Naumburg
Größe: *900 m²*
Grundstück: *Bad Kösen, Gemeinde Naumburg*
Zugang: *Über die Hauptstraße*
Spielalter: *6 bis 12*
Einzugsgebiet: *OT: Bad Kösen, Schulpforte, Hassenhausen, Punschrau, Fränkenau, Kukulau, Tultewitz, Schieben, Rödigen, Kleinheringen, Saaleck, Möllern. Mit 157 Kindern*
Vegetation: *Kleine Büsche, kleine Bäume*
Bodenbelag: *Rasen, Sand Betonsteinpflaster*

Nr	Spielgerät	Einbau-jahr	Spielalter	Nutzungs-intensität	Baulicher Zustand	Investitionen, Euro	Verbleibende Nutzungsdauer, Jahre
1.	Klettergerät (Netz)	1993	6 bis 12	5	4	ca.450,00	3
2.	Doppelwippe	1993	6 bis 12	5	4	ca. 800,00	3
3.	Sandkasten	1993	6 bis 12	6	3	ca. 300,00	3
4.	TT – Platte Beton	k. A	6 bis 12	4	3	Altbestand	4
5.	Sitzgruppe mit Überdachung	1993	6 bis 12	6	3	ca. 2.500,00	3

- **Erreichbarkeit /Verkehrsinfrastruktur:** Die Grundschule liegt an der Eckartsbergaer Strasse, einer Hauptstraße. Mit dem Auto ist sie gut zu erreichen, es gibt einen Parkplatz in der Nähe der Schule. Auch mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ist die Erreichbarkeit gut. In 100m Entfernung gibt es eine Bushaltestelle. Ortsansässige Kinder kommen zu Fuß oder mit dem Fahrrad. Der Schulhof ist über eine Treppe zu erreichen.
- **Soziale Infrastruktur:** Es gibt in 1 km Entfernung von der Grundschule einen Sportplatz, der für den Schulsport der ansässigen Schulen benutzt wird. Am Rand sind einige Spielgeräte eingebaut, die von der Öffentlichkeit genutzt werden können. In Richtung Bahnhof befindet sich eine Realschule. Sie hat Bestand bis zum 31.07.2012. Südöstlich des Schulgebäudes (Richtung Saale) befinden sich eine Kirche, ein Rathaus (200 m entfernt) und ein Tierpark (2 km entfernt). Einkaufsmöglichkeiten gibt es jedoch nur auf der anderen Saaleseite der Stadt.

  Wohlfühlorte: Die Schule ist in einer schönen Lage in der Nähe des Flusses Saale (nur 10min zu Fuß entfernt) gebaut. Das gesamte Schulgelände ist mit einem Metallzaun eingefriedet. Als Abgrenzung zur stark befahrenen Bundesstraße an der Westseite wurde eine Hecke gepflanzt, die künftig ein Schmutz- und Sichtschutz bieten soll. Auf diesem Areal befindet sich der Spielplatz der Schule. Hier gibt es überdachte Sitzgruppen. Weitere Sitzmöglichkeiten sind in verschiedenen Formen auf der Hoffläche eingebaut. Verschiedene Bäumen und Büschen bieten Spielmaterial und Versteckmöglichkeiten. Auch zu Anschauungs-und Gestaltungszwecken im Unterricht sind Pflanzenteile verwendbar. Im Schulgarten haben die Kinder die Möglichkeit selbst Obst oder Gemüse anzupflanzen. Durch die Terrassierung sind mehrere Nutzungsräume entstanden, die durch Grüninseln abgeschirmt werden. Die geplante Neuausstattung soll besonders Klettermöglichkeiten beinhalten. Auf der anderen Straßenseite der Eckardsbergaerstraße beginnt der Wald, der zu Unterrichts- und Erholungszwecken in den Schulalltag einbezogen werden kann.
- **Beeinträchtigungsfaktoren:** Die Spielgeräte werden seit über 18 Jahren intensiv genutzt und weisen trotz regelmäßiger Reparaturen einen materiellen und moralischen Verschleiß auf. Die Spielkombination musste bereits demontiert werden, soll aber 2011 noch ersetzt werden. Der Ersatz wird in modernerer wartungsarmer Form gewählt, wodurch die derzeit hohen Unterhaltungskosten reduziert werden können.

  Besonders negativ wirkt sich der Straßenverkehr auf der Bundesstraße 87 aus. Die Kinder sind fast dauerhaft von Fahrzeuglärm und Abgasen beeinträchtigt. Die Verlagerung der Fläche ist auf Grund der Freiflächenaufteilung nicht möglich. Abseits der Straße können die befestigten Flächen östlich und südlich der Schule genutzt werden.
- **Erneuerungsbedarf:** Die Spielgeräte sollten kurzfristig bzw. innerhalb der nächsten 3 - 5 Jahre ersetzt werden. Das Klettergerät und die Doppelwippe sind nach der Reparatur in einem sicheren Zustand, sollten aber auf Grund der hohen Wartungskosten ausgetauscht werden.
- **Bedarfsdeckung:** Der Bedarf ist gedeckt.

Gesamtbeurteilung: Die Vegetation ist ausreichend und die Kinder lernen mit der Natur zu leben.
Die Grundschule liegt an einem schönen Platz in der Stadt. Der Schulhof wird durch Straßenlärm und Schmutz beeinträchtigt. Es gibt genügend Sonnenschutz und Sitzmöglichkeiten. Der Spielplatz der Grundschule hat die wichtigsten Spielgeräte für kurze Spiele in einer Pause.

Anmerkung 2014
Die Spielkombination wurde 2011 ausgetauscht und 2012 erweitert. Die Kletterwand wurde 2014 ausgetauscht. Im März 2015 konnte der provisorische Ballfangzaun ersetzt werden.

54. Sonnenschein Naumburg, Kiga

Lage: *Ostviertel (12.1 Einzelquartier), Linsenberg 23, Naumburg Südlich des Gebäudes*
Größe: *1320 m²*
Grundstück: *Gemeinde Naumburg*
Zugang: *schmale Straße*
Spielalter: *bis Schuleintritt*
Einzugsgebiet: *Östlicher Teil von Naumburg, mit 45 Kindern*
Vegetation: *Kräftige Sträucher, 4 große Bäume*
Bodenbelag: *Rasen, Sand, Betonsteinpflaster*

Nr.	Spielgerät	Einbau-jahr	Spielalter	Nutzungs-intensität	Baulicher Zustand	Investitionen, Euro	Verbleibende Nutzungsdauer, Jahre
1.	Kletterwand	1992	Bis 6	5	2	3.101,94	4
2.	2x Federwippe	1995	Bis 6	3	3	3.075,75	4
3.	Spielauto	1994	Bis 6	5	3	3.155,20	4
4.	Rutsche	1994	Bis 6	3	3	2.789,80	4
5.	Schaukel	1995	Bis 6	3	4	1.395,50	3
6.	Spitzhaus	1995	Bis 6	4	3	4.059,27	4
7.	Kinderbarren	1996	Bis 6	4	3	649,99	4
8.	Igelbrücke	1996	Bis 6	4	4	2.137,85	4
9.	Rasenschutzmatten	1998	Bis 6	6	3	441,96	4
10	Spielhaus	1999	Bis 6	5	3	2.088,00	4
11	Schaukel (neu)	2000	Bis 6	4	2	1.298,00	5
12	Automodell	Alt	Bis 6	5	3	Altbestand	4

- **Erreichbarkeit /Verkehrsinfrastruktur:** Der Kindergarten liegt neben dem Linsenberg, in einem Stadtviertel mit Ein- und Mehrfamilienhäusern bzw. Gehöften, die z.T. auch noch Landwirtschaft und Tierhaltung betreiben. Über die Betriebszufahrt ist die Einrichtung zu erreichen. Kurzzeitparkmöglichkeiten bestehen in unmittelbarer Nähe**.** Innerhalb der Freifläche ist ein gepflasterter Weg, der besonders für die Kinder zum befahren mit Spielzeugfahrzeugen gedacht ist. Zu Wartungs- und Unterhaltungsmaßnahmen kann der Weg eingeschränkt mit Transportern befahren werden.
- **Soziale Infrastruktur**: Im weiteren Umkreis gibt es Kindereinrichtungen in freier Trägerschaft und die Uta- Grundschule, in die die meisten Kinder der Kindereinrichtung eingeschult werden. In der Nachbarschaft gibt es weiterhin eine Arztpraxis, die Landkreisverwaltung und Einkaufmöglichkeiten.
- **Wohlfühlorte:** Der Spielplatz ist abgeschlossen und liegt ruhig, abseits von Straßenlärm und Abgasen. Die Fläche hat im Sommer ausreichend Sonnen- und Schattenplätze. Die vielgestaltige Bepflanzung bietet für die meisten Spielbereiche Schatten und schafft Räume innerhalb der Spielfläche, die Spiel- und Rückzugsmöglichkeiten bieten.
  Die Spielfläche ist für Krippen-und Kindergartenkinder vorgesehen. Sie ist mittig durch eine Kletterwand für die älteren Kinder getrennt. Zwischen beiden Bereichen besteht somit ein Sichtkontakt, der besonders Geschwisterkindern zu Gute kommt. Auch Kindern, denen der „Abschied" aus der Krippe in den Kindergarten schwerfällt, bietet er Kontakt zu bisher Bekanntem. Die Sandfläche ist sehr groß und bietet damit viel Raum zum Bauen. Die Spielgeräte sind für einzeln spielende Kinder und Gruppenspiele gedacht. Besonders die Hütten bieten Möglichkeiten sich einzeln oder in einer Gruppe zurückzuziehen. Die Geräte unterliegen einer regelmäßigen Kontrolle und Wartung.
- **Pädagogische/ motorische Ausrichtung und Geländemodellierung:** Zur Gestaltung der Freifläche wurden die vorhandenen Möglichkeiten ausgenutzt, um die motorische Entwicklung der Kinder und den Aufbau sozialer Kontakte zu fördern. Die Geräteauswahl berücksichtigte die große Altersspanne der Kinder und die unterschiedlichen motorischen Entwicklungsstufen. Allerdings ist nach 20 jähriger Nutzung eine zeitgemäße Anpassung der Ausstattung und Freiflächengestaltung nötig. Die Teilung der Spielbereiche für Kindergarten und Krippe in Form eines Spielgerätes stellt gleichzeitig eine Öffnung beider Bereiche dar.
  Die Vielzahl an Gehölzen bietet den Kindern Spiel- und Gestaltungsmaterialien an. Die Büsche eignen sich hervorragend zum Verstecken und Klettern.
- **Beeinträchtigungsfaktoren**: Ein Teil der Geräte ist trotz regelmäßiger Kontrollen und Reparaturen verschlissen. Entlang des Nachbargebäudes zieht sich ein Hang (Höhenunterschied ca. 80 cm) der die Kinder zum Klettern motiviert. Die geringe Flächengröße hat jedoch zur Folge, dass die Grasnarbe dadurch im Kindergartenbereich fast vollständig abgetreten ist und somit eine verstärkte Verschmutzung der Kleidung der Kinder zur Folge hat.
- **Erneuerungsbedarf:** Am Hang ist ein vorgebautes Podest mit Kletter– und Sitzmöglichkeiten angebracht, so dass der vorhandene Höhenunterschied besser ausgenutzt werden kann. Die Kletterwand stellt das älteste Gerät der Ausstattung dar. Das Gerät ist mehrfach nachgebessert und repariert. Hier sollte ein Austausch gegen ein zeitgemäßes und wartungsarmes Gerät vorgenommen werden.
- **Bedarfsdeckung:** Der Bedarf ist gedeckt.

Gesamtbeurteilung: Die Vegetation ist vielfältig und gut entwickelt.
Die Ausstattung der Einrichtung ist vielgestaltig und bewegungsanregend für Kinder jeden Alters. Sie ist nach intensiver Nutzung jedoch teilweise verschlissen, so dass ein Austausch vorgenommen werden muss.

Anmerkung 2014

In diesem Jahr wird die Kletterwand, die die Freiräume der Kinderkrippe und des Kindergarten trennen, erneuert.

55. Bummi, Kiga

Lage: *Bahnhofviertel (2 Einzelquartier), Jägerstraße 4a/ Raschstraße, Naumburg Östlich vom Gebäude*
Größe: *2600 m²*
Grundstück: *Stadt Naumburg*
Zugang: *Über die Poststraße*
Spielalter: *bis Schuleintritt*
Einzugsgebiet: *Nördlicher Teil und Innenstadt von Naumburg, Mmit 65 Kindern*
Vegetation: *Altbaumbestand, freiwachsende Hecke, Nadelgehölze*
Bodenbelag: *Rasen, Sand Betonsteinpflaster, Kiesflächen*

Nr	Spielgerät	Einbau-jahr	Spielalter	Nutzungs-intensität	Baulicher Zustand	Investitionen, Euro	Verbleibende Nutzungsdauer, Jahre
1.	Balancierbalken	1996	Bis 6	4	3	899,42	5
2.	Sandspieltisch	1993	Bis 6	5	2	500,50	4
3.	Kletterkombination	1993	Bis 6	5	4	8.262,18	3
4.	Kletterwand-kombination	1993	Bis 6	5	4	1.110,35	3
5.	Schaukel	1993	Bis 6	5	4	512,50	3
6.	Metallklettergeräte	Alt	Bis 6	6	3	Altbestand	3
7.	Spielhaus – IB Bau	1996	Bis 6	6	3	2.088,00	3
8.	Pergola – IB Bau	1996	Alle	4	3	620,00	5
9.	Federwippen	2000	Bis 6	5	2	2.120,48	5
10	Gartenteiche	1994	Bis 6	4	3	398,00	5
11	Boot Eigenbau	2001	Bis 6	6	3	1.852,76	4
12	Kletter – Rutsch - Pyramide	2001	Bis 6	6	3	3.988,08	4

- **Erreichbarkeit /Verkehrsinfrastruktur:** Der Kindergarten liegt in der Innenstadt umgeben von Mehrfamilienhäusern und wenigen Einfamilienhäusern. Die Mehrfamilienhäuser weisen meist einen begrünten Innenhof auf, teilweise sind Zufahrten vorhanden. Der Kindergarten kann mit der Straßenbahn, dem Bus, dem Auto oder zu Fuß erreicht werden. Für Kurzzeitparker steht der Zufahrtsbereich zum Kindergarten zur Verfügung. Er ist auf drei Seiten von Straßen umgeben, wovon die Jägerstraße auch täglich stark befahren ist.
- **Soziale Infrastruktur:** Der Spielplatz des Kindergartens grenzt an den Jägerspielplatz. Westlich des Gebäudes ist die Bibliothek zu finden. Von hier aus ist ein Einkaufsmarkt in wenigen Gehminuten zu erreichen. Südlich des Kindergartens befindet sich die Georgengrundschule. Auf der anderen Straßenseite der Jägerstraße werden alte Menschen im Alten- und Pflegeheim betreut.
- **Wohlfühlorte:** Die Spielfläche des Kindergartens ist sehr großzügig angelegt und bietet den Kindern ausreichend Entspannungs- oder Bewegungsräume. Eine Abgrenzung zur Hauptstraße ist durch eine überwiegend freiwachsende Hecke gegeben. Auch innerhalb der Spielfläche sind große Gehölze vorhanden, die einerseits Schatten spenden, andererseits aber auch stark in das Spielgeschehen einbezogen werden. Bäume und Sträucher sind als Verstecke, Höhlen und dergleichen sehr gut geeignet. Pflanzenteile sind Spielmaterialien mit wechselnden Verwendungen. Der Sandkasten liegt sehr sonnig, dies ist besonders im Frühjahr günstig, weil dadurch ein schnelles Abtrocknen und eine angenehme Temperatur gewährleistet sind. Die großzügige Fallschutzfläche um die Spielkombination dient bei intensiver Sonne als schattige Sandspielfläche.
- **Pädagogische/ motorische Ausrichtung und Geländemodellierung:** Der Kindergarten hat in seinem Konzept sehr stark die Natur eingebunden. Die vielseitige Bepflanzung unterstützt das Bestreben, den Kindern die Natur und Umwelt näher zu bringen und bewusst erleben zu lassen. So gibt es neben den Gehölzen auch einen kleinen Garten in dem die Kinder mit Unterstützung der Erzieher Pflanzen aussäen und pflegen können und eine kleinen Teich mit Fischen. Die Spielgeräte fordern die Kinder in ihrer Grobmotorik und Beweglichkeit. Die Fläche weist zwei Hügel auf, die sehr starke Abnutzungserscheinungen haben. Dies ist ein sicheres Zeichen, dass sie häufig begangen und befahren werden.
- **Beeinträchtigungsfaktoren**: Der Spielplatz wird von einer Hauptverkehrsstraße tangiert. Nur ein Teil der Staub- und Lärmbelästigung kann von der hohen freiwachsenden Hecke abgefangen werden. Die Spielgeräte werden seit ca. 18 Jahren intensiv genutzt, sie bedürfen jährlich aufwendige Kontroll- und Reparaturmaßnahmen. Der Verschleiß wird deutlich sichtbar.
  Zeitweise treten Vandalismusschäden auf, die von Besuchern des benachbarten öffentlichen Spielplatzes ausgehen. Der am Grundstück vorbeiführende Fußweg verleitet manche Passanten Abfälle über den Zaun zu werfen. Diese Rücksichtslosigkeit verleiht der Ansicht des Naturkindergartens einige Minuspunkte, außerdem stellt sie für die Kinder zum Teil eine Gefahr dar.
  Das Gebäude selbst stellt sich als sanierungsbedürftig dar.

- **Erneuerungsbedarf:** Die viel genutzte Spielkombination sollte kurzfristig gegen eine zeitgemäße Ausstattung mit motorischen Anforderungen getauscht werden. Die sonnige Sandfläche ist mit einer geeigneten Schattierung zu versehen.
- **Bedarfsdeckung:** Der Bedarf ist gedeckt.

Gesamtbeurteilung: Die Vegetation ist ausreichend und überwiegend gut entwickelt.
Der Spielplatz ist in seiner Gesamtheit ein idealer Platz, Kindern in ihrer Entwicklung zu helfen. Er bietet vielfältige Angebote zur Beschäftigung, zum Spiel und zu gemeinsamen Unternehmungen. Die Freifläche bietet dem Kindergartenkonzept vielfältig Umsetzungsmöglichkeiten.
Die Spielgeräte sind jedoch verschlissen und sollten ausgetauscht werden.

Anmerkung 2014

2013 ist die Doppelschaukel ausgetauscht worden. Als Material wurde Metall verwendet. In diesem Jahr soll die Spielkombination ausgetauscht werden, sie ist verschlissen.

Anmerkung 2015

In diesem Jahr konnte die Spielkombination ausgetauscht werden.

56. Villa Kindertraum, Krippe

Lage:	*Bürgergartenviertel (8.1 Einzelquartier), Buchholzstraße 33,Naumburg Westlich der Einrichtung*
Größe:	*735 m²*
Grundstück:	*Stadt Naumburg*
Zugang:	*Buchholzstraße,*
Spielalter:	*bis 3*
Einzugsgebiet:	*Südlicher Teil Naumburgs, mit 32 Kindern*
Vegetation:	Altbäume
Bodenbelag:	*Rasen, Sand, Betonsteinpflaster*

Nr	Spielgerät	Einbau-jahr	Spielalter	Nutzungs-intensität	Baulicher Zustand	Investitionen, Euro	Verbleibende Nutzungsdauer, Jahre
1.	Rutsche Minifant	1993	Bis 3	6	3	1.064,00	4
2.	Kletterstern	1993	Bis 3	5	3	742,80	4
3.	Waggonbank	1996	Bis 3	6	3	1.461,08	4
4.	Lokbank	1995	Bis 3	5	4	1.530,00	4
5.	Schaukel	1996	Bis 3	6	3	1.395,50	4
6.	Sandkastenauflage	2001	Bis 6	6	3	1.978,06	4
7.	Gartenlaube	1999	Alle	5	3	Geschenk	5
8.	Krabbelbox, 2 x 2m	Alt	Bis 2	6	2	Altbestand	5
9.	Stufenreck Metall	Alt	Bis 3	6	3	Altbestand	5

- **Erreichbarkeit /Verkehrsinfrastruktur:** Die Krippe liegt in einem Stadtviertel mit Ein- und Mehrfamilienhäusern. Die Einrichtung ist zu Fuß, mit dem Fahrrad und dem Auto erreichbar.
- **Soziale Infrastruktur:** Im Umkreis der Einrichtung gibt es 3 Spielplätze und 2 Kindertagesstätten in freier Trägerschaft. Die Spielplätze in der Parkstraße und unterhalb der Bürgergartengaststätte sind besonders für jüngere Kinder ausgelegt, die 3. Fläche hat eher eine sportliche Ausrichtung. Etwas mehr als 1 km entfernt befindet sich das Stadtzentrum, dort gibt es vielfältige Möglichkeiten zum Einkaufen.
  Unweit der Buchholzstraße befindet sich eine Einrichtung für betreutes Wohnen, eine Grundschule und eine Sekundarschule als Ganztagsschule in freier Trägerschaft.
- **Wohlfühlorte:** Die Spielfläche der Kinderkrippe weist eine kleine Pflasterfläche mit etwas Rasen auf, die auch nach Regen genutzt werden kann. Die wesentlich größere Fläche ist fast vollständig unbefestigt mit Rasen und Sandspielflächen. Sie wird mit einer geschnittenen Hecke eingefasst und beinhaltet mehrere große Bäume. Die Bäume sind einerseits für den notwendigen Schatten unerlässlich, behindern aber andererseits aber auch das Abtrocknen der Fläche, weshalb die Kinder, die noch nicht so sicher laufen, die Fläche nur kurze Zeit nutzen können. Die Einkürzung der Kronen in regelmäßigen Abständen ist notwendig. Eine leichte Hanglage und Absätze in der Freifläche bieten den Kindern Möglichkeiten ihre motorischen Fähigkeiten und ihren Gleichgewichtssinn zu schulen. Der Garten ist für die Erzieher übersichtlich, lässt aber dem Bewegungsdrang der Kinder freien Raum. Es gibt einen Kletterstern, eine Schaukel und eine Rutsche. Im Keller des Gebäudes können Eltern die Kinderwagen in einem trockenen Raum abstellen.
- **Beeinträchtigungsfaktoren:** Das Gebäude der Kinderkrippe ist als Wohnhaus geplant und gebaut worden. Eine Umnutzung erfolgte in den 1960 er Jahren. Für den Garten gibt es keine Zufahrt für die Wartungs- und Pflegearbeiten. Baumaterial, Sand, Astschnitt usw. muss per Hand über den schmalen Fußweg und wenige Stufen transportiert werden. Den gleichen Weg nehmen auch Kinderwagen, wenn sie im Garten benötigt werden. Die vielen Bäume sind an sonnenreichen Tagen sehr gute Schattenspender, allerdings verhindern sie auch ein rasches Abtrocknen der Rasenflächen, so dass mit den Kindern erst später der Garten aufgesucht werden kann.
  Die nahe liegende Strasse besteht aus Pflastersteinen, wodurch ein recht lautes Abrollgeräusch entsteht, welches die Kinder beim schlafen oder ausruhen stört.
  Die Spielgeräte sind im Schnitt 15 Jahre alt, sie benötigen regelmäßige Kontrollen und Wartungen. Die Aufwendungen für die Wartungsarbeiten steigen jährlich an, um einen betriebssicheren Zustand zu erhalten. Besonders die Rutsche und die Waggonbahn sind von häufigen Schäden betroffen.
- **Erneuerungsbedarf:** Die Spielgeräte selbst müssen nicht zwingend komplett erneuert werden, die Konstruktion der Geräte lässt auch einen teilweisen Austausch von Einzelteilen zu.
- **Bedarfsdeckung:** Der Bedarf ist gedeckt.

Gesamtbeurteilung: Die Vegetation ist sehr umfangreich und bedingt einen hohen Pflegeaufwand. Die Nutzung der Freifläche kann dank der großen Bäume jedoch zu jeder Zeit erfolgen, sofern der Rasen abgetrocknet ist.
Alle Geräte sind in einem recht guten Zustand und wurden regelmäßig gewartet und repariert. Der Spielplatz ist gut angeordnet.

57. Roßbach, Kiga Einrichtung geschlossen

Lage: *Weinstraße 8, Roßbach, Naumburg*
Nördlich des Gebäudes
Größe: *400 m²*
Grundstück: *Gemeinde Naumburg*
Zugang: *Über die Weinstraße*
Spielalter: *bis Schuleintritt*
Einzugsgebiet: *Ortschaft Roßbach, mit 16 Kindern*
Vegetation: *Birken an der nördlichen Grenze, Kastanien vor dem Gebäude*
Bodenbelag: *Rasen, Sand Betonsteinpflaster*

Nr	Spielgerät	Einbau-jahr	Spielalter	Nutzungs-intensität	Baulicher Zustand	Investitionen, Euro	Verbleibende Nutzungsdauer, Jahre
1.	Kletterbock, Schaukel	1996	Bis 6	6	3	2.853,99	3
2.	Metallrutsche	1997	Bis 6	5	4	683,68	4
3.	Tisch, Sitzbank	2000	Alle	6	2	1.312,11	4
4.	Federtier - Neospiel	1995	Bis 6	6	3	840,18	3
5.	Wippe	Alt	Bis 6	6	4	Altbestand	3
6.	Gartenhaus	2001	Alle	5	5	699,00	3
7.	Spielhaus - Neospiel	1995	Bis 6	6	3	1.402,20	3

- **Erreichbarkeit /Verkehrsinfrastruktur**: In dieser Gegend gibt es überwiegend Einfamilienhäuser. Der Kindergarten befindet sich im Süden von Rossbach. Er liegt direkt neben der Dr. Johann- Friedrich- Röhr Straße. Es gibt einen befestigten Weg von der Eingangstür (Zaun) zum Haus und weiterführend bis zur Terrasse mit einer Breite von ca. 0,5 m. Es gibt jedoch keine direkte Zufahrt ins Grundstück für PKW. Roßbach ist über eine Buslinie und die Burgenlandbahn erreichbar.
- **Soziale Infrastruktur:** Im Ort gibt es einen öffentlichen Spielplatz und einen Bolzplatz, sie liegen wenige Meter voneinander entfernt. Eine Einkaufsmöglichkeit für Waren täglichen Bedarfs besteht nur bei den fahrenden Händlern (Bäcker, Fleischer).
- **Wohlfühlorte:** Der Kindergarten bietet eine kleine Fläche zur Nutzung. Der Spielplatz ist zweigeteilt. Der vordere Teil beinhaltet nur die Rutsche mit einem Fallschutzbereich aus Sand auf der Rasenfläche und der hintere Teil umfasst alle anderen Ausstattungselemente. Die Fläche ist sehr ruhig und sonnig gelegen. Die Hauptstraße nahe dem Kindergarten ist zwar die wichtigste Durchgangsstraße im Ort, aber die Verkehrsbelastung ist dennoch recht gering, daher ist der Lärmpegel auch gering. Es gibt einen Zaun um das Gelände, der Sicherheit für die Kinder bietet.
  Auf der Fläche stehen 3 große Bäume, die partiell Schatten bieten. Für die Sandfläche ist ein Sonnensegel gespannt. Im Vorgarten wird die Spielfläche durch eine Hecke von der Straße abgegrenzt.
- **Pädagogische/ motorische Ausrichtung und Geländemodellierung:** Die recht ebene Freifläche teilen sich alle Kinder der Altersklassen 0- 6/7 Jahren. Das begrenzte Platzangebot zieht auch ein begrenztes Ausstattungsangebot nach sich. Die ehemals ausschließlich für Kinder ab 3 Jahre eingebauten Spielgeräte, bieten den Krippenkindern keine geeigneten Betätigungsmöglichkeiten. Ihren Bedürfnissen kann nicht ausreichend entsprochen werden. Tische und Bänke zum ausruhen und zur Kommunikation mit Kollegen oder Freunden aus dem Kindergarten sind ausreichend vorhanden.
- **Beeinträchtigungsfaktoren:** Für den Garten gibt es keine Zufahrt für Fahrzeuge für die Wartungs- und Pflegearbeiten. Baumaterial, Sand, Astschnitt usw. müssen per Hand transportiert werden. Die Geräte werden seit über 16 Jahren intensiv genutzt und weisen trotz regelmäßiger Reparaturen einen materiellen und moralischen Verschleiß auf. Der Ersatz wird in modernerer wartungsarmer Form gewählt, wodurch die derzeit hohen Unterhaltungskosten reduziert werden können. Besonders die Kletter-/Schaukel-Kombination und die Spielhütte (aus Holz) sind von häufigen Schäden betroffen.
- **Erneuerungsbedarf:** Die viel genutzte Spielkombination sollte mittelfristig gegen eine zeitgemäße Ausstattung mit motorischen Anforderungen getauscht werden, dabei sind die Bedürfnisse der Krippenkinder zu berücksichtigen.
- **Bedarfsdeckung:** Der Bedarf für die mind. 3 Jährigen ist gedeckt, für die jüngeren Kinder nur bedingt.

Gesamtbeurteilung: Der Spielplatz hat eine nahezu unversiegelte Fläche, die im Hinblick auf ihre geringe Größe optimal ausgenutzt wird. Jedoch finden nicht alle Altersklassen ein angemessenes Betätigungsfeld.
Die Ausstattung ist gut, die Spielgeräte sollten jedoch mittelfristig gegen zeitgemäße Materialien getauscht werden.

58. Großjena, Kiga Einrichtung geschlossen

Lage:

Gutstraße 7, Großjena, Naumburg

Größe: *670 m²*

Grundstück: *Gemeinde Naumburg*

Zugang: *Über die Gutsstraße*

Spielalter: *bis Schuleintritt*

Einzugsgebiet: nördliche *Ortsteile, mit 31 Kindern*

Vegetation: *junge Bäume und Sträucher*

Bodenbelag: *Rasen, Sand, Asphaltweg und Natursteinpflaster*

Nr	Spielgerät	Einbau-jahr	Spielalter	Nutzungs-intensität	Baulicher Zustand	Investitionen, Euro	Verbleibende Nutzungsdauer, Jahre
1.	Jumbo - Doppelsitzer	1999	Alle	6	2	1.088,08	4
2.	Klettergerüste	Alt	Bis 6	5	4	Altbestand	4
3.	Kletteranlage	1995	Bis 6	5	3	3.852,50	4
4.	Tische mit Bänke	1995	Alle	6	3	885,50	3
5.	Sandkasten mit Sonnensegel	Alt	Bis 6	6	5	Altbestand	2
6.	Trampolin	2010	Bis 6	6	1	Geschenk	>5

- **Erreichbarkeit /Verkehrsinfrastruktur:** Der Kindergarten ist mit dem Auto über die Gutsstraße zu erreichen. Die Straßenbreite ermöglicht das kurzzeitige Parken im Seitenbereich. Direkt vor der Einrichtung hält der Bus. Der Eingangsbereich zum Grundstück ist asphaltiert. Für Pflege- und Wartungsarbeiten kann der Spielplatz befahren werden.
- **Soziale Infrastruktur:** Das Dorf hat einen öffentlichen Spielplatz sowie in ca. 1 km Entfernung eine Sportanlage mit Bolzplatz und Schießplatz für Bogenschützen. Im südlichen Teil des Ortes gibt es eine Kirche und kleinere Gewerbebetriebe.
- **Wohlfühlorte:** Der Spielplatz liegt ruhig und abseits der wenig frequentierten Straße. Er ist gut gestaltet und macht einen sauberen Eindruck. Die wenigen, aber intakten Spielgeräte nutzen den kleinen Hof gut aus und bieten überwiegend Möglichkeiten zur motorischen Entwicklung. Zum Bauen steht ein sehr großer Sandkasten zur Verfügung, dessen Sonnensegel die Kinder vor intensiver Sonnenstrahlung schützt. Die gesamte Spielfläche ist eingefriedet und der Platz ist auch immer verschlossen.
  Der Weg zum Gebäude ist befestigt. Der asphaltierte Abschnitt bietet zusätzliche Spiel – und Fahrmöglichkeiten. Das Kopfsteinpflaster vor dem Eingang ist für die Jüngsten eher eine Unfallquelle.
- **Pädagogische/ motorische Ausrichtung und Geländemodellierung:** Die Kinder können sich hier entspannen und die Zeit auf dem Spielplatz genießen. Auf dem Trampolin oder dem Klettergerät trainieren sie Geschicklichkeit und Körperbeherrschung. Verschiedene Bodenbeläge ermöglichen den Kindern zu lernen, wie man sich auf unterschiedlichen Untergründen sicher bewegen kann. Die Solitärsträucher können auf vielfältige Art in das Spielgeschehen eingebunden werden. Einen besonderen Stellenwert nehmen die Weinstöcke ein. Sie führen die Kinder frühzeitig an die regionale Bedeutung des Weinbaus heran. Die verschiedenen Angebote fördern die Kommunikation und das gemeinsame Spiel. Die Anlage ist überwiegend eben.
- **Beeinträchtigungsfaktoren:** Über die Sommermonate ist der Spielplatz durch intensive Sonneneinstrahlung nur bedingt nutzbar. Die jungen Bäume bieten noch nicht ausreichend Schatten. An Regentagen, fließt das Wasser auf dem Weg schlecht ab. Zusätzlich läuft teilweise Oberflächenwasser vom benachbarten Hühnerhof auf den Spielplatz.
- **Erneuerungsbedarf:** Die Spielgeräte sollten mittelfristig gegen eine moderne, wartungsarme Ausstattung ausgetauscht erneut werden.
- **Bedarfsdeckung:** Der Bedarf ist gedeckt.

Gesamtbeurteilung: Der Platz ist ruhig gelegen, aber nicht genügend beschattet. Die gepflanzten Bäume werden erst in einigen Jahren den nötigen Schatten spenden können.
Der Bewegungsdrang der Kinder kann nicht nur auf der Freifläche gestillt werden, dazu ist sie zu klein. Die Einrichtung nutzt hierzu häufig den öffentlichen Spielplatz und die freie Landschaft. Der Austausch von Geräten ist momentan nicht notwendig, Reparaturen sind aber unumgänglich.

59. Flemmingen, Kiga

Lage:	*Nördliche Ortsteile Almricher Weg 2,Flemmingen, Naumburg*
Größe:	*1500 m²*
Grundstück:	*Gemeinde Naumburg*
Zugang:	*Am Flemminger Anger*
Spielalter:	*bis Schuleintritt*
Einzugsgebiet:	*Ortschaft, mit 21 Kindern*
Vegetation:	*Birken, Junge Fichten, drei große Kirschen, mehrere Nadelgehölze*
Bodenbelag:	*Rasen, Sand, Betonsteinpflaster*

Nr	Spielgerät	Einbau-jahr	Spielalter	Nutzungs-intensität	Baulicher Zustand	Investitionen, Euro	Verbleibende Nutzungsdauer, Jahre
1.	Dreifach Schaukel	1993	Bis 6	5	4	1.120,10	3
2.	Rutsche mit Leiter	1993	Bis 6	6	3	1.350,00	3
3.	Gerätehaus	1994	Alle	6	2	3.124,55	4
4.	Federtiere	1994	Bis 6	5	5	840,18	2
5.	Sandkasten	2000	Bis 6	6	2	1.978,06	4
6.	Doppelpergola	1996	Alle	4	4	918,85	4
7.	Bank-Tisch-Bank-Kombination	1998	Alle	5	3	1.980,00	4
8.	Baustelle	2000	Bis 6	6	3	4.306,19	3
9.	Förderband	2001	Bis 6	6	2	2.064,66	4
10	Gerätehaus (2)	2002	Alle	5	3	600,00	4
11	Spielhaus	Alt	Bis 6	5	5	Altbestand	3
12	Metallklettergerät	Alt	Bis 6	5	4	Altbestand	3

- **Erreichbarkeit /Verkehrsinfrastruktur:** In der Umgebung des Kindergartens gibt es überwiegend Einfamilienhäuser. Der Kindergarten selbst ist gut mit dem Auto oder zu Fuß zu erreichen. Die Bushaltestelle ist wenige Meter entfernt. Arbeits- oder Wartungsfahrzeuge können den Platz durch ein seitliches Tor befahren. Auf der Rückseite des Gebäudes liegt ein kleiner Parkplatz.
- **Soziale Infrastruktur:** In der Nähe der Einrichtung gibt es einen öffentlichen Spielplatz (östlich des Gebäudes, 1 km entfernt) und einen Bolzplatz. In der Mitte des Ortes befindet sich eine kleine Kirche. An der Hauptstraße in Richtung Naumburg ist ein Sportzentrum (Euroville) und ein Schwimmbad zu finden. Waren des täglichen Bedarfes können bei den fahrenden Händlern erworben werden.
- **Wohlfühlorte:** Der Spielplatz ist sehr ruhig gelegen. Es gibt keine störenden Geräusche, z.B. durch Autos in der Nähe. Alle Ausstattungselemente (östlich des Gebäudes) sind so auf der Fläche angeordnet, dass auch noch ausreichend Freifläche vorhanden ist. Die großzügige Anordnung der Spielgeräte wird durch das Angebot besonderer Spielgeräten abgerundet, wie einer Kombination aus Baustelle, Sandkasten und Förderband. Es gibt genügend Sitzplätze auf dem Gelände. Die meisten Spielgeräte befinden sich zwischen hohen Bäumen, die sowohl Schatten spenden, als auch stark in das Spielgeschehen eingebunden werden. Bäume und Sträucher sind als Verstecke und Höhlen nutzbar. Der Sand unter dem Klettergerät kann auch als Sandkasten genutzt werden. Der Holzzaun um das ganze Areal bietet Sicherheit für die Kinder.
- **Pädagogische/ motorische Ausrichtung und Geländemodellierung:** Der Spielplatz umgibt das Gebäude auf drei Seiten. Mit der Anordnung der Ausstattung und Bepflanzung entstehen so mehrere Spielräume in denen aktive Spiel- oder Ruhezonen abwechseln. Die Angebote sind sowohl für die Krippen- als auch für die Kindergartenkinder geeignet. Die zentrale Spielfläche beinhaltet die Baustelle mit ausreichend umgebender Sandfläche. Kletter- und Wippengeräte helfen den Kindern beim erlernen wichtiger Fähigkeiten, wie Koordination, Kraft und Selbstbewusstsein. Das Vogelhaus und die Bäume stellen eine Bindung mit der Natur her und tragen so zur Schulung des Umweltbewusstseins der Kinder bei. Der Spielplatz ist weitestgehend eben. Es gibt nur einen kleinen Hügel, der im Winter zum Schlittenfahren und im Sommer aus Abfahrtsstrecke mit kleinen Autos genutzt wird. Als erhöhte Fläche bietet er Kindern zusätzlich die Möglichkeit, einen besseren Überblick über die Freifläche zu bekommen.
- **Beeinträchtigungsfaktoren:** Die Spielanlage wird seit 15 Jahren sehr intensiv genutzt und weist deshalb starke Abnutzungsspuren auf, so dass Teile ausgetauscht werden müssen. Die Seitenteile der Rutsche sind teilweise korrodiert und die Dreifachschaukel weist Morschungen auf.
  Der Kirschbaum an der Grasfläche beeinträchtigt jeden Frühling (in der Blütezeit) und Sommer (durch herunterfallende Kirschen) die Kinder beim Spielen. Die herabfallenden Kirschen locker Wespen an, die von den spielenden Kindern auch schnell übersehen werden können.
- **Erneuerungsbedarf:** Die Federtiere sollten kurzfristig gegen eine zeitgemäße Ausstattung getauscht werden.
- **Bedarfsdeckung:** Der Bedarf ist gedeckt.

Gesamtbeurteilung: Der Platz ist gepflegt, mit genügend Schatten und gut erreichbar. Der Spielplatz bietet viele verschiedene Spielmöglichkeiten an den Geräten und der großen Freifläche.

60. Sonnenschein Bad Kösen, Kiga

Lage: *Südliche Ortsteile*
Salinenstraße 5, Bad Kösen, Naumburg
Größe: *3500 m²*
Grundstück: *Bad Kösen*
Zugang: *Über die Salinenstraße*
Spielalter: *bis Schuleintritt*
Einzugsgebiet: *Ortschaft, mit 123 Kindern*
Vegetation: *Hinten: viele Bäume, Büsche; Vorn: Rasen*
Bodenbelag: *Rasen, Sand, Betonsteinpflaster, wassergebundene Decke, Fallschutzplatten*

Nr	Spielgerät	Einbau-jahr	Spielalter	Nutzungs-intensität	Baulicher Zustand	Investitionen, Euro	Verbleibende Nutzungsdauer, Jahre
	Spielplatz vorn:						
1.	Spielturm mit Rutsche	k. A.	Bis 6	5	4	k. A.	4
2.	Spielhaus klein	k. A.	Bis 6	6	4	k. A.	4
3.	Lok	k. A.	Bis 6	4	4	k. A.	4
4.	Spielgeräte	2010	Bis 6	4	3	4819,99	>5
5.	2 Fußballtore	k. A.	Bis 6	5	2	k. A.	4
6.	Basketballkorb	k. A.	Bis 6	5	3	k. A.	4
7.	Doppelreck	k. A.	Bis 6	6	3	k. A.	4
8.	Spielhaus	k. A.	Bis 6	5	3	k. A.	4
9.	Sitzgruppe, Sitzbank	k. A.	Alle	5	3	k. A.	4
	Spielplatz hinten:						
10.	Karussell	k. A.	Bis 6	6	1	k. A.	5
11.	Hangrutsche	k. A.	Bis 6	6	2	k. A.	4
12.	Federwippgerät Pferd	k. A.	Bis 6	5	3	k. A.	3
13.	Spielhaus	k. A.	Bis 6	5	3	k. A.	3
14.	Doppelschaukel	k. A.	Bis 6	6	3	k. A.	3
15.	Wurfwand	k. A.	Bis 6	4	3	k. A.	5
16.	Matschfläche	k. A.	Bis 6	5	4	k. A.	4
17.	Schreibtafel	k. A.	Alle	4	3	k. A.	5
18.	Bogenwippe	k. A.	Bis 6	6	3	k. A.	4
19.	Sandkasten	k. A.	Bis 6	6	2	k. A.	4
20.	Kombination	k. A.	Bis 6	5	2	k. A.	4
21.	Sitzgruppe, Sitzbänke	k. A.	Alle	5	3	k. A.	4

(Anmerkung: zu den vorhandenen Ausstattungen vor 2010 gibt es keine Unterlagen)

- **Erreichbarkeit /Verkehrsinfrastruktur:** Im Umfeld es Kindergarten stehen Einfamilienhäuser, in einem größeren Radius von ca. 500m gibt es mehr Mehrfamilienhäuser. Über die Salinenstraße im Süden kann die Einrichtung mit dem Auto oder zu Fuß leicht erreicht werden. An der Straße sind Stellplätze angeordnet. Für die Angestellten der Einrichtung gibt es die Möglichkeit auf dem Gelände zu parken. Die gleiche Zufahrt nutzen die Fahrzeuge für die Wartungs- und Unterhaltungsaufgaben. Eine direkte Zufahrt zum Spielplatz hinter dem Haus gibt es nicht.
- **Soziale Infrastruktur:** Der Spielplatz in den Saalbergen (nördlich der Einrichtung) oder der Sportplatz in der Gestenbergkpromenade (südwestlich, ca. 10 min zu Fuß) sind die nächsten Plätze zum Spielen. Weitere öffentliche Spielplätze gibt es nur in größerer Entfernung. In der Nähe befinden sich außerdem zwei Reha- Kliniken (südwestlich) und die Feuerwehr (nordwestlich). In der Nachbarschaft gibt es weiterhin eine Apotheke, eine Akademie für Aus- und Weiterbildung und Einkaufsmöglichkeiten.
- **Wohlfühlorte:** Der Spielplatz besteht aus zwei Teilen. Sie sind sonnig und ruhig gelegen. Der vordere Teil mit großem Bewegungsraum ist für kleinere Kinder geeignet, während der hintere Spielplatz auf größere Kinder ausgerichtet ist. Die hinteren Spielanlagen haben genügend Beschattung, sogar einen Sonnenschutz über dem Sandkasten. Verschiedene Bäume und Büsche erhöhen die Attraktivität beim Spielen und sind als Verstecke oder Höhlen gut geeignet. Beide Plätze sind mit einem Metallzaun eingefriedet. Die meisten der Spielgeräte sind in einem guten Zustand und sie werden regelmäßig kontrolliert und gewartet.
  Der vordere Spielplatz weist zwar mehr Sonnenflächen auf, bietet aber den Kindern mit hohem Bewegungsdrang optimale Möglichkeiten, diese auch auszuleben. Am Rand der überwiegend ebenen Fläche verlaufen Böschungen, u.a. ideal zum Schlittenfahren. Die Terrassen der einzelnen Gruppenräume verfügen über einen Sandkasten, der abgedeckt ist und dem direkten Zugang zur hinteren Spielfläche.
- **Beeinträchtigungsfaktoren:** Auf dem vorderen Spielplatz fehlt die Beschattung, es gibt nur Rasenflächen und drei kleine Bäume, die kaum Schatten spenden. Wartungsfahrzeuge können den hinteren Teil des Spielplatzes nicht befahren, die Arbeiten gestalten sich zeitaufwendiger und arbeitsintensiver. Die Spielgeräte werden intensiv genutzt, sie bedürfen

jährlich aufwendiger Kontroll- und Reparaturmaßnahmen. Der Verschleiß wird deutlich sichtbar. Das teilweise abgerissene Haus in unmittelbarer Nachbarschaft bietet keinen schönen Anblick. Weitaus schlimmer ist die Gefahr, dass sich in dem unbewohnten Gebäude Ungeziefer aufhalten kann.

- **Erneuerungsbedarf**: Die Spielgeräte selbst müssen nicht zwingend komplett erneuert werden, die Konstruktion der Geräte lässt auch einen Austausch von Einzelteilen zu. Der Sandkasten ist sehr sonnig angelegt, deswegen benötigt man hierfür ein Sonnensegel.
- **Bedarfsdeckung:** Der Bedarf ist gedeckt.

Gesamtbeurteilung: Der Platz ist sehr gepflegt, im hinteren Teil ist die Beschattung gut, im vorderen Teil zu wenig.
Es gibt viel Platz für die Selbstverwirklichung und Entwicklung der Kinder.

Anmerkung 2014

Das baufällige Haus auf dem benachbarten Grundstück ist abgerissen. Als Abgrenzung wurde der vorhandene Zaun vervollständigt. Im Dezember erfolgte die Demontage des Spielhauses aus Holz vom vorderen Teil des Spielplatzes, da es nicht mehr für den Umbau auf die erweiterte Kindergartenfläche östlich geeignet war.

Anmerkungen 2015

Die Spielplatzfläche des Kindergartens wird östlich der bestehenden Fläche erweitert. Die Fläche vor dem Kindergarten wird abgeräumt und als Bauland vermarktet. Außer den Positionen 3, 8 und 9 werden die anderen Ausstattungselemente umgesetzt, bzw. ist die Umsetzung bereits erfolgt. Die Ausstattung wird um ein neues Gerät mit überwiegender Kletterfunktion ergänzt.

61. Kindergarten Crölpa Löbschütz, Kiga

Lage:	*Innere Ortsteile, Löbschützerstr. 2, Crölpa Löbschütz, Naumburg*
Größe:	*250 m²*
Grundstück:	*Gemeinde Naumburg*
Zugang:	*Über die Hauptstraße*
Spielalter:	*bis Schuleintritt*
Einzugsgebiet:	*Ortschaft, mit 28 Kindern*
Vegetation:	*Büsche, eine Reihe Bäume*
Bodenbelag:	*Rasen, Sand, Betonsteinpflaster*

Nr	Spielgerät	Einbau-jahr	Spielalter	Nutzungs-intensität	Baulicher Zustand	Investitionen, Euro	Verbleibende Nutzungsdauer, Jahre
1.	Sandkasten	k. A.	Bis 6	6	5	k. A.	2
2.	Federwippgerät	k. A.	Bis 6	5	3	k. A.	4
3.	Schaukel – Rutschkombination	k. A.	Bis 6	5	3	k. A.	4
4.	Fußballtor – Hudora	k. A.	Bis 6	5	2	k. A.	5
5.	Bänke	k. A.	Alle	6	4	k. A.	3

(Anmerkung: zu den vorhandenen Ausstattungen vor 2010 gibt es keine Unterlagen)

- **Erreichbarkeit /Verkehrsinfrastruktur**: Im Umfeld des Kindergartens stehen überwiegend Einfamilienhäuser. Die Einrichtung ist gut mit dem Auto oder zu Fuß von der Hauptstraße zu erreichen. Der Bus hält wenige Meter vom Kindergarten entfernt. Der Spielplatz des Kindergartens liegt neben dem Innenhof des Kindergartens.
- **Soziale Infrastruktur:** In Crölpa Löbschütz gibt es außer dem Kindergarten einen öffentlichen Spielplatz und einen Fußballplatz. In der Umgebung gibt es Einkaufsmöglichkeiten.
- **Wohlfühlorte:** Der Kindergartenspielplatz wird meist von den Krippenkindern genutzt. Die größeren Kinder spielen öfter auf dem Spielplatz der Ortschaft (70 m vom Gebäude entfernt). Es gibt einen zweiteiligen Zaun aus Holz und aus Büschen, um das Gelände von der naheliegenden Hauptstraße abzugrenzen. Die Fläche ist sehr ruhig und sonnig gelegen. Die Bäume sind einerseits für den notwendigen Schatten unerlässlich, behindern andererseits aber auch das Abtrocknen der Fläche weshalb die Kinder, die noch nicht so sicher laufen, die Fläche nur kurze Zeit nutzen können.
  Der Platz liegt in der Nähe der Hauptstraße, aber es gibt wenig Verkehr darauf und daher auch wenig Lärmbelästigung welches die Kinder beim schlafen oder ausruhen stört.
- **Pädagogische/ motorische Ausrichtung und Geländemodellierung:** Die Kinder können sich hier vor allem motorisch weiterentwickeln. Der Platz ist über ein paar Stufen erreichbar. Die Treppen sind ein Bestandteil der Bewegungsfläche und schulen die Aufmerksamkeit und das Geschick der Kinder. Die Geräte fördern die Koordinierung der Kinder. Das Fußballtor ist für verschiedene Ballspiele geeignet, bei denen Kinder das gemeinsame Spiel mit anderen Kindern lernen. Sogar der Sandkasten fördert die Kreativität, durch Bau von Burgen oder anderen Skulpturen. Die Vorzüge des ebenen Spielplatzes mit einigen Spielgeräten kommt hauptsächlich den jüngeren Kindern zu gute.
- **Beeinträchtigungsfaktoren:** Das Gelände des Spielplatzes ist sehr klein und die Kinder können sich nicht uneingeschränkt bewegen, daher wird mehr der öffentliche Spielplatz genutzt. Für den Spielplatz gibt es keine Zufahrt für die Wartungs- und Pflegearbeiten. Baumaterial, Sand, Astschnitt usw. muss per Hand über den schmalen Fußweg und wenige Stufen transportiert werden. Die gesamte Fläche befindet sich in der Sonne, lediglich die Tische sind durch naheliegende Bäume beschattet.
  Die Spielgeräte benötigen regelmäßige Kontrollen und Wartungen. Die Aufwendungen für die Wartungsarbeiten steigen jährlich an, um einen betriebssicheren Zustand zu erhalten. Besonders der Sandkasten und die Bänke sind von häufigen Schäden betroffen.
- **Erneuerungsbedarf:** Die viel genutzten Geräte sollten kurzfristig gegen eine zeitgemäße Ausstattung getauscht werden. Die sonnige Sandfläche ist mit einer geeigneten Schattierung zu versehen. Da der öffentliche Spielplatz von den Kindergartenkindern sehr häufig benutzt wird, ist auch hier die aufwendige Reparatur umgehend auszuführen und die Ausstattung schrittweise zu erneuern.
- **Bedarfsdeckung:** Der Bedarf ist gedeckt.

Gesamtbeurteilung: Die Vegetation sollte um einige schattenspendende Gehölze und Bäume erweitert werden, um die Nutzungseinschränkungen in den Sommermonaten zu reduzieren. Die nachgepflanzten Bäume innerhalb der befestigten Fläche entwickeln sich zu langsam.
Der Platz ist zu klein für eine ausreichende Bewegung, er ist dafür aber sehr gepflegt.

Anmerkung 2014
Die Ausstattung wurde nach Diebstahl um eine Rutsche und eine Kleinkinderschaukel erweitert. Die Koniferenhecke erhielt einen starken Rückschnitt, eine einzelne Konifere ohne Schattenwirkung wurde durch eine Kugelrobinie ersetzt.

62. Kindergarten Prießnitz, Kiga

Lage: *Westliche Ortsteile, Großmannstraße 4, Prießnitz.*
Größe: *1000 m²*
Grundstück: *Gemeinde Naumburg*
Zugang: *Über die Hauptstraße*
Spielalter: *bis Schuleintritt*
Einzugsgebiet: *Ortschaft, mit 19 Kindern*
Vegetation: *Kirschen und andere Bäume*
Bodenbelag: *Rasen, Sand, Betonsteinpflaster*

Nr	Spielgerät	Einbau-jahr	Spielalter	Nutzungs-intensität	Baulicher Zustand	Investitionen, Euro	Verbleibende Nutzungsdauer, Jahre
1.	Sonnensegel	k. A.	Alle	6	2	k. A.	4
2.	Doppelschaukel	k. A.	Bis 6	5	5	k. A.	2
3.	Klettergerät	k. A.	Bis 6	5	3	k. A.	4
4.	Federwippgerät	k. A.	Bis 6	6	6	k. A.	1
5.	Sandkasten	k. A.	Bis 6	6	2	k. A.	2
6.	Balancierbalken	k. A.	Bis 6	4	5	k. A.	3
7.	2x Waldschränke	k. A.	Alle	3	3	k. A.	5
8.	2x Sitzgruppe	k. A.	Alle	6	4	k. A.	4

(Anmerkung: zu den vorhandenen Ausstattungen vor 2010 gibt es keine Unterlagen)

- **Erreichbarkeit /Verkehrsinfrastruktur:** In der näheren Umgebung des Kindergartens gibt es Einfamilienhäuser und Gehöfte mit landwirtschaftlicher Nutzung. Der Kindergarten ist über die Großmannstraße zu erreichen. Gegenüber der Einrichtung sind Stellplätze angeordnet Der Bus hält in der Naumburger Straße, von dort ist der Kindergarten in wenigen Minuten zu erreichen.
- **Soziale Infrastruktur:** Südlich der Ortschaft, ca. 300 m entfernt, befindet sich ein öffentliche Spielplatz direkt an der Naumburger Straße. In der Ausstattung sind auch ein Bolzplatz und ein Volleyballfeld enthalten.
  Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf gibt es in der direkten Umgebung.
- **Wohlfühlorte:** Der Spielplatz befindet sich in einer guten, ruhigen und sonnigen Lage. Er besteht aus einem großen Garten mit verschiedenen Bäumen, darunter auch ein paar Obstbäume. Die Vegetation erhöht die Attraktivität beim Spielen, da sie Verstecke und Höhlen bietet. Der Bewuchs schafft eine angenehme Atmosphäre und eine ausreichende Beschattung an Sommertagen. Die Spielflächen und Sitzbereiche sind großzügig bemessen. Der Sandkasten wurde mit einem Sonnensegel überspannt, so dass eine fast uneingeschränkte Nutzung möglich ist. Um das Gelände von der naheliegenden Hauptstraße abzugrenzen, wurde hinter den Zaun eine Hecke gepflanzt. So kann der Platz auch vor Beeinträchtigungen durch den Straßenverkehr geschützt werden.
  Der Eingangsbereich zum Grundstück ist asphaltiert und mit einem Tor als Zufahrt für Wartungs- und Pflegefahrzeuge ausgestattet. Die angrenzende Straße wird wenig befahren, so dass die Kinder hierdurch nur gering beeinträchtigt werden. Die Obstbäume auf der Spielfläche unterstreichen in der Gesamtgestaltung den dörflichen Charakter und geben der Fläche einen besonderen Charme.
- **Beeinträchtigungsfaktoren:** Die Doppelschaukel, die Sitzfläche am Federwippgerät und der Balancierbalken sind durch den langen Gebrauch verschlissen.
- **Erneuerungsbedarf:** Die viel genutzten Federtiere und die Schaukel sollten kurzfristig gegen eine zeitgemäße Ausstattung mit motorischen Anforderungen getauscht werden. Die anderen Geräte können vergleichsweise kostengünstig durch Teilreparaturen erhalten werden.
- **Bedarfsdeckung:** Der Bedarf ist gedeckt.

Gesamtbeurteilung: Die Vegetation ist vielfältig und gut entwickelt. Die Ausstattung der Einrichtung ist vielgestaltig und bewegungsanregend für die Kinder. Der Platz ist gut geplant, sauber, lädt zum Spielen ein und wird auch oft genutzt.

Anmerkung 2014

Die Schaukel wurde 2012 erneuert und 2013 um Schaukelmatten erweitert, um den Rasen im Spielbereich zu schützen. Aus dem Kindergarten Neidschütz erfolgte die Umsetzung des Karussells nach Ausführung aller notwendigen Reparaturen. Die große Robinie neben dem Haus musste wegen starken Morschungen gefällt werden. Die restliche Ausstattung wurde repariert.

63. Kindergarten Hassenhausen, Kiga

Lage: *Nördliche Ortsteile,*
Siedlungsstraße 12, Hassenhausen, Naumburg
Größe: *1000 m²*
Grundstück: *Stadt Naumburg*
Zugang: *Über die Siedlungsstraße*
Spielalter: *bis Schuleintritt*
Einzugsgebiet: *Ortschaft, mit 41 Kindern*
Vegetation: *Große Bäume und Büsche*
Bodenbelag: *Rasen, Sand, Betonsteinpflaster*

Nr	Spielgerät	Einbau-jahr	Spielalter	Nutzungs-intensität	Baulicher Zustand	Investitionen, Euro	Verbleibende Nutzungsdauer, Jahre
1.	Federwippgerät	k. A.	Bis 6	6	3	k. A.	4
2.	Trampolin	k. A.	Bis 6	6	2	k. A.	4
3.	Hangel – Kletterbogen	k. A.	Bis 6	5	3	k. A.	4
4.	Sandkasten	k. A.	Bis 6	6	3	k. A.	4
5.	Klettergerät	k. A.	Bis 6	6	3	k. A.	4
6.	Doppelschaukel	k. A.	Bis 6	5	5	k. A.	3
7.	Rutsche	k. A.	Bis 6	6	3	k. A.	4
8.	Basketballkorb	k. A.	Bis 6	4	2	k. A.	5
9.	Tische, Bänke	k. A.	Alle	6	3	k. A.	4

- **Erreichbarkeit /Verkehrsinfrastruktur:** In Hassenhausen gibt es überwiegend Einfamilienhäuser und Gehöfte mit landwirtschaftlicher Nutzung. Der Kindergarten liegt in der Siedlungsstraße im östlichen Teil der Ortschaft. Er ist leicht mit dem Auto oder zu Fuß erreichbar. Der Bus hält in der Hauptstraße, bis zum Kindergarten sind es wenige Minuten zu Fuß. Für Pflege- und Wartungsarbeiten ist die Zufahrt des Grundstückes mit Technik möglich.
- **Soziale Infrastruktur:** Die Ortschaft hat auch einen öffentlichen Spielplatz, der sich in der Untergasse befindet (Richtung Südwest) und von allen Einwohnern genutzt werden kann. Im Ort sind kleine Geschäfte und eine Arztpraxis vorhanden. Waren des tägliche Bedarfes werden von fahrenden Händlern angeboten.
- **Wohlfühlorte:** Der Spielplatz ist gut gestaltet und macht einen sauberen Eindruck. Die Fläche hat im Sommer ausreichend Sonnen- und Schattenplätze. Die vielgestaltige Bepflanzung bietet für die meisten Spielbereiche Schatten und schafft Räume innerhalb der Spielfläche, die Spiel- und Rückzugsmöglichkeiten bieten. Es gibt einen Metallzaun und eine Reihe von Büschen und Bäumen, die als Abgrenzung dienen und die Kinder vor Lärm und Staub von der Straße schützen sollen. Für die Krippenkinder und die Kindergartenkinder gibt es getrennte Spielflächen. Der Platz für die Krippe liegt hinter dem Haus. Die Ausstattung ist sehr gering, bietet aber viel Platz für Bewegungsspiele. Die Spielfläche vor dem Gebäude ist mit verschiedenen Spielgeräten und Sitzmöglichkeiten ausgestattet und bietet viele Möglichkeiten zum Spielen oder einfach nur zum Genießen der Natur. Die meisten Spielgeräte sind in einem guten Zustand. Die Büsche eignen sich hervorragend zum Verstecken und Klettern.
- **Beeinträchtigungsfaktoren:** Das Klettergerät ist teilweise korrodiert was ein optisches Problem ist, solange die Materialstärke ausreicht. Der Ersatz wird in modernerer wartungsarmer Form gewählt, wodurch die derzeit hohen Unterhaltungskosten reduziert werden können. Die anderen Spielgeräte wurden in größeren zeitlichen Abständen eingebaut, so dass die Zustände sehr unterschiedliche sind. Regelmäßige Kontrollen und Reparaturen können jedoch zunächst einen verkehrssicheren Zustand erhalten.
  Auf dem Weg zum Haupteingang des Gebäudes stehen nach Niederschlägen große Pfützen. Zur Ableitung des Regenwassers ist kein Ablauf, Sickerschacht oder dgl. vorhanden.
  Der Fruchtfall der alten Kirschbäume auf dem rückwärtigen Gelände zieht Insekten besonders Wespen an. Die Gefahr, dass Kinder gestochen werden, steigt für den Zeitraum stark an.
  Die Auflage des Sandkastens fehlt völlig, so dass die Betonkanten nicht abgedeckt sind. Ungünstig wirkt sich auch das starke Gefälle der Einfassung aus, bei starken Regen wird der Sand einseitig ausgespült.
- **Erneuerungsbedarf:** Die Spielgeräte sollten mittelfristig erneut werden. In ein paar Jahren sollten die abgenutzten Geräte neu gebaut werden.
- **Bedarfsdeckung:** Für die Krippenkinder wäre eine Ausstattung im hinteren Bereich des Gartens vorzusehen, um deren Bedürfnissen gerecht zu werden.

Gesamtbeurteilung: Die Vegetation ist gut entwickelt, es gibt genügend Beschattung durch Bäume und verschiedene Büsche. Der Kindergarten ist gut gepflegt und in guter Lage angelegt und der Spielplatz bietet verschiedene Spielgeräte zur Auswahl. Die Angebote für Kinder unter 3 Jahre sollten erweitert werden.

Anmerkung 2014

Die Terrasse ist 2013 erneuert worden. Dabei erfolgte der Austausch der Kalksteinplatten gegen helles Betonsteinpflaster. Somit verschwanden die Stolperstellen. Die Terrasse öffnet sich jetzt zum Spielplatz, da der Metallzaun ausgebaut worden ist.
Für den Ablauf des Niederschlagswassers wurde im Zugangsbereich ein Einlauf gesetzt und die vorhandene Leitung instandgesetzt. Der Spielplatz der Krippe erhielt eine neue Einfriedung mit Tor. Die Kirschbäume wurden entfernt. Auf dem Sandkastenrand liegt eine neue Einfassung aus Gummigranulat. Die unebenen Stellen konnte so überbaut werden. Die Sitzfläche ist angenehm weich und schnell trocknend.

64. Kindergarten Kleinjena Neubau 2015

Lage: *Nördliche Ortsteile Kleinjena, Unter den Hassenbergen*

Größe: *1.200 m²*
Grundstück: *Stadt Naumburg*
Zugang: *über die Straße Unter den Hassenbergen*
Spielalter: *bis Schuleintritt*
Einzugsgebiet: *Nördliche Ortsteile, 65 Kindern*
Vegetation: *Neupflanzung kräftige Sträucher, 6 große Bäume*
Bodenbelag: *Rasen, Sand, Betonsteinpflaster, Gußasphalt- und Gummigranulatfläche*

Nr.	Spielgerät	Einbau-jahr	Spielalter	Nutzungs-intensität	Baulicher Zustand	Investitionen, Euro	Verbleibende Nutzungsdauer, Jahre
1.	Boulderwand	2015	Bis 7		1	15.827,85	15
2.	1x Federwippe Jumbo (Umbau aus Großjena)	1999	Bis 6		2	1,088,88	4
3.	Matschstrecke	2015	Bis 7		1	11.301,66	10
4.	Spielkombin. mit Rutsche	2015	Bis 7		1	8.283,59	
5.	Schaukel	2015	Bis 7		1	3.374,84	10
6.	4 x Spieltiere Gummigranulat	2015	Bis 4		1	1.957,12	15
7.	2 x Sonnensegel	2015			1	2.155,44	15

- **Erreichbarkeit /Verkehrsinfrastruktur:** Der Kindergarten befindet sich auf dem Schulgelände der Max Klingergrundschule, am Rand der Bebauung des Ortsteiles Kleinjena. In Kleinjena gibt es Ein- und Mehrfamilienhäusern bzw. Gehöften, die z.T. auch noch Landwirtschaft und Tierhaltung betreiben. Die Einrichtung ist über die Straße Unter den Hassenbergen äquvalent der Schule zu erreichen. Kurzzeitparkmöglichkeiten bestehen in unmittelbarer Nähe**.** Ein Behindertenparkplatz wurde im Zufahrtsbereich angeordnet. Der Schulbus hält vor dem Gelände und wird während der Schulzeit bedient. Zu Wartungs- und Unterhaltungsmaßnahmen kann der Spielplatz über den Wirtschaftshof befahren werden.
- **Soziale Infrastruktur**: In Kleinjena gibt es einen großen Spielplatz und einen Ballplatz mit Bolztoren und einer Torwand. Angrenzend arbeitet der Rumpelstilzchen-Verein im Backhaus. Hier werden unterschiedliche Projekte um das Thema Backen angeboten. Gegenüber der Schule werden geistig und körperlich behinderte Menschen betreut. Im Ort ist eine Kirche in Sichtweite, wenig Gewerbe, eine Arztpraxis und eine Gastwirtschaft zu finden.
- **Wohlfühlorte:** Der Spielplatz ist abgeschlossen und liegt ruhig, abseits von Straßenlärm und Abgasen. Die Fläche ist neu angelegt. Sie besteht aus einer Terrasse mit verschiedenen Bodenbelägen und der Spielplatzausstattung und aus einer Wiesenfläche mit Obst- und Ziergehölzen. Die vorhandene alte Weide konnte auf Grund ihres Zustandes in die Neugestaltung einbezogen werden. In ihrem Schatten läßt es sich in den Sommermonaten wunderbar spielen. Die befestigten Flächen der Terrasse eignen sich zum Befahren mit Kinderfahrzeug aller Art, zum Bemalen, Bauen ect. Den Möglichkeiten sind hier kaum Grenzen gesetzt. Für Kinder mit Einschränkungen stellen sie keine Barriere dar. Die noch junge Pflanzung wird die Schattenplätze, die momentan hauptsächlich durch die Sonnensegel und Gebäude erzeugt werden, im Sommer noch erweitern. Die Spielfläche ist für Krippen-und Kindergartenkinder vorgesehen. Getrennte bauliche Bereiche gibt es nur in den Sandspielflächen. Hier ist für die Krippe eine Fläche westlich des Gebäudes angelegt. Ansonsten ist ein gemeinsames Spiel möglich, Kontakt besonders unter Geschwisterkindern kann ständig erfolgen. Auch Kindern, denen der „Abschied“ aus der Krippe in den Kindergarten schwerfällt, bietet er Kontakt zu bisher Bekanntem. Die Spielgeräte sind für einzeln spielende Kinder und Gruppenspiele gedacht. Die Geräte unterliegen einer regelmäßigen Kontrolle und Wartung.
- **Pädagogische/ motorische Ausrichtung und Geländemodellierung:** Zur Gestaltung der Freifläche wurde die Prämisse auf das Konzept der Einrichtung und die Barrierefreiheit abgestimmt. Die vorhandenen Möglichkeiten sollen die motorische Entwicklung der Kinder und den Aufbau sozialer Kontakte fördern. Die Geräteauswahl berücksichtigt die

große Altersspanne der Kinder und die unterschiedlichen motorischen Entwicklungsstufen. Die Vielzahl an Gehölzen bietet den Kindern Spiel- und Gestaltungsmaterialien an.

- **Beeinträchtigungsfaktoren**: Für die Einrichtung stehen nur eingeschränkt Parkplätze in unmittelbarar Umgebung zur Verfügung. Der Berechnung begründet sich in den rechtlichen Vorgaben. Die Nutzung der Stellplätze in der Ortslage bedeutet einen längeren, jedoch, besonders für die Angestellten zumutbaren Weg.**Erneuerungsbedarf:** keiner
- **Bedarfsdeckung:** Der Bedarf ist gedeckt.

Gesamtbeurteilung: Die Ausstattung der Einrichtung ist vielgestaltig und bewegungsanregend für Kinder jeden Alters. Die Pflanzung muss sich noch entwickeln.